

Bermbach in der Presse 2011



12 7.1.2011

Junge Union wählt Vorstand

WALDEMS (red). Die Junge rerin durchsetzen. Als Beisitzer vergangene Jahre und gab einen sammlung verabschiedet. kurzen Ausblick auf das nächs- Die Junge Union Waldems te, wobei sie ihren Fokus klar trifft sich alle vier bis sechs Woauf die Kommunalwahl im März chen, um über aktuelle Themen legte.

So trat sie zur Wiederwahl an und wurde einstimmig gewählt. Als Stellvertreter wurden Konstantin Knull und René Leichtfuß gewählt. René Leichtfuß, bisher Beisitzer, löste die bislang amtierende Stellvertreterin Julia Kilb ab, die aus Zeitgründen künftig als Beisitzerin agieren möchte. Als Kassiererin wurde Fabricia Lederer wiedergewählt. Helena Gries konnte sich als Schriftfüh-

Union Waldems hat bei ihrem wurden Julia Kilb, Tamara Stajüngsten Treffen einen neuen nic, Marcel Weil und Thomas Vorstand gewählt. Die bisherige Bund einstimmig gewählt. Zu-Vorsitzende, Wiebke Petersen, dem wurde die Delegiertenliste berichtete zunächst über das für die Kreisdelegiertenver-

> aus der Gemeinde und dem Kreis zu diskutieren.

▶ IDSTEINER ZEITUNG

Geschäftsstelle: Telefon: E-Mail: Redaktion:

06126/995018 wt-idstein@vrm.de

Ingrid Nicolai (in) Volker Stavenow (VoS) Telefon:

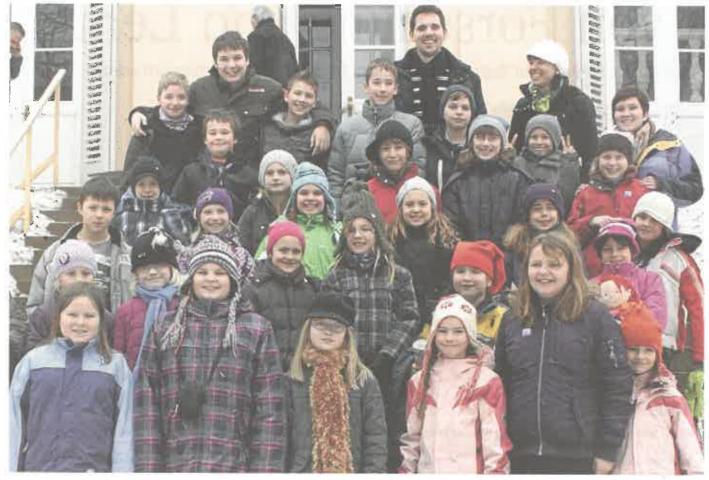
Fax:

06126/3221 06126/57915 12 M.1.20M

Start ins neue Jahr

BERMBACH. Am Dienstag, 11. Januar, startet der Bermissima Frauenchor Bermbach in das Jahr. Ab 19.30 Uhr findet im Gesangsstundenraum der Sängerhalle die Mitgliederversammlung statt. Wesentliche Punkte sind die Neuwahlen des geschäftsführenden Vorstandes und die Diskussion über die Ausrichtung des Chores für das Jahr 2011. Die wöchentliche Gesangstunde nimmt der Chor am Mittwoch, 12. Januar, ab 18.45 Uhr wieder auf. Interessierte Sängerinnen sind eingeladen, sich unverbindlich die Chorstunde anzuschauen. Informationen bei Schmidt-Hohn, Telefon 06126/91322. und auch bei Ingeborg Flessenkemper Telefon 06126/51838.

17 12, 1. 2011



Abwechslungsreiche Winterferienspiele in Waldems

Seit 2008 führt die pädagogische Schülerbetreuung des ASB Region Wiessspielt. Ausflüge zum Schloss Freudenberg, ins Tournesol-Bad Idstein und baden-Rheingau-Taunus im Auftrag der Gemeinde Waldems Ferienspiele durch. Diese finden jeweils in den Sommer- und Weihnachtsferien im und rund um das Dorfgemeinschaftshaus Esch statt. Zu Beginn der Ferienspiele im Januar 2011 wurden die Teilnehmer durch Bürgermeister Werner Scherf begrüßt. Nach einem gemeinsamen Frühstück ging es los mit dem Programm unter dem Motto "Hast du Töne?". Die Kinder konnten Musikinstrumente selbst bauen, die Mädchen studierten einen Tanz ein und die vorhandenen Trommeln, Flöten, Schellen etc. wurden rege be-

zur Eisbahn Diez standen ebenfalls auf dem Programm. Für Rückzugsmöglichkeiten war ebenso gesorgt, die Kinder konnten sich still beschäftigen mit entsprechenden kreativen Angeboten, aber auch Gesellschaftsspiele waren gefragt. Zum Abschluss wurde den Eltern der einstudierte Tanz vorgeführt. Mit Brigitte Hörnings Angebot "Kreatives Gestalten von Minileinwänden und Utensilienboxen" sowie Kaffee und Kuchen klangen die Ferienspiele aus. Im Sommer sind wieder Ferienspiele geplant. Das Foto zeigt die 33 kleinen Teilnehmer mit Betreuern.

12 14.1.20M

Bermbacher Neujahrskonzert

Bermbach lädt zum traditionellen Neujahrskonzert. Dazu hat der Chor sein Repertoire um folkloristische, besinnliche und humorvolle Stücke erweitert. Gehör und hat durch seine Als Solistin wird die Mezzosop- Stimmakrobatik und komöranistin Michaela Wehrum er- diantischen Einlagen zahlreiwartet, die ihr erstes Engage- che begeisterte Fans. Das Konment am Staatstheater Wiesba- zert beginnt am Sonntag, 16, Jaden hatte und danach in meh- nuar, 16.30 Uhr in der Sängerreren bekannten Opernhäusern halle. Restkarten sind an der und Theatern im In- und Aus- Kasse erhältlich.

BERMBACH. Der MGV land, aufgetreten ist. Ein weiterer Höhepunkt des Konzertes wird der Auftritt des Ensembles "Allka Sänger". Dieser kleine Chor bringt Jazz und Pop zu

12 15. 1. 2011

Senioren-Club tagt

BERMBACH. Der Senioren-Club Bermbach trifft sich am Donnerstag, 20, Januar, 14,30 Uhr, zur Jahreshauptversammlung im evangelischen Gemeindehaus.



Der MGV "Sängerbund" Bermbach bot beim Neujahrskonzert gute Unterhaltung.

Gehirntraining als Singen

NEUJAHRSKONZERT Tradition und Innovation beim MGV in Bermbach / Ehrungen

nne Gro

Besuchern eine zukunftsweisende Mischung aus Tradition und Innovation. Die Gäste in der Sängerhalle erlebten Chorgesang, der von russischen Volksweisen über Gospel bis hin zu modern gesetzten Liedem von Reinhard Mey reichte. Die Mezzosopranistin Michaela Wehrum verlieh dem Abend mit ihren Soli Konzerthauscharakter während die "Allka-Sänger" aus Beuerbachdank ihrer Sprachakrobatik und Bühnenshow für eine Portion Witz sorgten.

Dass die Organisatoren der Veranstaltung so viel Sorgfalt auf die abwechslungsreiche Zu-BERMBACH. Großer Abend u einen kleinen Chor. Das für einen kleinen Chor. Das Neujahrskonzert des MGV Bermbach bot den zahlreichen

sammenstellung des Programms gelegt hatten, wurde von den Besuchern in der fast ausverkauften Halle mit viel Applaus für die musikalischen Beiträge, Bravo-Rufen und gu-

ter Stimmung gewürdigt. Die Mitglieder des 1880 gegründeten Männerchors verfügen schließlich über viel Erfahrung bei der Organisation von Feierlichkeiten und nutzen diese zeitgemäß und im Sinne des Publikums.

In der Sängerhalle ist man von Erinnerungstücken an die Höhepunkte der Vereinsgeschichte umgeben. An den Wänden hängen zahlreiche Urkunden. Pokale und Fotos erinnern an glanzvolle Momente. Mit besonderem Stolz erfüllen die 24 aktiven Sänger noch heute die Erinnerungen an die Reise nach Rom. 2002 traten sie in der Kirche Sankt Ignatius auf, und der Papst gewährte ihnen eine Audienz. Das 100-jährige Jubiläum zählt ebenfalls zu den ganz großen Ereignissen. Damals stand ein großes Zelt im Dorf und von den 50 eingeladenen Chören beteiligten sich 23 Vereine am Sängerwett-

"Wir pflegen neben der Freude am Gesang auch die Geselligkeit", betont Klaus Kratzen-

berg, der Schriftlihrer des Vereins. "Dazu treffen wir uns regelmäßig jeden Montag um 19.30 Uhr in der Sängerhalle. Außerdem ist das Einstudieren der Noten und Texte ein gutes Gehirntraining. Singen dient sozusagen als Anti-Alzheimer-Programm", scherzt Kratzen-

berg.
Neben dem Neujahrskonzert
beteiligen sich die Sänger aus
Bermbach am Waldemser Singen, gastieren bei anderen Chören und einmal im Jahr richten sie das Weinfest rund um die Sängerhalle aus. Keine Kirmes ohne Konzert – auch im Herbst leisten die Vereinsmitglieder ihren Beitrag zum aktiven leisten die Vereinsmitglieder ihren Beitrag zum aktiven Dorfleben. Und das Adventssingen auf dem Dorfplatz hat in Bermbach Tradition. In der Weihnachtszeit beteiligt sich der Sängerbund 1880 zudem bei einer Feier im Altenheim.

Doch die Herren sind auch Neuerungen gegenüber aufgeschlossen. "Immerhin dreiviertel aller beim Neujahrskonzert aufgeführten Stücke haben sich die Sänger im vergangenen

MEIN VEREIN



» Das Singen hält jung und fit, nicht zuletzt, weil auch die Geselligkeit SIEGFRIED SCHUBBACH, Kass gepflegt wird.

erarbeitet", betont Hans Joachim Jahr neu Chorleiter Schlaud.

der "Diplomatenjagd" von Reinhard Mey selbst das technisch anspruchsvollste Stück des Abends souverän vor. Wunderbar artikuliert drang der makabere Text über eine bizarre Jagdesellschaft zu den Zuhörern durch. Insbesondere bei "Londonderry Air" überzeugte die gute Abstimmung zwischen den einzelnen Stimmen. Besonderen Beifall erhielt überdies der Tenor Karl-Heinz Blößer für seinen Vortrag der russischen Volksweise "Einsames So trugen die Männern mit

schen Volksweise "Einsames Glöckchen".

Zum Ende des ersten Teils leitet der 2. Vorsitzende Erhard Köhler zu den Ehrungen über. Uwe Dambeck wurde die silberne Chornadel für 25 Jahre aktive Mitgliedschaft überreicht. Darüber hinaus zeichnete Gerhard Hofe, der 1. Vorsitzende des Sängerbundes Unter-

taunus, Hans-Dieter Guckes für 50 Jahre Mitgliedschaft im Verein aus. Rudi Reinhard nahm vom Vereinsvorsitzen-den Norbert Mohr die Urkunde

Oper und Operette der Sängerhalle zusätzlichen Glanz. Beschwingt trug sie "Ich lade gern mir Gäste ein" aus der Operette "Die Fledermaus" vor und entführte die Zuhörer in die Welt der Oper "Carmen"
Den Kontrapunkt bildete schließlich der Auftritt der Beugen von Mezzosopranistin Mi-chaela Wehrum mit Liedern von Brahms und Melodien aus als Ehrenmitglied entgegen. Während des gesamten Abends verliehen die Soloeinla-

erbacher Formation "Allka-Sänger". Die sechs Sänger unterhielten das Publikum mit humorvoll zugespitzten Cover-Songs der Bläck Föss und Flatsch. Bis zum Schluss sorgten ihre A-Capella-Stücke für allerbeste Stimmung beim Publikum.



Langjährige Mitglieder wurden beim MGV ausgezeichnet. Unser Bild zeigt (von links): Uwe Dambeck (25 Jahre), der Vorsitzende Norbert Mohr, Dieter Guckes (50 Jahre) und Ehrenmitglied Rudi Reinhardt.

1A 20.1.2011

WALDEMS. Herzkissen Narben genommen. Die Kis-Die "Kissen mit den längeren unentgeltlich abgegeben. Ohren" können unter den dert und der Druck von Op- nen.

sind für Frauen gedacht, die sen werden in Krankenhäuan Brustkrebs erkrankt sind. sern oder Brustkrebszentren

Arm gelegt werden und lin- USA und gelangte dann nach dern dort den Wundschmerz. Europa. Auch in Deutschland So werden auch Stöße abgefe- gibt es viele Herzkissenaktio-

sei es durch Teilnahme an den Die Idee entstand in den Nähtreffen, in denen die Herzen hergestellt werden, oder das Übergeben von zu Hause genähten Kissen. Nähmate-

Die Organisatorinnen eines zielle Unterstützung helfen, heimischen Nähtreffs sind für noch mehr Kliniken zu beliejede Unterstützung dankbar, fern. Ein Nähtreffen findet am Samstag, den 22. Januar, von 15 bis 18 Uhr im Gemeindesaal der evangelischen Kirche in Bermbach statt.

Kontakt unter Tel. 06127rial, Stoffspenden oder finan- 9939461 oder 06126-957935.

12 24.1.2011

Radweg bei Heftrich wird gebaut

HEFTRICH (red). Ortsvorsteher tes, der Verwaltung und Bürger-Thomas Pokoyski lädt alle Heftricher am Dienstag, 25. Januar, Baubeginn nun für dieses Frühab 20 Uhr zu der ersten Sitzung jahr vorgesehen. Um in Heftrich des Ortsbeirates im neuen Jahr gar keine Zweifel mehr aufkomein. In der Sitzung im alten Heftricher Rathaus werden einige wichtige Tagesordnungspunkte aufgerufen.

So freut sich Pokoyski insbesondere auf den Punkt, bei dem die Beauftragung zum Bau der Radwegeverbindung zwischen Heftrich und Bermbach bekannt gegeben werden soll.

derten die Heftricher bisher ver- ten im Bereich des Bolzplatzes geblich dessen Umsetzung. Dank der intensiven Bemühundie Besucher zu einem kleinen gen des amtierenden Ortsbeira- Umtrunk eingeladen.

meister Gerhard Krum ist der men zu lassen, haben Ortsvorsteher und Bürgermeister einen gemeinsamen Termin zum Aufstellen eines Bauschildes verabredet.

Zudem werden Punkte wie die Einrichtung eines behindertengerechten Zugangs und eine Behindertentoilette in der Willi-Mohr-Halle, der verkehrsgerechte Ausbau des Tennweges oder Mehr als zwei Jahrzehnte for- die notwendigen Drainagearbei-Thema sein. Im Anschluss sind

1A 27.1.2011

Maskenball

BERMBACH. Am Samstag, den 26. Februar, veranstaltet die Freiwillige Feuerwehr Bermbach einen Maskenball in der Sängerhalle.

In diesem Jahr steht die Faschingsveranstaltung unter dem Motto, "Pyjamaparty, auf ins Land der Träume....". Los geht die Party um 20.11 Uhr und, Frühaufsteher aufgepasst, wer bis 21.33 Uhr aus den Federn kommt, bekommt den ersten Schlummertrunk gratis!

Die Kids sind zum Kindermaskenball in die Sängerhalle eingeladen: Am Samstag, den 5. März, kann ab 14.11 Uhr gefeiert werden. Der Eintritt für ist alle Kinder frei.

12 28.1.2011

Spätschicht

BERMBACH. Wie kann man mit Leiden besser zurechtkommen? Darum geht es im Spätschicht-Gottesdienst am Sonntag, 30. Januar, 18 Uhr in der Bermbacher Kirche. Zu Gast ist Thomas Hartmann, Autor des Buches "Der Sinn im Leiden" und Pfarrer in Wiesbaden. Um 17.15 Uhr treffen sich bereits alle, die Freude am Singen haben, um Lieder für den Spätschichtgottesdienst zu proben.

Action-Tag für Jugendliche im Bermbach

BERMBACH (red). Am Samstag, 29. Januar, laden die evangelischen Kirchengemeinden Heftrich und Bermbach zum nächsten Action-Samstag ein. Dann heißt es von 15 bis 18 Uhr für Teens von 10 bis 13 Jahren "Gute Zeiten - Schlechte Zeiten".

Mit Spiel und Spaß geht es an diesem Nachmittag um die Zeit und wie man sie verbringt. Kreativ können die Jugendlichen auch mit einer leeren Konservendose, Farben und anderen Materialien eine pfiffige Uhr für ihren Schreibtisch gestalten. Einen Imbiss wird es auch geben. Den Teilnehmern entstehen keine Kosten.

Treffpunkt ist im evangelischen Gemeindehaus in Waldems-Bermbach. Der "Action-Samstag" der Kirchengemeinden Heftrich und Bermbach findet regelmäßig ein Mal im Monat, jeweils am letzten Samstag statt. Weitere Informationen und Anmeldungen zum Action-Samstag bei Waltraud Pollex, Telefon 0 64 38 / 83 77 57 oder per E-Mail: waltraud.pollex.dek.idstein@ekhnnet.de.

12 42.2011

Frauenfrühstück in Bermbach

WALDEMS (red). Am heutigen Freitag, 4. Februar, von 9.30 bis 12 Uhr, findet im evangelischen Gemeindehaus in Bermbach, An den Gärten 2. das nächste ökumenische Frauenfrühstück statt. Die drei evangelischen und die katholische Gemeinde in Waldems richten es gemeinsam für alle interessierten Frauen aus, Thema ist dieses Mal "Maria" - in Bildern, Gedanken, mit Austausch und Diskussion. Die Organisatorinnen freuen sich auf viele Frauen, anmelden kann man sich telefonisch bei C. Reuß unter Telefon 06126/1614.

127.22011

Kindersachen

BERMBACH. Seinen beliebten Kindersachen-Basar veranstaltet der Bermbacher Kindergarten am Samstag, den 19. März 2011, in der Sängerhalle Bermbach. Einlass ist von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr. Schwangere dürfen bereits eine halbe Stunde vorher stöbern. An 40 Tischen wird es eine große Auswahl an gut erhaltenen und günstigen Babyund Kindersachen, Büchern, Spielsachen und weiteren Artikeln geben. Auch für die Betreuung von Kindern ab zwei Jahren und das leibliche Wohl wird gesorgt sein. Anmeldung unter Tel efon 06126/91012 oder per E-Mail basarteambermbach@gmx.de

12 9.2.2011

Bermbacher Scheunen-Salon

BERMBACH (red). Mit Schau- wer alles dort ein und aus gespiel und Musik wird am Sonntag, 20. Februar, ab 17 Uhr in der Bermbacher Scheune der erste Bermbacher-Scheunen-Salon seine Premiere erleben. Den schauspielerischen Teil des Abends bestreiten das Pegasustheater, Valeriè Lecarte aus Limburg und Bernhard Mohr, Leiter des Pegasustheaters, sowie Hauptakteur des Subitotheaters im Gerberhaus in Idstein. Im musikalischen Teil werden die Musiker Marek Herz und Christopher Herrmann, bekannt unter dem Namen "Cello meets Jazz" bestreiten. Die Bermbacher Scheune hat in ihrer langen Geschichte schon einige Bewohner und Besucher erlebt. In einer Fiktion zeigen die beiden Schauspieler,

gangen sein könnte. Kurzen Szenen zeigen Figuren aus "Bleiwe losse", "Fette Männer im Rock" bis "Romeo und Iulia". Die Gäste erleben die knorzige Frau Kress, die ein Problem mit der "modernen" Elektrik hat. Eingerahmt werden diese Szenen durch die einfühlsamen Klänge von Cello und Gitarre. Das Programm von "Cello meets Jazz" reicht von alten Standards wie "Black Orpheus" über den gut gelaunten "James" von Pat Metheny bis hin zu Popklassikern von den Beatles und Sting. Karten sind für 15 Euro erhältlich, Reservierung wird empfohlen bei Editha Roth unter Telefon 06126/2606 oder E-Mail editha-roth@gmx.de

1A 17.2.2011

Versammlung

BERMBACH. Der MGV "Sängerbund" lädt alle passiven und aktiven Mitglieder am Montag, den 28. Februar, um 20.30 Uhr zu seiner Jahreshauptversammlung in die Sängerhalle ein. Die Vereinsführung wird über die Aktivitäten des vergangenen Jahres und die finanzielle Situation des Vereins berichten und gleichzeitig eine Vorschau für das Jahr 2011 geben. Außerdem müssen die Vorstandsmitglieder der Gruppe B neu gewählt werden. Anträge müssen gemäß der Satzung des M.G.V. bis spätestens 5 Tage vor der Versammlung schriftlich und mit Begründung beim geschäftsführenden Vorstand eingegangen sein.



Die Gemeinde Waldems stellt in ihrem Haushalt 2011 Geld für die Planungskosten der Ortsumgehung für Esch ein. Die Staus in der Escher Ortsmitte dokumentieren eindrucksvoll, dass eine Ortsumgehung dringend notwendig ist.

Luxusproblem Haushalt als

PARLAMENT Waldems verabschiedet ein ausgeglichenes Zahlenwerk 2011



zum Waldemser Haushalt **VOLKER STAVENOW**

Volker Stavenow

Wir in Waldems

a sind sie wieder, die sogenannten Waldemser Verhältnisse: Gemeint ist damit: konstruktive Zusammenarbeit der Fraktionen zum Wohle der Gemeinde ohne parteipolitisches Gezänk um Urheberrechte von Ideen und ohne Herummäkeln am politischen Andersdenkenden. "Wir in Waldems!" trägt Früchte: Kein Haushaltsminus verdirbt die gute Laune. Das ist natürlich der hohen Gewerbesteuereinnahme zu verdanken. Aber erst durch die vernünftige Politik a la Waldemser Verhältnisse sind die potenten Unternehmen aufs Land gezogen worden. Das tut der kleinen Kommune gut – und verdient Anerkennung. Waldems wird vielleicht um wenig beneidet, um den ausgeglichenen Haushalt aber auf jeden Fall.

seit Jahren vernünftige Politik in Waldems

EDMUND NICKEL, SPD-Chef

wider. «

» Der heutige Zustand spiegelt aber auch die

"Ich habe nicht im Traum daran gedacht, dass wir 2011 einen ausgeglichenen Haushalt vorlegen können. Wir sind also eine der wenigen Gemeinden in Hessen, die solch ein Zahlenwerk vorweisen können. Das liegt auch an unserer soliden Finanzwirtschaft. Wir dürfen nur nicht übermütig werden", sagte der Waldemser Rathauschef in der Debatte. Scherf mahnte trotzdem an, dass die Kommunen strukturell unterfinanziert seien und zu viele Aufgaben übertragen bekämen. Scherf zählte ein paser der Scherf zählte ein pas paar der sogenannten "Big-points" der Ausgaben auf: 100 000 Euro für die Plaungen der Ortsumgehung Esch, Geld für Kanalsanierung, Öffentli-Personennahverkehr Erhalt der Ortskerne. rfs Prämisse für politisches Handeln: "Wir müssen als Wohnort attraktiv bleiben und uns maßvoll weiter entwioder Er Scherfs chen WALDEMS. Im Waldemser Parlament in Wüstemser Dorfgemeinschaftshaus gab es zwei sehr gute Nachrichten, eine zu Beginn der Sitzung, eine am Ende. Zum Start der Haushaltsdebatte für das Zahlenwerk 2011 sagte Bürgermeister Werner Scherf, dass das im Haushalt 2010 geplante Defizit von rund 800 000 Euro nicht realisiert wird "Durch die hohen Gewerbesteuereinnahmen

ist es möglich, dass wir unseren Haushalt annähernd aus-

ckeln. Es muss auch künftig ein Freiraum für freiwillige Maßnahmen erhalten bleiben." Die politischen Fraktionen im Parlament waren alle sehr zufrieden mit der finanziellen Entwicklung von Waldems – bis auf den Liberalen Manfred Liebchen. Der sieht dunkle Wolken ob des hohen Schul-denstandes über der Gemeinde aufziehen und forderte einmal mehr, dass die Gemeinde mit den Bürgern gemeinsam Ziele für die Zukunft absteckt. "Heu-te stellt sich die Situation für

mig angenommen. Aufgrund der Modifikation des Haushaltes in den Ausschussdebatten konnte das Ergebnis um satte 128 000 Euro verbessert werden.

Waldems doch viel besser dar. Dieser Erfolg kommt nicht von außen, sondern von innen, durch die Gewerbesteuereinnahme. Der heutige Zustand

Verhältnisse sind ein Teil des Erfolges unserer sogenannten Waldemser » Ich glaube, die Gemeinde,

MARKUS HIES, CDU-Chef

spiegelt aber auch die seit Jahren vernünftige Politik in Waldems wider: Entwicklungen ja, aber keine Traumtänzerei", sah SPD-Fraktionschef Dr. Edmund Nickel die Lage

"Wir haben heute ein Luxusproblem, wenn wir über unseren ausgeglichenen Haushalt
diskutieren – und das macht
Spaß und Freude. Wir haben
in den vergangenen Jahren vernünftig gearbeitet und uns nur
immer das geleistet, was notwendig war. Auf Prestigeobjekte haben wir verzichtet", freute
sich auch CDU-Fraktionsvorsitzender Markus Hies über
die guten Haushaltszahlen.
Der Haushalt 2011 sei unspektakulär und alle Projekte unstrittig. "Ich glaube, die sogenannten Waldemser Verhältnisse sind ein Teil des Erfolges
unserer Gemeinde. Wenn wir
diese gute Zusammenarbeit
auch in den kommenden fünf
Jahren weiterführen, dann

geglichen gestalten können. Das ist eine tolle Sache und zeigt, wie gut die in Waldems angesiedelten Unternehmen

angesiedelten Unternehmen arbeiten." Gut gearbeitet haben auch die Waldemser Gemeindevertreter in den Ausschüssen und im Parlament: Der modifizierte Haushalt 2011 wurde am Ende einstim-

WERNER SCHERF, Bürgermeister

der Zukunft haben."
"Neben dem ordentlichen Ergebnis darf aber die Investitionstätigkeit nicht außer Acht gelassen werden. Denn alles, was wir neu anpacken, müssen wir über Kredite finanzieren. Und das schlägt sich gnadenlos in der Höhe der Schulden nieder", warnte FWG-Fraktions-Chef Norbert Schwenk vor zu viel Enthusiasmus. "Die Nettoverschuldung, also die Differenz aus Kreditaufnahme und Tilgung, beträgt aktuell Tilgung, beträgt aktuell 725 000 Euro. Das heißt, unser Schuldenberg wächst bis Ende 2011 auf stolze 12,7 Millionen Euro." Schwenk kritisierte in Richtung Gemeindevorstand: "Nach wie vor werden die Gemeindevertreter erst nach entsprechenden Fragen im Rahmen der Haushaltsberatungen

Wohnort attraktiv bleiben und uns maßvoll weiter » Wir müssen als entwickeln « über den Stand einzelner in der Vergangenheit beschlosse-ner Maßnahmen oder die Gründe für Nichtumsetzung

"Die konstruktiven Gesprä-che in den Ausschüssen ohne wirkliche Knackpunkte sind ein positives Zeichen", sah es Rolf Meister von den Grünen.

12 22. 2.20 M

Sonaten-Abend

naten-Abend in der Bermbacher Scheune am Sonntag, 27. Februar, 17 Uhr, sind Marjana Plotkina (Klavier) und Christopher Herrmann (Violoncello)

Die mittlerweile etablierte Reihe "Musik-Kompakt" des Kulturrings Idstein soll auch iungen Musikern ein Forum sein. Die hohe künstlerische Qualität der Konzertreihe hat im ganzen Rhein-Main-Gebiet eine hohe Akzeptanz und gilt unter Kennern als Geheimtipp.

Der Kulturring hat die Solisten Marjana Plotkina und Christopher Herrmann gerne

BERMBACH (red). Beim So- zu einem Konzert eingeladen, denn beide Musiker gelten als profunde und brillante Kenner unterschiedlicher Musikgattungen aus Klassik, Jazz und Pop. Werke von Beethoven, Strawinsky, Schubert und Bloch kommen an diesem Abend zu Gehör.

> Interessierte sollten sich rechtzeitig unter Telefon 06126/2602 oder per E-Mail editha-roth@gmx.de um Eintrittskarten bemühen. Der Eintritt kostet zehn beziehungsweise acht Euro. Die Besucher werden gebeten, die Parkplätze an der Sängerhalle in Bermbach zu nutzen.

12 23.2.2011

Vier Szenen und spezielle Klänge

BERMBACHER SCHEUNE Schauspiel und Musik als kurzweilige Mischung

Beke Heeren-Pradt

WALDEMS. Schauspiel und Musik - die Mischung verheißt Kurzweil. Gibt es etwas Besseres, als sich an einem ungemütlichen Sonntagnachmittag im Februar die Zeit vertreiben zu lassen?

Die anheimelnde Atmosphäre der Bermbacher Scheune ließ die Besucher den kalten Winterwind vergessen und sich einlassen auf zwei Stunden Unterhaltung auf hohem künstlerischem Niveau.

Der "Bermbacher Scheunen Salon" hatte eingeladen zu einem Duo-Nachmittag: Vier Szenen mit dem Schauspiel-Duo Bernhard Mohr und Valerie Lecarte, umrahmt von den ganz speziellen Klängen des Musik-Duos "Cello meets

Christopher Herrmann am Cello und Marek Herz an der E-Gitarre spielten im ersten Teil des Nachmittags eigene Kompositionen, die zu einem großen Teil den Charakter einer Jam-Session hatten: ein Dialog der Instrumente, in dem sich beide Seiten die Bälle zuspielen, gewissermaßen die Stichworte liefern für den jeweils nächsten Teil des Stückes.

Ganz besonders das Cello zeigt in der Jazzmusik seine ungeheure Wandlungsfähigkeit. Hatte Christopher Herrmann den Auftakt des Konzertes ganz "klassisch" begonnen mit dem berühmten Präludium aus der ersten Cello-Suite von Johann Sebastian Bach, spielte er sein Cello in den eigenen, sowie den gecoverten Stücken



Bernhard Mohr und Valérie Lecarte bei ihrem Auftritt im Scheunentheater.

Foto: wita/Mallmann

mal wie einen Bass, wie eine Gitarre und ließ das vielseitige Instrument zwischendurch wie eine Geige klingen, die die Oberstimme zu den rhythmischen Akkorden der Gitarre sucht und findet.

Meisterhafte Beherrschung der Instrumente, perfektes Zusammenspiel in den Stücken, die dennoch wie improvisiert klingen - das machte das Hör-



vergnügen aus, das die zahlreichen Besucher der Bermbacher Scheune genossen - viele davon eingefleischte und langjährige Fans der besonderen Konzertatmosphäre in Editha Roths beeindruckendem und offenem Haus.

Die Hausherrin strahlte ob der vollen "Ränge" rund um die Bühne und auf der Galerie. Und die Scheune lieferte auch den Hintergrund der vier Schauspiel-Szenen von Bernhard Mohr und Valerie Lecarte, die - ebenfalls als perfekt eingespieltes Duo-, nämlich als Katharina und Heinrich zu Bermbach, die Erbauer des Anwesens, einige Bermbacher Einwohner und Gäste zu Wort kommen ließen: die knorrige, alte Frau Kress und der Elektriker Herr Menger, der das vorsintflutliche Radio reparieren soll, die überspannte Hollvwood-Diva Phyllis und ihren einfältigen Sohn Bishop, die über Bermbach mit dem Flugzeug abstürzen, Romeo aus len sondern auch noch all die

benachbarten, feindlichen Heftrich, deren heimlicher Treffpunkt die Bermbacher Scheune ist. Ganz im Sinne des Improvisationstheaters beziehen sie ihr Publikum ein in die Inszenierung der Szene und versuchen, sich an zwei verschiedenen Varianten des romantischen Stelldicheins die beide mit der Shakespeare'schen Vorlage wenig zu tun haben. Aber es handelt sich ja auch um ein Liebespaar aus dem Idsteiner Land, weit

Bermbach und Julia aus dem

In der letzten Szene "Erna. de Baum nadelt" übertreffen sich die beiden Komödianten selbst: sie schaffen es zu zweit, nicht nur Erna und Schorsch. die Eigentümer des nadelnden Weihnachtsbaumes darzustel-

weg von Verona.

anderen neugierigen Zaungäste, die sich das "Spektakel" nicht entgehen lassen wollen. Gekonnt

MUSIK-KOMPAKT

Am Sonntag, 27. Februar, um 17 Uhr, findet das nächste Konzert in der Bermbacher Scheune statt. Im Rahmen der Reihe "Musik-Kompakt" des Idsteiner Kulturrings spielt der Cellist Christopher Herrmann mit seiner Klavier-Partnerin Marjana Plotkina Werke von Beethoven, Strawinsky, Schubert und Bloch.

Das gleiche Programm werden die Musiker auch spielen bei der Verleihung der Otto-Hahn-Medaille an Daniel Barenboim am 22. März in Berlin.

1A 24.2 20M

Jahresausflug Bermissima

BERMBACH. Noch gibt es der wunderschönen Land-Plätze beim Jahresausflug des schaft. Frauenchors aus Bermbach. Vom 12. bis 15. Mai geht es an die Saarschleife ins beschauliche Mettlach, wo man es sich im 4-Sterne-Hotel gut gehen lässt.

Geplant sind Stadtbesichtigungen von Saarlouis oder Saarbrücken, eine Schifffahrt auf der Saar, eine Besichtigung der Firma "Villeroy + Boch" sowie kleine Wanderungen zu Aussichtspunkten zu melden.

Auch ein Besuch des Saarländischen Staatstheaters ist geplant.

Der viertägige Spaß mit drei Übernachtungen und Halbpension kostet inklusive Busfahrt und allen Besichtigungen 345 Euro (EZ 30 Euro).

Alle interessierten Damen werden gebeten, sich bei Ingeborg Flessenkämper unter der Rufnummer 0 61 26 - 5 18 38

12 25.2.20M

Was das Kind braucht

BERMBACH (red). Die Debatte über den richtigen Kurs in der wirklich brauchen. der Kindererziehung läuft heiß, seit die amerikanisch-chinesischen Autorin Amy Chua mit ihrem Bestseller Eltern aufgefordert hat: "Seid erdrückend streng und brutal fordernd, nur so wird man erfolgreich". Im Spätschicht-Gottesdienst der Gesangsfreudige in der Schola de Bermbach am Sonntag, 27. nen.

Als Gast gibt Diplom-Psychologe Sven Hölzel Auskunft. Beginn ist um 18 Uhr in der Kirche Bermbach, An den Gärten 2. Es singt der Kinder- und Jugendchor Cantabile.

Bereits um 17.15 Uhr können evangelischen Kirchengemein- die neuen Lieder kennenler-

12 28. 2. 20 M



Von wegen verschlafen - Pyjama-Party in Bermbach

Zur närrischen Pyjama-Party hatte die Freiwillige Feuerwehr am Samstag in die Bermbacher Sängerhalle eingeladen. Auch Thilo Hönge und Martina Stoll hatten sich in Schale geschmissen und waren alles an-

dere als verschlafen. Die kleinen Narren kommen übrigens am Samstag, 5. März, auf ihre Kosten: Um 14.11 Uhr beginnt (bei freiem Eintritt) der Kindermas-Foto: wita/Martin Fromme

Miteinander voller Hingabe

KONZERT Marjana Plotkina und Christopher Herrmann in der Bermbacher Scheune

Von Susanne Gross

BERMBACH. Wer am 22. März die Verleihung der Otto-Hahn-Friedensmedaille verfolgt, wird ihnen wieder begegnen: Marjana Plotkina und Christopher Herrmann. Die Pianistin und der Cellist spielten im Rahmen der Musik-Kompakt-Reihe des Idsteiner Kulturrings in der Bermbacher Scheune. Bei ihrem Sonaten-Abend präsentierten sie Werke von Bloch, Schubert, Strawinsky und Beethoven - darunter auch iene Stücke, die der Preisträger Daniel Barenboim in Berlin zu hören bekommen wird.

Es ist noch hell, als die Besucher auf den Stühlen im Eingangsbereich der Scheune oder auf der umlaufenden Galerie im Fachwerkensemble ihre Plätze einnehmen und auf die Musiker warten: Der Flügel für die in Freiburg lebende Pianistin ist längst geöffnet, ein flaches Podest steht für Christopher Herrmann aus Bad Camberg bereit.

Zum Auftakt spielen die beiden Musiker die Sonate für Klavier und Violoncello in g-Moll von Ludwig van Beethoven. Das Stück pendelt zwischen Dramatik und Leichtigkeit, wechselt zwischen kurzen harten Tönen, schwillt an und geht über in leicht fließende Passagen. Das ausdrucksstarke Spiel von Plotkina und Herrmann wird von den Zuhörern bereits vor dem finalen Allegro Vivace mit Applaus bedacht.

Marjana Plotkina sitzt im ärmellosen schwarzen Abendkleid am Klavier. Ihre Finger bewegen sich über die Tasten, dann wieder setzt ihr linker Arm die Bewegungen wie einen und Schwierigkeitsgrade der Flügelschlag fort, sie greift übereinander oder hält bei zentration und Hingabe. Blochs dramatischer Komposi-



Hörgenuss mit Marjana Plotkina und Christopher Herrmann.

Foto: wita / Mallmann

mehrere Momente. Christopher Herrmann im schwarzen Anzug und weißem Hemd spielt ebenso voller Hingabe. Mal führt er den Bogen langsam über die Saiten, dann wieder liegt seine linke Hand für den Bruchteil eines Moments entspannt auf seinem linken Knie, bevor er erneut in das Stück von Beethoven einsetzt.

Marjana Plotkina und Christopher Herrmann spielen miteinander, sowohl bei den parallel geführten Kompositionen als auch in den gegenläufigen Passagen. Sie spielen die unterschiedlichen Klangnuancen einzelnen Stücke voller Kon-

Christopher Herrmann leitet tion schwebend die Töne für mit wenigen Sätzen zu den ein-

zelnen Stücken über. So amüsiert er die Zuhörer mit einer Anekdote über die finanziellen Gepflogenheiten von Strawinsky. Er zitiert einen Co-Komponisten mit den Worten: "Ein genialer Komponist, doch ich würde nie wieder Geschäfte mit ihm machen."

Nigun - Improvisationen aus der Suite "Baal Shem" von Ernest Bloch bildet das eindrucksvollste Stück des Abends. "Der Komponist wollte darin die Größe der Heiligen Schrift in Musik umsetzen", erläutert Herrmann. Tatsächlich besitzt das Werk so viel Dramatik, als ob Bloch sich mit dem Pathos der Komposition machtvoll gegen die Flüchtigkeit von Musik stemmen wollte.

Marjana Plotkina und Chris-

topher Herrmann verleihen der Tiefe und Präsenz der Suite eindringlich Ausdruck. Jeder einzelne Ton ist dabei von Bedeutung. Die vibrierenden Klaviertöne, die abrupten Unterbrechungen, auf die das Cello erneut einsetzt. Mit diesem ebenfalls in g-Moll komponierten Werk schließt sich der Kreis zum Anfangsstück von Beetho-

Als Zugabe spielen die jungen Künstler noch die Prelude von Ravel: Eine sanfte Melodie, prinzipiell nur für Klavier geschrieben, interpretieren sie zu zweit. So bot das Konzert in der Bermbacher Scheune eine gelungene Generalprobe für den Auftritt von Marjana Plotkina und Christopher Herrmann in Berlin.

12 3.3, 20M

Konsequenz statt Drill

ERZIEHUNG Werte im Spätschicht-Gottesdienst in Bermbach

Ana Krevsing

BERMBACH. "Seid erdrückend streng und brutal fordernd, nur so wird man erfolgreich" - mit dieser Aufforderung an Eltern hat die amerikanisch-chinesische Juraprofes- nen Mittelweg finden, dabei sorin Amy Chua mit ihrem nicht streng aber konsequent Buch "Die Tigermutter. Wie ich meine Kinder siegen lehrte" auch in Deutschland für Aufregung gesorgt. "Was brauchen Kinder wirklich?", fragte dagegen Pfarrer Markus Eisele im voll besetzten Spätschichtgottesdienst in der evangelischen Kirche in Bermbach.

Sven Hölzel, Diplom-Psychologe und ehemaliger Leiter der Familienberatungsstelle Idstein, gab im Gespräch mit dem Pfarrer kompetente Antworten. Seiner Erfahrung nach bräuchten Eltern eine positive Beziehung zu ihren Kindern und "engagierte Gelassenheit" im Umgang mit ihnen. Gemeint sei eine Gelassenheit, die auf dem Vertrauen beruhe, dass in den Kindern "enorme Fähigkeisteckten. Zusätzlich

eine sichere und anregende Umgebung zu schaffen, die den Kindern vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten biete.

"Im Spannungsfeld zwischen Verwöhnung und Verwahrlosung müssen Eltern den goldesein", so Hölzel. "Es gibt keine Untersuchungen, die bestätigten, dass besonders streng erzogene Kinder im Leben besonders gut zurecht kommen."

Die Aufregung um das Buch von Amy Chua sieht Hölzel der Angst vor dem Aufstieg der gedrillten Kinder in wissenschaftliche und wirtschaftliche Toppositionen geschuldet. "China hat viele gute Pianisten aber kaum Komponisten, denn dafür braucht man Kreativität und Persönlichkeit. Am Ende ihres Buches zieht die Autorin daher auch viele ihrer eigenen Erziehungsmaxime in Zweifel", beruhigt er die Gemüter.

Wichtig sei vielmehr, sich die Frage zu stellen, was Glück und Erfolg im Leben ausmach-

bräuchte es Engagement, um Tradition seien die Entwicklung einer reifen Persönlichkeit, und die Fähigkeit, ein verantwortlicher Bürger zu sein, mindestens ebenso wichtig wie wirtschaftlicher Erfolg. "Kinder sollen Durchsetzungsfähigkeit ohne Ellenbogenmentalität entwickeln und Verantwortung für ihre eigenen Handlungsweisen übernehmen können. Auch viele Firmen setzten heute Teamfähigkeit mit Leistungsfähigkeit gleich."

Überfürsorgliche Eltern, die ihren Kindern alle Schwierigkeiten aus dem Weg räumten die Erziehungsexpertin Prof. Dr. Sigrid Tschöppe-Scheffler prägte dafür den Begriff "Curling-Eltern" - würden verhindern, dass ihre Kinder eigene Kräfte entwickelten.

Von Pfarrer Eisele auf die Bedeutung christlicher Werte in der Erziehung angesprochen, bestätigte der Familientherapeut den positiven Einfluss gelebter Werte: "Glaube kann ermutigen und stark machen, wenn er nicht zum Ängstigen vor einem allgegenwärtigen Beten. In der abendländischen strafer eingesetzt wird." Auch

der große Stellenwert, den soziales Engagement und Nächstenliebe in der christlichen Tradition haben, wirke sich oft positiv aus

Um einen lebendigen Gottesdienst in Bermbach feiern zu können, haben die Kirchengemeinden Heftrich und Bermbach den Spätschichtgottesdienst, der einmal im Monat am Sonntagabend um 18 Uhr gefeiert wird, vor einem Jahr ins Leben gerufen. Das lebensnahe Konzept verbindet traditionelle Gottesdienstelemente wie die Fürbitte und das Abendmahl mit Freude am Gesang und einem Thema, über das sich nachzudenken lohnt.

Mehr als 80 Menschen aller Altersgruppen waren an diesem Abend zusammengekommen, keinesfalls nur die ältere Generation. Der Kinder- und Jugendchor sang neue Kirchenlieder, die auch zum Mitsingen einluden.

Über die Themen der nächsten Spätschichtgottesdienste kann man sich im Internet informieren unter: www.heftrichevangelisch.de

Frühling im Rathaus

KUNST Ausstellung mit 14 Hobby-Künstlerinnen / Impressionen aus dem Idsteiner Land

Susanne Gross

WALDEMS. Einen Tag nach dem meteorologischen Frühlingsbeginn zog der Lenz auch in das Rathaus von Waldems. Unter dem Motto "Frühlingsmenfelder Blumen, Tiere und Rath.

gefunden und drängten sich kulisse in Bilder umzusetzen. dicht an dicht im Foyer und

freut: "Wahrscheinlich hat jede der Frauen ihren Fanclub mitgebracht", scherzte sie.

"Die Bilder sind seit 2006 entstanden", erläuterte Monihaftes Land (er)leben" präsen- ka Mostert-Rath. Grundlage tieren 14 Hobby-Künstlerinnen für die Arbeiten waren sowohl aus den Kursen von Monika Vorlagen als auch Exkursio-Mostert-Rath ihre Werke. 53 nen. So zeigen mehrere Werke Aquarelle, Acrylgemälde und Ansichten vom Beuerbacher Arbeiten in Pastellkreide See in unterschiedlichen Facetschmücken nun bis Mitte April ten. Bei Else-Marie Runge wirdie Wände. Ergänzt werden ken die Bäume am rechten die Bilder rund um die The- Bildrand noch kahl, wohingegen Gisela Hirschochs das Ufer Landschaften durch die cha- mit grün belaubten Bäumen rakteristischen Pappmaché- präsentiert. In der Arbeit von Hühner von Monika Mostert- Christa Schubbach spiegelt sich eine braune Holzbank auf "So viele Besucher konnte der Wasseroberfläche. Das Bild ich in den vergangenen fünf "Rapsfelder" von Gertraud lei im Eingangsbereich eine so-Jahren noch nie zu einer Ver- Steinmann entstand ebenfalls nissage begrüßen", so Bürger- bei einer Exkursion. Dieser übergroße Blüten ragen von meister Werner Scherf . Dut- Ausflug führte die Malerinnen der rechten Seite in das Bild. zende von Gästen hatten sich zur Hohen Straße in Idstein, An Zweigen zeigen sich bereits zur Ausstellungseröffnung ein- um die gelbe und grüne Natur-

Eine Serie widmet sich dem

den angrenzenden Fluren. Thema "Vogelscheuchen". Da- Arbeiten gewidmet. Auch die Initiatorin Monika bei zeigen sich ganz unter-Carmen von Wangenheim präsentiert ihre Vogelscheuche als weiß vermummte Gestalt, an deren ausgestreckten Armen Blechdosen baumeln. Irmgard Glaßner zeigt die liebevoll "Lilo" getaufte Figur mit einem kantigen Kopf über dem blauen Flattergewand. Ursula Kilbs Vogelscheuche hält unter dem Titel "aufgepasst!" ihren rechten Arm geradezu drohend in die Luft. Eine Arbeit von Tanja Rust rundet die Serie ab.

Immer wieder tauchen Blumenmotive in den Bildern auf: Stiefmütterchen, Tulpen oder zarte Schneeglöckchen von Adelheid Racky. Beate Zuschke präsentiert auf einer Staffeeben erblühte Magnolie. Zwei die ersten grünen Blattknospen. Auch Gül Arsiray hat sich diesem Thema in einer ihrer

Humorvoll geht es in der Ab-Mostert-Rath zeigte sich er- schiedliche Interpretationen. teilung "Tierisches" zu: Bei den beiden "Dunklen Gesellen" von Annelore Rambo handelt es sich um Raben. Ein Exemplar stolziert in schwarzen Schuhen durch eine graue Nebellandschaft. Sein Artgenosse steht bei Mondschein in einer Fensteröffnung.Bei "Ei gude" von Elsche Strauß-Wilts sitzt ein Frosch auf dem Boden und lehnt sich leger an einen Pilz. In Anke Palms Acrylgemälde "Vögel auf der Leitung" verteilen sich drei Meisen auf einem Elektrodraht. Dazwischen hat sich ein Spatz gemogelt.

GEÖFFNET

Die Ausstellung dauert bis zum 15. April. Die Öffnungszeiten des Rathauses: Montag. Dienstag und Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr. Mittwoch 7 bis 12 Uhr und 13 bis 19 Uhr. Freitag von 8 bis 12 Uhr.



Monika Mostert-Rath mit den Künstlerinnen, die derzeit ihre Werke im Waldemser Rathaus präsentieren.

12 8.3.2011

Chorkonzert in Bermbach

werden. Die zehn Chöre aus sen und Trinken ist gesorgt. den verschiedenen Ortsteilen Ein besonderer Leckerbissen einem reichhaltigen Programm Der Eintritt ist frei.

WALDEMS (red). Aus organi- unterhalten. Die Veranstaltung satorischen Gründen muss das findet am 13. März in der traditionelle Waldemser Chor- Bermbacher Sängerhalle statt konzert nach Bermbach verlegt und beginnt um 14 Uhr. Für Es-

von Waldems, darunter auch sind wieder die selbstgebackezwei Kinderchöre, werden alle nen Kuchen, die in der Pause, Freunde der Chormusik mit ca. 15.45 Uhr, zu haben sind.

12 9.3.2011



Karin Kober, Bärbel Arnemann, Cornelia Keßler, Brigitte Schink, Ursula Abel und Ursula Kilb (von links) mit chilenischen Spezialitäten in der Bermbacher Kirche.

Texte und Lieder aus Chile

WELTGEBETSTAG Um das Teilen geht es im Gottesdienst in der Bermbacher Kirche

len stand im Vordergrund des Bermbach und Esch hatten den Weltgebetstagsgottesdienstes, zu beeindruckenden Abend vorbedem mehr als 60 Besucherinnen reitet. Ums Teilen ging es auch und Besucher in die evangeli- in den biblischen Geschichten. sche Kirche Bermbach zusam- So spielten die Konfirmanden men kamen. Texte, Lieder und Elena, Mareike, Louisa und

BERMBACH (red). "Wie viele aus dem südamerikanischen Witwe von Sarepta nach, die

Brote habt Ihr?" Diese Frage Je- Land Chile. Christinnen aller trotz Not ihr Brot teilte. Bereits su nach dem solidarischen Tei- Konfessionen aus Heftrich, vor dem Gottesdienst hatte Brigitte Schink mit einem Multimediavortrag ausführlich über das Land Chile, seine bewegte Geschichte und Gegenwart berichtet. Im Anschluss gab es die von vielen Köchinnen vorbereiteten Gebete stammten von Frauen Paul die Erzählung der armen chilenischen Spezialitäten zu Frauenprojekte gefördert.

kosten. Der Weltgebetstag wurde am Freitag in über 170 Ländern weltweit in ökumenischer Verbundenheit gefeiert. Allein in Deutschland haben an den zahlreichen Gottesdiensten hunderttausende Besucherinnen und Besucher teilgenommen. Mit der Kollekte werden chilenische

Auf dem Radweg zum Konfi-Unterricht

BAUSTART Freude über Strecke Bermbach-Heftrich/Hinweisschild aufgestellt

A Jahren schon wünscht sich Ortsbeirat gereichten Laufreude der Dorfgemeinschaft tierten. zum Ausdruck zu bringen, Der Konfirmandenunter-Hinweisschild am Beginn des Heftrich und in Bermbach zukünfigen Radweges auf ge- statt, die gefährliche Radfahrt

den in Kürze beginnenden kovski

HEFTRICH (red). Seit vielen Baubeginn an. Bei durch den die Heftricher Dorfgemein- genbrezeln und dem ein oder schaft eine Radwegeverbin- anderen Gläschen Sekt, dung von ihrem Ort nach tauschte man sich länger als Waldems-Bermbach. Schei- gedacht aus. So erfuhr der terte das Vorhaben im ver- Bürgermeister, dass nicht zugangenen Jahr noch an gestri- letzt die Konfirmanden der chenen Geldzuschüssen, so evangelischen Kirchengewird es in diesem Jahr end- meinde Heftrich/Bermbach lich los gehen. Um die Vor- vom Bau des Radweges profi-

wurde ein entsprechendes richt finden im Wechsel in über die L3011 gehöre dann Nach der Enthüllung durch der Vergangenenheit an. Aber Bürgermeister Gerhard Krum auch ein fast lückenloser und Ortsvorsteher Thomas Radweg "Von der Alteburg Pokoyski, stießen die Heftri- zum Limburger Dom" könne cher mit einem Glas Sekt, auf nun entstehen, visionierte Po-



Die Hinweistafel mit der freudigen Ankündigung wurde jetzt von Ortsvorsteher Thomas Pokoyski (am Tuch) und Bürgermeister Gerhard Krum (links daneben) enthüllt.

1 A 10.3.2011

Kindersachen-Basare

BERMBACH. Den beliebeine halbe Stunde vorher stöeine große Auswahl an gut erhaltenen und günstigen Babyung von Kindern ab zwei Jahren und das leibliche Wohl wird gesorgt. Infos unter Telefon (06126) 91012 oder per Ebasarteam-bermbach@gmx.de. red)

STEINFISCHBACH. Am ten Kindersachen-Basar ver- Samstag, 19. März, findet von anstaltet der Bermbacher 14 bis 16 Uhr der Abgabe-Kindergarten am Samstag, Kinderkleiderbasar in der 19. März 2011, in der Sänger- Kulturhalle Waldems - Steinhalle Bermbach. Einlass ist fischbach statt, Schwangere von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr, können schon eine halbe Schwangere dürfen bereits Stunde vor dem offiziellen Start über den Seiteneingang bern. An 40 Tischen gibt es Einlass erhalten. Im Angebot sind Kinderkleider der Größe 56 bis 176, ausgepreist und und Kindersachen, Büchern, nach Größen auf den Tischen Spielsachen und weiteren Ar- sortiert. Auch Spielzeug, tikeln. Auch für die Betreu- Fahrzeugen und Schuhe wartet auf neue Besitzer. Für die Kinderbetreuung ist gesorgt. Der Erlös der Veranstaltung geht zu gleichen Teilen an den Kindergarten und den Turnverein Steinfischbach. (red)



Enikö Szendrey (links) gibt den Ton an: Die Chorprobe bei Bermissima hat auch einen hohen Spaßfaktor

Fotos: wita / Mallmanı

Anspruchsvoll, gesund und gesellig

BERMISSIMA Der älteste Frauenchor in Hessen ist jung geblieben

Von Susanne Gross

BERMBACH. "Totgesagte leben länger", meint Karen Umscheid. "Als der "Frauenchor 1952 Bermbach" gegründet wurde, schrieben Kritiker ihm nur eine Lebenserwartung von zwei Jahren zu", setzt die stellvertetende Schriftlührerin den einstigen Unkenrufen entgegen. Schließlich handelt es sich bei dem inzwischen auf "Bertfüssima Frauenchor Barmhoch" umbenannten "Berntissima Bermbach"

Chor um den ältesten Frauenchor in Hessen.
Gerade an die Anfangszeiten
kann sich Helma Schinker
noch gut erinnern. Die 79-jährige Bermbacherin gehört zu
den Gründungsmitgliedern
und singt noch heute aktiv in
der dritten Stimme. "Unser
Chor ging aus einer Jugendgruppe hervor. Keiner konnte
Noten lesen, und wir wurden
auf der Geige begleitet", weiß
sie zu erzählen. Derzeit gehören dem Chor 28 aktive Sängerinnen an. Manche Frauen kommen eigens von Eppstein oder Königstein zu den Chor-proben. Zudem unterstützen 65 passive Mitglieder den Ver-

Chorliteratur interessiert, ist bei uns gut aufgehoben", erläutert die Vorsitzende Anke Schmidt-Hohn. "Zudem legt unsere Chorleiterin großen Wert auf Stimmbildung. Wir "Wer sich für anspruchsvolle Chorliteratur interessiert, ist

trainieren mindestens fünfzehn Minuten pro Chorstunde, um uns zu verbessern", erzählt sie aus der Praxis. Der hohe Anspruch erstreckt sich auch auf die Wahl der Stücke. "Wir singen ausschließlich Chorsätze, die speziell für Frauenchöre geschrieben wurden", betont Anke Schmidt-Hohn. Dabei enthält das Repertoire beispielsweise Volkslieder und anderes klassisches Gesangsgut. Wer dem Verein beitritt, erwartet mehr als die wöchentliche Chorprobe in der "Sängerstund. Bereits Anfang Märzbeteiligt sich Bermissima regelmäßig am Waldemser Chöre-Singen. "Diese Veranstaltung nutzen wir traditionell als Generalprobe für das jährliche Kreisleistungssingen", informiert Anke Schmidt-Hohn. Am Aschermittwoch richten die Frauen traditionell ein Heringsessen aus und am Wochennede vor Ostern gestalten sie das Osterbrunnensingen.

"Alle zwei Jahre treten wir außerdem in der Heftricher Kirche bei der Konfirmation auf", ergänzt die Vorsitzende. In der zweiten Jahreshälfte konzentrieren sich die Sängerinnen von Bermissima zumeist auf zwei Veranstaltungen. Das können Matinen oder Liederabende sein. "In diesem Jahr haben wir uns erstmals für eine Soiree in Idstein entschieden. Anfang November gastieren wir mit dem Programm "Winter-Seufzer"

MEIN VEREIN



mit Sängerinnen aller Altersklassen. Musik ist Balsam für meine Seele und bringt Entlastung vom Alltag. ANKE SCHMIDT-HOHN, Vorsitzende

im Gerberhaus", blickt die Vorsitzende in die Zukunft. Der Terminkalender der Frauen ist ohnehin gut gefüllt. Schon Anfang Mai beteiligen sich die Sängerinnen beim "Sakralen Chor-Wettbewerb" in Dehrn – einer Veranstaltung mit überregionaler Ausrichtung. Dabei singen die Frauen drei a capella Stücke, etwa "Hebe Deine Augen auf" von

Felix Mendelssohn-Bartholdy.
Neu ist in diesem Jahr auch die
Teilnahme an der Initiative
"tArt-Orte". Am 23. Juni gastiert der Chor mit "Lieder der
Romantik" in der Bermbacher
Scheune. Und die Planungen
für das 60-jährige Chorjubiläum in 2012 haben ebenfalls be-» Mich erfreut das Zusammensein

gonnen. Doch der Einsatz der Frauen erstreckt sich auch auf andere

tiv", beschreibt Karen Umscheid das Engagement. Ein Sponsor käme dem Verein daher gelegen. "Er hätte zweimal im Jahr freien Eintritt zu unseren Konzerten und könnte die Ausgaben von der Steuer absetzen", scherzt sie. Dennoch ist ihr Hinweis auf Förderer, die ein regionales Projekt nanziert werden. So sind wir auch bei anderen Festen mit dem Verkauf von Kuchen ak-tiv", beschreibt Karen Um-Bereiche: "Die heutigen Chor-leiter-Gehälter können nicht allein über Mitgliedsbeiträge fi-nanziert werden. So sind wir möchten, die ein regi unterstützen

"Gut gebrauchen könnten wir auch Nachwuchssängerinnen", ergänzt die Bermbacherin. "Singen ist ein hervorragendes Gedächtnistraining. Zudem beugt das Training der Atemwege grippalen Infekten vor", zählt Anke Umscheid einige Vorteile auf. Und natürlich dient die Chorprobe auch als Informationsbörse. "Bei unseren Treffen wird man immer auf dem neuesten Stand gebracht, was im Ort passiert". So reichen sich der Anspruch an die Professionalität beim Singen und Schräfe beim Schrä

finden mittwochs von 18.45 bis 20.15 Uhr statt", lädt Anke Schmidt-Hohn Interessentin-nen ein "Sie können mich nen ein. "Sie können mich telefonisch 06126/7004172 oder per Mail unter Anke-Schmidt-Hohn@gmx.de erreichen." an die Professionalität beim Singen und soziale Aspekte die Hand. "Unsere Chorproben

12 14.3.20M

Klavierabend in der "Scheune" in Bermbach

BERMBACH (red). Ein Klavierabend mit Christoph Soldan beginnt in der Bermbacher Scheune am Sonntag, 20. März, um 17 Uhr. Der Künstler spielt Werke von F. Chopin und Beethoven.

In der Bermbacher Scheune erlebten Besucher im Frühiahr 2008 den international renommierten Pianisten Christoph Soldan im Lesekonzert "Schumanns Schatten" als einfühlsamen vorzüglichen Musiker und fesselnden ausdrucksstarken Rezitator. Gerne ist Christoph Soldan der Einladung des Kulturrings Idstein nachgekommen und wird wieder nach Bermbach kommen. Eine Auswahl von Balladen von Chopin, sowie die letzte Klaviersonate c-Moll op. 111 von Beethoven sind immer noch eine hohe künstlerische Herausforderung für jeden Pianisten und bilden den Schwerpunkt des Konzerts.

Der Durchbruch zu einer regen, internationalen Konzerttätigkeit gelang durch eine gemeinsame Tournee mit Leonard Bernstein im Sommer 89.

Der Dirigent äußerte sich über Christoph Soldan: "Ich bin beeindruckt von der seelischen Größe dieses jungen Musikers." Seitdem hat Soldan innerhalb zahlreicher Tourneen mit namhaften Orchestern in ganz Europa konzertiert.

Der Eintritt beträgt zwölf Euro, für Kulturringmitglieder zehn Euro, Studenten und Schüler sechs Euro. Parkplätze befinden sich an der Sängerhalle. Um Voranmeldung bei Editha Roth unter Telefon 06126/2602 wird gebeten.

17 15.3.20M



Waldemser Chöre stellen ihr Können unter Beweis

Ein Ohrenschmaus: Zehn Chöre aus den verschiedenen auf und sorgten für einen kurzweiligen Nachmittag. Auch gierten Nachwuchs des MGV Bembach unter Leitung von Waldemser Ortsteilen traten in der Bermbacher Sängerhalle zwei Kinderchöre waren dabei. Unser Bild zeigt den enga-

Foto: wita / Mallmann

Kuchentheke

BERMBACH. Wie in den vergangenen Jahren bieten die Frauen von Bermissima am Wahlsonntag von 10 bis 16 Uhr eine Kuchentheke im Wahllokal an. Kuchen und Torten wurden von den aktiven und passiven Mitgliedern des Frauenchores liebevoll gebacken. Die Kuchenstücke können auch mitgenommen werden, dazu am besten einen Teller mitbringen. Natürlich freut sich der Chor auch über Unterstüt-

12 21.3 2011

12 23.3. 20M

Mit Wir-Gefühl in die Zukunft

WALDEMS In der kleinen Gemeinde am Rande des Rheingau-Taunus-Kreises ziehen Politiker an einem Strang

waldems. Andere Kommunen träumen davon, in Waldems ist es auch in der heutigen Zeit leerer Gemeindekassen Realität: Die kleine Gemeinde am Rande des Rheingau-Taunus-Kreises kann stolz einen ausgeglichenen Haushalt vorlegen und geht auf solidem finanziellen Fundament in das Jahr. Sie sind wieder spürbar, die sogenannten "Waldemser Verhältnisse", denn in Gemeindevertretung, Ausschüssen und Ortsbeiräten steht die gemeinsame Suche nach Lösungen im Vordergrund und nicht parteipolitische Auseinandersetzungen. "Wir in Waldems" ist wieder das Markenzeichen zwischen Reichenbach und Esch geworden – und das hat seine positiven Auswirkungen.

4300 Wahlberechtigte haben in sechs Wahllokalen (Bermbach, Steinfischbach und Wüstems) die Auswahl zwischen 87 Kandidaten für die Gemein-Auswertenung und 88

Gemeindevertretung und 88 für die Ortsbeiräte. Die Wahllisten sind auch in Waldems lang und so verzeichnet die Verwaltung in Esch gegenüber der Kommunalwahl 2006 einen Briefwahlanstieg von 20 Prozent. Die großen Wahlkampfthemen fehlen in Waldems. Eines ist aber ganz gewiss die Ortsumgehung im Gemeindeteil Esch. Alle Parteien und die Bürger sind sich aber auch hier einig: die Blechlawine muss so schnell wie möglich aus dem Ortskern verbannt werden. Helfen will dabei eine engagierte Bürgerinitiative, die bei der Umsetzung des Vorhabens gemeinsam mit der Politik Druck macht.

Erhalt der eigenen

Struktur, maßvolle Auswei-sung von Gewerbeflächen, Schutz der Natur und Land-Bewahrung der c Struktur, maßvolle

In der Escher Ortsmitte drängeln sich Wahlplakate und Autos. Während die Plakate nach dem Super-Wahlsonntag schnell verschwinden, dau-ert es noch ein paar Jahre, bis die Blechlawine aus dem Dorf verbannt ist.

gramm unter anderem für den Erhalt der bestehenden Infrastruktur in den Ortstellen, eine Zentralisierung wesentlicher kommunaler Einrichtungen lehnt die Union ab. Aktuell werde die Breitbandanbindung des Gewerbegebietes in Esch verbessert, davon sollen kurzfristig auch die Bewohner der Ortsteile Bermbach und Esch profitieren. Die Gemeinde März, an. Die CDU steht laut Wahlprogang gestoppt werden. Die CDU strebt daher die Nutzung (Neu)Baumöglichkeiten in

kunftskonzept für Waldems" müsse zügig begonnen werden. Die Finanzsituation sei aktuell gut, da der Haushalt ausgegli-chen ist. "Wir wollen die gute

bessere Angebote des OPNV in die Nachbargemeinden, Erhalt der eigenen Identität und des

der eigenen Identität und des dörflichen Gemeinsinns. Das sind Ziele, die alle Parteien in



Situation nutzen, um einerseits in die Zukunft zu investieren und andererseits die Verschuldung zu reduzieren. Die Gesamtverschuldung führt ansonsten zu einer weiteren Besamtverschuldung führt an-sonsten zu einer weiteren Be-schränkung unserer Hand-lungsfähigkeit", so die Christdemokraten.

ausgeglichenen Haushalt Gemeinde mit einem

"Waldems ist eine der wenigen Gemeinden in Hessen, die in diesem Jahr einen ausgeglichenen Haushalt vorlegen kann. Die SPD Waldems trägt für diese solide Finanzpolitik seit Gründung der Gemeinde an herausragender Stelle Verantwortung. Waldems geht damit gestärkt aus der Finanzkrise. Diese guten Startbedingungen erlauben es Waldems, auch in Zukunft stetig moderat, und als lebenswerte Gemeinde, weiterentwickelt zu werden", sehen es die Sozialdemokraten. Die SPD will unter anderem attraktive Angebote zum Wohnen in den Ortsteilen auch generationsübergreifende Wohnformen – fördern. Als Beitrag zum Umweltschutz sol-

len Handwerk und Wohnen wieder vereinbar sein. Unabdingbar ist laut SPD eine zukunftsweisende Infrastruktur. Eine solide Haushaltspolitik will die SPD weiterführen.

Die Freien Wähler Waldems fordern unter anderem, dass nach Umsetzung des Programms zur Kanalsanierung und erforderlichen Investitionen im Kindergartenbereich die Haushaltskonsolidierung und der Schuldenabbau wieder in den Mittelpunkt gerückt werden. Weitere Themen: verlässliche Vereinsförderung und Jugendarbeit, Ausbau der Seniorenbetreuung und Beratung für Familienangehörige, nachhaltige Instandsetzung der Gemeindestraßen, Unterhaltung der gemeinde-eigenen Gebäude oder Verbes-serung bei den Grünschnitt-

im Rahmen der Interessengemeinschaft "Idsteiner Land" Chancen für die Bereiche Kämmerei, Bauhof, Stromnetze, Kindergärten. Neue Konzepte um den Brandschutz in Waldens sollen zukünftig sichergestellt werden. Sie, setzen auf Ansiedlung von umweltverträglichen Gewerbebetrieben und Schaffung von Arbeitsplätzen vor Ort und wollen eine Fördesammelstellen. Die Grünen sehen unter an-derem in der Zusammenarbeit

der Arbeit am Leitbild für Waldems 2011. Manfred Liebchen (FDP) kritisiert allerdings
die fehlende Einsicht, die Kraft, die Vision und die Mittel, sich mit der Waldemser Zukunft im Sinne seiner Bürger auseinanderzusetzen und einen ersten Schritt zu gehen. rung des,,sanften" Tourismus.
FDP und Bürgerliste gehen in Waldems unter einem Dach an den Start. Manfred Liebchen begrüßt den möglichen Start der Arbeit am Leitbild für



treten in Waldems auch am kommenden Sonntag, 27. schaft, Attraktivierung der In-frastruktur, zum Beispiel durch

des Dorferneuerungsprogramms des Landes Hessen für verschiedene Ortsteile an. Die Union will in den nächsten profitieren. Die Gemeinde Waldems müsse aktiv mit dem demographischen Wandel um-gehen, der Einwohnerrückιντυμοαυποglichkeiten in verschiedenen Ortsteilen schaffen. Das initiierte Projekt "Zu-Bearbeitung: VRM/sb **GEMEINDEVERTRETUNG WALDEMS** 00 Waldems unterschreiben. Auch bei der interkommunalen Kooperation gibt es keine Vorbehalte mehr, wenn Bürger und Politik in Waldems dabei gefragt und bei den Projekten "mitgenommen" werden. Unterstitzt wird Werner Scherf von 26 Gemeindevertretern im Parlament. In der bisherigen Gemeindevertretung hat die Union acht Sitze, die SPD acht, FWG vier, Grüne 3, Bürgerliste einen und ein Parteiloser. Die offene Politik im Parlament wird zwar von den "Großen" dominiert, aber auch die "Kleinen" finden in den Diskussionen Gehör, wenn sie für die Mehrheit konstruktive Ideen einbringen. Genau diese Parteien und Gruppierungen ∞ Sitze insgesamt: 26 Fraktionslos dörflichen Bürgerliste 9 C

17 23.3.2011



Christoph Soldan überzeugt in der Bermbacher Scheune.

Foto: wita / Mallmann

Mit viel Esprit

KLAVIERABEND Christoph Soldan begeistert mit Chopin und Beethoven

BERMBACH (kbk). Der Kulturring Idstein hatte in die Bermbacher Scheune zu einem Klavierabend mit dem international bekannten Pianisten Christoph Soldan eingeladen. Nach erhellenden Einführungen zu den vier Balladen von

-Anzeige-



Spenden und helfen!

Frédéric Chopin, ergriff Soldan sogleich die Initiative.

Die ruhige Unisonoeinleitung der g-Moll Ballade führte über Erweiterung durch Seitenthemen zu einer großen dynamischen Steigerung. Überwältigend Soldans pianistische Hochleistung bei beidhändigen Tonleitern über die ganze Klaviatur, bis hin zu brillanten chromatischen Oktavpassagen zum Schluss. Der Pianist erlag nicht der Versuchung, vordergründig auf Virtuosität zu setzen, denn die lyrischen Inhalte lotete Soldan mit viel Esprit und Einfühlungsvermögen sowie kultiviertem Klangsinn aus. Die oftmals zerrissenen Ge-

fühlswelt Chopins wurde offengelegt. Durch fast unmerkliche Übergänge fügte Soldan die vier Balladen zu einem großen Ganzen zusammen.

Die zweisätzige letzte Klaviersonate op. 111 ist Musikwissenschaftlern und Künstlern bis heute rätselhaft, weil die damals übliche drei- bis viersätzige Sonatenform keine Anwendung fand. Es wird überliefert, Beethoven habe auf die Frage. warum er nicht noch einen dritten Satz geschrieben habe, geantwortet, er habe keine Zeit gehabt.

Packend intensiv markierte Soldan den ersten Satz "Maestoso" als dramatische Hinführung zum Hauptsatz. Das Prinzip erinnerte an die pathetische Einleitung der frü her entstandenen Sonate "Pathetique".

-Anzeige-MAINZ 05 HILE O.V. . wir kümmern unst Gemeinsam Verantwortung übernehme Mitglied werden!

Wuchtige Akkorde führten in chromatischen Läufen in die Pianissimopassage, hier zeigte Soldan einmal mehr seine fun-

damentale Beherrschung dynamischer Abstufungen. Gekonnt führt Soldan die von Beethoven gewünschten Verlangsamungen zu den Adagio-Passagen aus. Nichts war bei der Ausführung bei heiklen Laufwerken dem Zufall überlassen.

Der geheimnisvollen "Arietta" als Einleitung des zweiten Satzes folgten fünf Variationen. die vom Ausführenden Alles abverlangten. Die dritte Variation hat es ganz besonders in sich, denn man glaubt durch synkopische Bewegungen einen Boogie-Woogie zu hören.

Die vierte Variation birgt große lange Trillerkadenzen, die Soldan scheinbar mühelos meisterte. Soldan verharrte, ließ die Hände regungslos lange Zeit auf der Tastatur liegen und dann setzte frenetischer Beifall mit lautstarken Zurufen ein. Beethoven sagte einmal über J.S. Bach: "Nicht Bach, sondern Meer sollte er heißen. wegen seines unendlichen, unerschöpflichen Reichtums an Tonkombinationen und Harmonien." Folgerichtig erklang zum Abschied als Zugabe in einer Tanskription "Jesus bleibet meine Freude" aus der Kantate Nr. 147 "Herz und Mund und Tat und Leben"

CA 24.3.2011

Kuchen zur Wahl

BERMBACH (ca). Die Sängerinnen des Frauenchores Bermissima bieten am Wahlsonntag, 27. März, 10 bis 16 Uhr eine reichhaltige Kuchentheke im Wahllokal an. Die Kuchen und Torten werden von den aktiven und passiven Mitgliedern des Frauenchores gebacken und können auch mitgenommen werden. Natürlich sind Kuchenspenden auch will-

12 25.3,20 11

Action-Samstag in Bembach

BERMBACH (red). Am Samstag, 26. März, laden die evangelischen Kirchengemeinden Heftrich und Bermbach zum nächsten Action-Samstag ein.

Von 15 bis 18 Uhr gibt es für Teens von 10 bis 13 Jahren ein Programm mit viel Bewegung. Spiele drinnen und draußen, kleine sportliche und lustige Herausforderungen, etwas zum Nachdenken und ein gemeinsamer Imbiss stehen auf dem Programm. Den Teilnehmern entstehen keine Kosten. Treffpunkt ist im Evangelischen Gemeindehaus, An den Gärten 2.

Weitere Informationen und Anmeldungen zum Action-Samstag bei Waltraud Pollex, Telefon 06438/837757 oder per E-Mail an waltraud.pollex. dek.idstein@ekhn-net.de.

17 28.3.2011

Die Union macht Boden gut

WALDEMS Grünen und CDU strahlen über kräftige Zuwächse / SPD und FWG lassen Federn

ihren Kollegen von Bündnis 90 aus Idstein gleich mal nach: Die Wähler katapultieren sie von 10 auf 20,5 Prozent. Dieser Trend kann sich heute noch verfestigen. Neben diesem strahlenden Sieger haben auch die Christdemokraten Grund zur Freude. Der Trend sieht sie bei 33,2 Prozent, 2006 erreichte die CDU 29.2 Prozent. Neben diesen beiden Wahlsiegern mussten die anderen in der Gemeindevertretung ten, unterstützen sie im Trend sitzenden Parteien und Grup- bei der Landratswahl Amtsinpierungen Federn lassen. Die haber Burkhard Albers mit SPD rutscht wohl von 34,3 auf 38,2 und seine härteste CDU-29,7 Prozent, die FWG von Herausforderin Jutta Notha-16,1 auf 12,9 und die FDP/Bürgerliste von 4 bzw. 6,3 Prozent auf 3,6. Vorbildlich ist die Wahlbeteiligung in der und Arno Brandscheid (FDP) kleinen Landgemeinde: 56,8

WALDEMS (VoS). Die Wald- Prozent gingen zur Wahl. 2006 emser Grünen machen es waren dies immerhin noch 52,2 Prozent.

"Bei uns gab es keinerlei Auffälligkeiten bei der Wahl. Natürlich haben viele Bürger die Briefwahl bevorzugt; verständlich bei der Fülle von Wahlmöglichkeiten. Ich jedenfalls bin superzufrieden mit dem Ablauf, es war ein glatter Wahldurchlauf bei uns." Während die Waldemser bei der Volksabstimmung zur Schuldenbremse mit 73,3 Prozent Ja sagcker mit 37,3. Inga Rossow (FWG) kommt auf 9,7, Ingrid Reichbauer (Grüne) auf 12,5 auf 2,4 Prozent.



Karin Freinik, Brigitte Hörning und der Waldemser Bürgermeister Werner Scherf während der Wahl gestern im Escher Feuerwehrgerätehaus. Foto: wita/Mallmann

12 29.3.2011

CDU ist stärkste Kraft in Waldems

ANALYSE II Vornehme Zurückhaltung bei den Grünen, Frust bei SPD und FWG

Volker Stavenow

WALDEMS. "Keine Angst, uns gehen nicht die Kandidaten aus, denn wir haben ja elf aufgestellt!" Der Waldemser Grünen-Chef Mustafa Dönmez hält sich vornehm zurück, wenn er auf die satten 20 Prozent angesprochen wird, die der Trend für seine Partei ausweist. "Klar, wir freuen uns natürlich, haben auch mit Zuwachs gerechnet, aber natürlich nicht mit diesem Ergeb-

Die Grünen wollen nicht abheben

Dönmez macht deutlich, dass die Grünen nicht abheben werden, sondern ihre seit Jahren in Waldems praktizier-



te Politik fortsetzen wollen: Familie, Kinder und Energiepolitik sind einige Schwerpunkte. Auf Partnersuche gehen die Grünen in der Gemeindevertretung nicht, noch nicht. "Wir warten das Endergebnis ab und werden dann weitersehen". Bemerkenswert war für Dönmez, dass während des Wahlkampfes die Menschen zu den Grünen gekommen seien und ihre Ängste ausgedrückt hätten.

Die CDU hatte Schlimmeres befürchtet

"Ich denke, unser verbessertes Ergebnis ist eine Belohnung für unsere Arbeit der vergangenen Jahre. Wir arbeiten sachlich und mit neuen, jungen Gesichtern - das kommt Waldemser Rathaus.

bei den Wählern an," sagt CDU-Fraktions-Chef Markus Hies. Er hatte zwar im Wahlvorfeld Bedenken wegen den eisigen Gegenströmungen von der bundespolitischen Bühne, und er weiß, dass diese Vorgänge auch die Waldemser Union Stimmen gekostet hat, ist jedoch unter dem Strich froh, dass die CDU so davon gekommen ist. "Wir sind die Nummer eins in Waldems. Das gab es in den vergangenen 40 Jahren ja wohl noch nicht." Hies setzt auf eine offene Gemeindevertretung, will Kooperationen bei Sachthemen suchen und ist gespannt, wie die Grünen mit größerer Personalstärke im Parlament arbeiten.

Die SPD ist vom Wahlergebnis enttäuscht: "Unser Ziel war es, stärkste Fraktion zu bleiben. Schade, wir hätten gerne noch eine Schippe draufgelegt. Wir liegen im Kreistrend." Der Waldemser SPD-Chef Wolfgang Ninsa ist geknickt. Für ihn ist es ein kleiner Trost, dass es in Waldems "immerhin eine linke Mehrheit gibt". Inwieweit eine Kooperation oder sogar mehr mit den Grünen möglich sein könnte, lässt Ninsa offen. "Das ist alles zu früh. Das muss alles reifen, außerdem liegt das Ergebnis ja noch nicht vor."

FWG hofft bis zum Schluss

"Die Stimmung bei uns ist gedrückt. Aber es fehlen ia noch gut 60 Prozent der Stimmen. da kann sich noch einiges ändern." Mit diesen Worten wirft FWG-Vorstandsmitglied Helmut Volkmar die Frage auf, ob die FWG in Waldems nicht mehr Flagge hätte zeigen sollen. "Wir machen sachliche Politik und haben viele Themen ins Parlament gebracht. Wir hätten das vielleicht besser artikulieren sollen."

Das vorläufige Endergebnis für die Gemeindevertretung Waldems soll heute Nachmittag vorliegen, heißt es aus dem

12 31.3.2011

12 30.3.20M



Die stolzen Führerschein-Besitzer mit den Bücherei-Mitarbeiterinnen Martina Göres und Caroline Wensel. Der Junge, der wegen Krankheit bei der Feier nicht dabei sein konnte, bekommt den Bibliotheksführerschein selbstverständlich nachgereicht.

Bücherei-Führerschein

rerschein, den man schon im Alter von fünf oder sechs Jahren machen kann? Das gibt es für die Bermbacher Kindergartenkinder bereits im dritten Jahr. Auch die vier Jungen und drei Mädchen, die in diesem Sommer in die Schule kommen, haben bei vier Besuchen die Gemeindebücherei Bermbach kennengelernt und dafür jetzt ihren Bibliotheksführerschein erhal-

BERMBACH (red). Einen Füh- ten. Die sieben Vorschüler erlebten, dass die Bücherei ein interessanter Aufenthaltsort mit vielfältigen Angeboten zum Lesen und Hören ist und dass Lesen und Vorlesen großen Spaß bereitet.

Der Führerschein, der den Kindern in einer kleinen Feier überreicht wurde, bestätigt, dass sie den Umgang mit Büchern geübt haben und die Bücherei selbständig nutzen können.

Esch als rote Hochburg

ORTSBEIRÄTE In Wüstems und Niederems erringt die CDU die Mehrheit

Von Volker Stavenow

WALDEMS. Eine echte CDU-Hochburg ist in Waldems der Ortsteil Wüstems: Dort holen die Christdemokraten satte 53,3 Prozent. Sehr gut schneidet die Union auch in Niederems ab. Mit 51,8 Prozent hat sie auch dort die absolute Mehrheit

Eine rote Bastion ist dagegen Esch. Hier sahnen die Genos- 26,4 Prozent, SPD 28,7 Prosen satte 58,9 Prozent ab - zent, Grüne 15,6 Prozent, und haben dort das alleinige FWG 27 Prozent. CDU (2 Sit-Sagen im Ortsbeirat. Beson- ze): Ralf Kilb, Kai Volkmar ders ausgeglichen geht es im SPD (2 Sitze): Dr. Edmund Ni-Ortsbeirat Steinfischbach zu: Während CDU und SPD je zwei Sitze haben, stellen Grüne, FWG und FDP/Bürgerliste je ein Mitglied.

Ergebnisse und Gewählte

- Wüstems (5 Sitze): CDU 53,3 Prozent, SPD 35,6 Prozent. CDU (3 Sitze): Matthias Hedwig, Kai Stenger, Edgar Berbalk; SPD (2 Sitze): Peter Hermann, Frank Guckes.
- ► Reichenbach (5 Sitze): CDU 34.3 Prozent. SPD 28,9 Prozent, FWG 36,9 Prozent. CDU (2 Sitze): Elke Petersen, Roland Lederer, SPD (1 Sitz): Reiner Schultheis, FWG (2 Sitze): Jürgen Rühl, Andreas Weil.

- Steinfischbach (7 Sitze): CDU 29 Prozent, SPD 24,6 Prozent, Grüne 13,7 Prozent. FWG 19,4 Prozent, FDP/Bürgerliste 13.2 Prozent. CDU (2 Sitze): Bernd Schäfer, Alfred Göttlicher, SPD (2 Sitze): Heinz Juhnke, Jan Mertens, Grüne (1 Sitz): Rolf Meister, FWG (1 Sitz): Angela Krieger-Blößer, FDP/Bürgerliste (1 Sitz): Katja Bauroth.
- ► Bermbach (7 Sitze): CDU ckel, Kerstin Lerch, Grüne (1 Sitz): Barbara Düren, FWG (2 Sitze): Johannes Krauß, Jens Dambeck.
- ▶ Esch (7 Sitze): CDU 29,7 Prozent, SPD 58,9 Prozent, FWG 11,3 Prozent. CDU (2 Sitze): Alexander Heinelt, Bernd Heilhecker, SPD (4 Sitze): Stefan Moog, Matthias Muth, Peter Gerhardt, Stephan Rodmann, FWG (1 Sitz): Helmut Schmid.
- ► Niederems (7 Sitze): CDU 51,8 Prozent, SPD 23,4 Prozent, FWG 24,8 Prozent. CDU (4 Sitze): Maren Plass, Jörg Kotitschke, Carsten Müller, Ioachim Nickel, SPD (1 Sitz): Wolfgang Ninsa, FWG (2 Sitze): Markus Dambeck, Berthold Klein.



Die neue Sitzverteilung in der Gemeindevertretung Waldems.

GEMEINDEVERTRETUNG WALDEMS

- ► Wahlbeteiligung: 56.8 %.
- (+4,8): 9 Sitze (+1); Maren Plass, Markus Hies, Roland Lederer, Bernd Heilhecker, Jörg Kotitschke, Raoul Nägele, Joachim Nickel, Matthias Hedwig, Christian Schneider.
- ➤ SPD-Fraktion: 30,7 Prozent (-3,6); 8 Sitze (-1); Dr. Edmund Nickel. Sabine Conradi, Klaus-Dieter Humm, Stefan Moog, Wolfgang Ninsa, Tutus Mertens, Wolfgang Deißenroth, Hans-Jürgen Hemming.
- ▶ Bündnis 90/Die Grünen: ► CDU-Fraktion: 34 Prozent 16, 7 Prozent (+6,7); 5 Sitze (+2); Mutafa Dönmez, Barbara Düren,
 - Rolf Meister, Anke Schmidt-Hohn, Funda Korajcevi.
 - FWG: 14,3 Prozent (-1.8): 4 Sitze (+-0); Norbert Schwenk. Jens Dambeck, Helmut Volkmar, Heinz Grußbach.
 - ► FDP/Bürgerliste: 4.2 Prozent, 1 Sitz; Katja Bauroth.

"Große Aufgaben"

WALDEMS (VoS). Wie in fast allen Gemeinden in Hessen haben die Grünen auch in Waldems deutlich an Stimmen gewonnen und die FDP, mit der die Bürgerliste Waldems eine Listenverbindung eingegangen ist, hat Stimmen verloren. Ihr Fazit nach der Kommunalwahl in Waldems zieht Katja Bauroth von der Rijrgerliste so: "Nachdem wir bisher zusammen mit drei Sitzen vertreten waren, haben wir bei dieser Wahl nur einen Sitz erhalten. Zwar freue ich mich, dass ich auch in Zukunft wieder dabei sein werde, aber die gute Arbeit der beiden FDP-Politker in den vergangen Jahren wurde bei der Wahl nicht berücksichtigt."

Karl-Heinz Harpf war aus Bauroths Sicht eine große Bereicherung für den Waldemser Gemeindevorstand und Manfred Liebchen ein heryorragender Kenner der Waldemser Gemeindefinanzen.

Schön wäre es, "wenn die Bürger auch dann Interesse für die Ausschuss- und Gemeindevertretersitzungen zeigen würden, wenn die Themen sie nicht direkt betreffen und wenn sie erkennen würden, dass es große zu lösende Zukunftsaufgaben in Waldems gibt, bei deren Lösung alle mithelfen können", sagt Bauroth. Ein gutes Beispiel hierfür sei in diesem Jahr der "Arbeitskreis Kindergartenentwicklung in der Gemeinde Waldems" gewesen.

12 6.4.2011

Wandern in den Wäldern

BERMBACH (red). Der TV Bermbach lädt zur 39. Internationalen Volkswanderung am Samstag und Sonntag, 9. und 10. April, ein.

Die Wanderfreunde können zwei schöne Tage in den Wäldern des Idsteiner Landes auf ausgesuchten Strecken erleben. Neben Wanderern sind auch Nordic Walker willkommen. Die Wanderfreunde des TV-Bermbach haben bei der Festlegung der Strecken dafür gesorgt, dass dem trainierten Wanderer ebenso Rechnung getragen wird, wie denjenigen, die gemütlich die herrliche Natur im Untertaunus durchstreifen möchten.

Start und Ziel der IVV-Wanderung ist die Sängerhalle in Bermbach. Startzeit am Samstag ist von 8 bis 14 Uhr, am Sonntag von 7 bis 14 Uhr.

Die Wanderstrecken sind fünf, zehn und 20 Kilometer lang. Zielschluss an beiden Tagen ist 17 Uhr. Nähere Auskunft bei Dieter Rendel unter Telefon 06126/946816.

Die Volkswanderung findet bei jeder Witterung statt. Die Wanderfreunde des TV Bermbach sind für das leibliche Wohl der Teilnehmer gut vorbereitet. Es werden neben heißen und kalten Getränken auch verschiedene Speisen wie Bermbacher Schnitzel, Bratwurst, belegte Brötchen und die größte Kuchentheke im Untertaunus. zu "zivilen Preisen" angeboten.

Tänzer gesucht

BERMBACH. Sakura, die Tanzformation des TV Bermbach, freut sich über interessierte Tänzerinnen, die die Gruppe verstärken möchten. Tänzerinnen ab 16 Jahren sind willkommen, sich per Mail unter sakura-tanzt@gmx.de bei ·Simone Lehn zu melden, um ein Schnuppertraining zu vereinbaren. Das Training findet immer montags von 20 bis 22 Uhr in der Halle des Turnverein Bermbach statt. Im Vordergrund steht der Spaß am Tanzen. Die Formation tanzt auch seit vielen Jahren regelmäßig auf Turnieren, auf regionalen Events und privaten Veranstal12 8.4.20M

Lesung

BERMBACH. Karl-Heinz Harpf stellt seinen Roman "Paradies der verlorenen Träume" am 10. April in Bermbach im evangelischen Gemeindehaus erstmals der Öffentlichkeit vor. Die Lesung, begleitet von Harfenmusik von Katja Bauroth, beginnt um 18.30 Uhr.

Aktionsclub

BERMBACH. Die Jahreshauptversammlung des Aktions- und Veranstaltungsclubfindet am Samstag, 7: Mai, 166 Uhr, in der Sängerhalle statt.

Guter Sport in sanierter Halle

VEREIN Lobende Worte bei Jahreshauptversammlung des TV Bermbach / Vorstandswahlen

BERMBACH (red). Zur Jahreshauptversammlung des TV Bermbach konnte der 1. Vorsitzende, Dr. Edmund Nickel, viele der nunmehr 897 Mitglieder des Vereins begrüßen.

In seinem Jahresrückblick verwies der Vorsitzende auf die Vielzahl der Übungsstunden und die hervorragenden sportlichen Leistungen. Die 1904 Übungsstunden werden von über 40 ehrenamtlichen Übungsleitern und Helfern absolviert. Sein Dank galt insbesondere den Abteilungsund Übungsleitern sowie den vielen Helfern, die für den Verein tätig sind. Das umfassende Übungsan-

gebot, die guten Trainingsmöglichkeiten in Halle und auf dem Platz haben dazu beigetragen, dass im Jahre 2010 wieder gute sportliche Ergebnisse erzielt wurden. Er hob in seinem Bericht hervor, dass das Jahr 2010 im Bereich der Pflege von Halle und Platz durch Umsetzung der Konjunkturprogramme des Bundes und des Landes Hessen geprägt war. Dabei wurden Fenster und Heizung erneuert und eine Wärmedämmung der zender Edmund Nickel, 1. Halle umgesetzt. Diese Maßnahmen wurden durch sehr intensive Begleitung und massive Eigenleistung des TVB begleitet. Insgesamt hätten diese Maßnahmen zu einem sehr guten Ergebnis geführt. Den Berichten der Abteilungs- lungsleiter Tischtennis Simon leiter konnte man entnehmen, Arndt, Abteilungsleiter Schütdass in allen Bereichen, sei es bei Badminton, Volleyball, Tischtennis, den Schützen und in der Leichtathletik hervorragende Ergebnisse erzielt werden konnten.

In seinem Bericht wies der Vorsitzende besonders auf folgende Veranstaltungen: Jahreshauptversammlung, IVV, Bermbacher Olympiade, Mädchenturncamp, Jugendaktivitäten, Übungsleiterabend und Vorweihnachtlicher Nachmit-

Der 2. Vorsitzende Gerold Klapper erläuterte die einzelnen Veranstaltungen. Die IVV im Jahr 2010 sei gut durchgeführt worden. Das wirtschaftliche Ergebnis war zufriedenstellend. Die Bermbacher Olympiade war wieder einmal

Dankeschön für die Übungsleiter und Übungsleiterinnen sei wieder gerne angenommen worden. Der vorweihnachtliche Nachmittag als Veranstaltung von Kindern insbesondere für die Eltern habe wieder einmal einen guten Einblick in die sportlichen Aktivitäten des TVB gegeben. Der 2. Vorsitzende bedankte sich bei allen Verantwortlichen sowie bei allen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen der Veranstaltungen beigetragen hätten.

In seinem Ausblick hob der 1. Vorsitzende die erneute weitgehende personelle Stabilität im Vorstand in den Vordergrund. Er hob auch hervor, dass im Jahr 2011 eine Beitragsanpassung vorbereitet wird. Er bedankte sich bei allen Verantwortlichen für ihre tatkräftige Hilfe und für den Einsatz für den TVB.

Edmund Nickel bleibt Vorsitzender

Die anschließenden Vorstandswahlen brachten folgende Ergebnisse: 1. Vorsit-Schriftführer Mustafa Dönmez, 2. Kassenwart Manfred Hirchochs, 2. Hallen- und Platzwart Ulf Kessler, Wanderwart Dieter Rendel, Stelly. Abteilungsleiter TLB Marianne Kristandt, Stelly. Abteizen Dirk Kratzenberg, Stellv. Abteilungsleiter Badminton/Volleyball Anthony Zerlin. Neu in den Vorstand wurde gewählt der Stellv. Abteilungsleiter Schützen Max Nickel. Alle Kandidaten wurden einstimmig in ihren Ämtern bestätigt bzw. neu gewählt. Zum neuen Kassenprüfer wurde turnusgemäß Stefan Peper gewählt. Zu neuen Ehrenmitgliedern wurden in diesem Jahr Manfred Feix, Helmut Kilb und Kurt Nickel ernannt. Der Turnverein Bermbach

plant 2011 folgende Veranstaltungen: 9/10. April Internationale Volkswanderung (IVV), 19. Juni die Bermbacher Olympiade, in der Zeit von 1. bis 6. August das Mädchenturncamp, am 3. Septemeine gute Veranstaltung für ber den Vereinsausflug und die Jugend. Der Übungsleiter- am 27. November den vor12 84 20M

12 M.4.2011

Viele bunte Eier

BERMBACH. Auch in diesem Jahr wird der hessische Brunnen in der Bermbacher Dorfmitte wieder österlich geschmückt und mit Hunderten von bunten Ostereiern herausgeputzt. Am Samstag, 16. April, um 14.30 Uhr wird der Frauenchor Bermissima singen. Begleitet von Mundartvorträgen können österliche Leckereien verzehrt werden, und bei einem kleinen Markt Osterschmuck und Topfpflanzen erworben werden.

12 13. 4 2011



Ein gelungenes Willkommen: In Eigeninitiative hat die Bürgergruppe in Bermbach zwei Schilder für die Ortseingänge gestaltet.

Schmuckstücke am Ortseingang

INITIATIVE Bürgergruppe verschönert ihren Ort

BERMBACH (red). Zwei na- herzlich willkommen. Die Bürgelneue Willkommensschilder gergruppe Bermbach wurde zieren seit Kurzem die Ortsein- 1997 gegründet und hat sich gänge von Bermbach. Die mas-unter anderem die Verschönesiven Holzkonstruktionen mit rung des Dorfes sowie die Förihren schmucken Ziegeldä- derung und Pflege der Heimatchern wurden von der Bürger- kunde auf ihre Fahnen gegruppe Bermbach in Eigenini- schrieben. tiative gestaltet, gebaut und aufgestellt.

cher Wappen mit dem roten Hirsch in mühevoller Arbeit

Grillplatz, das Errichten eines Schwalbenhauses auf dem Gefür die umfangreichen Holz- ten von Ruhebänken rund um Die Schilder konnten nach reits erfolgreich abgeschlossen dem langen Winter jetzt end- wurden. Auch die Betreuung lich von Mitgliedern der Bür- der Gemeindebücherei Bermgergruppe montiert werden bach gehört zu den Aufgaben und heißen ab sofort alle Besuder Bürgergruppe mit inzwi-Foto: wita / Mallmann cher des kleinen Taunusdorfes schen 135 Mitgliedern.

Die Sanierung des Grillplatzes "Am Alten Turnplatz" mit Rudi Reinhardt hat das grüne dem Neubau einer Schutzhüt-Waldemser sowie das Bermba-te, der Bau eines Backofens am von Hand geschnitzt und bemalt, während Markus Fricke das Aufstellen und Instandhalarbeiten verantwortlich war. Bermbach sind Projekte, die be-

Analyst als phantasievoller Autor

HOBBY Bermbacher Karl-Heinz Harpf zeigt im Buch "Paradies der verlorenen Träume" seine abenteuerliche Seite

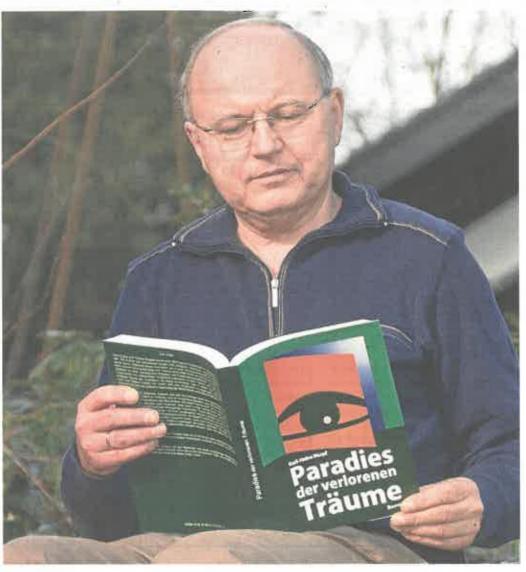
Volker Stavenow

WALDEMS. .. Meine Kernbotschaft in meinem Buch ist ganz klar: Im Paradies ist kein Platz für Terroristen und, dass wir verzeihen müssen." Mit diesem Satz bringt der im Waldemser Ortsteil Bermbach lebende Karl-Heinz Harpf die Intention seines Buches "Paradies der verlorenen Träume" auf den Punkt. In seinem 424 Seiten umfassenden Roman verbindet Harpf geschichtliche, religiöse, politische und wissenschaftliche Themen zu einem spannenden, unterhaltsamen Lesevergnügen.

Daneben hat Harpf in seinem Abenteuer- und Science-Fiction-Buch einige bedeutende gesellschaftliche Probleme unserer Zeit verpackt, die zeigen, welche Gefahren in unserer Gesellschaft lauern und wie man damit künftig besser umgeht. Aber auch die Frage nach der Existenz Gottes spielt eine Rolle. Der Leser erfährt einiges über Gott und das Leben im Paradies der Unsterblichkeit. In diesem Paradies aber, da gibt es eben keinen Platz für Terroristen und die fanatischen, selbst ernannten Religionsführer, die Menschen manipulieren und zu Selbstmordanschlägen verleiten.

eals Autor nicht einfach selbst verwirklichen, sondern ich möchte, dass mein Buch auch gelesen wird", stellt Harpf klar. Der 1953 in Bad Mergentheim nen Spagat zwischen Zahlen an: "Bleib dran, mach weiter!" geborene Karl-Heinz Harpf lebt mit seiner Familie seit 30 Jahren in Waldems, engagierte sich hatte Harpf für seine Gemeinde in Parla- die Buchidee, ment und Gemeindevorstand. aber es dauer-Harpf studierte Betriebswirt- te bis Ende schaft und arbeitete von 1981 bis 2006 in leitender Funktion als Finanzanalyst bei einer Großbank in Frankfurt. Seit 2006 ist er in der Hofheimer Stadtverwaltung als Finanzplaner und Beteiligungsmanager tätig.

"Natürlich ist das Schreiben dieses Buches für mich auch ein Ausgleich vom Beruf gewesen. Auf der einen Seite bin ich fallen lassen, die Ideen heein sachlicher Analyst, der Vorgänge auf den Punkt bringen hat und erst danach an Dialoals Autor meine sensible Seite



"Mit dem Buch will ich mich Der Bermbacher Karl-Heinz Harpf schmökert auf der Terrasse im eigenen Roman "Paradies der verlorenen Träume".

und Einfühlungsvermögen", schildert der Bermbacher seiund Phantasie. Bereits in den

meinem Buch ist ganz

dass wir verzeihen

KARL-HEINZ HARPF, Buchautor

müssen. «

80er Tahren 2010, ehe sein Erstlingswerk druckreif war. "Wenn man komplett alle Stunden zu-

sammenzählt, die ich für die Fertigstellung meines Buches benötigt habe, dann kommen bestimmt zwei Jahre zusammen. Man muss sich als Autor runterschreiben, wehn man sie

und Familie hatten immer Ver-

ständnis für Harpfs Autoren-Hobby und spornten ihn sogar Die Geschichte beginnt im

Hier begegnet » Meine Kernbotschaft in der Erzähler des Romans, klar: Im Paradies ist kein Chris Egner, einem jungen Platz für Terroristen und, Paar, dem er die Lebensgeschichte seines im Jahre 1990 im Irak

durch einen mysteriösen Unfall ums Leben gekommenen Freundes Tommy erzählt. Chris und Tommy lernten sich 1974 bei der Bundeswehr kennen. Tommy, der Geologie und Archäologie studierte, tritt 1980 seine erste Stelle an. Sie kann, auf der anderen zeige ich gen und Sätzen feilen." Frau führt ihn nach Neufundland zu einer kanadischen Bergbau-

Auf einer ihrer Exkursionen ins unbewohnte Hinterland Labradors werden Tommy und zwei seiner Kollegen fernab der Zivilisation mit etwas konfrontiert. was in dieser Form vermutlich noch kein Mensch erlebt hat. Dieses Erlebnis nehmen Tommy und sein Kollege David zum Anlass, sich auf eine höchst abenteuerliche Suche nach Spuren untergegangener Hochkulturen der Menschheit zu begeben. Sie suchen unter anderem im Geheimarchiv des Vatikans, aber auch an verschiedenen Ausgrabungsstätten in Spanien, Syrien und im Irak sowie in alten Klöstern in Armenien. Dabei stoßen sie auf mehrere einzigartige Dokumente und Artefakte.

und Explorationsgesellschaft.

06192/202393, In die Handlung hat Karlharkh@hotmail.com Heinz Harpf auch einige be12 16. 4. 2011

geratene Ereignisse aus den vergangenen 30 Jahren punktuell integriert. Dies allerdings nicht nur, um die Spuren zwischen Fiktion und Realität zu verwischen. Aber nicht nur die Vergangenheit ist ein Thema dieses Romans, der Leser erfährt auch etwas über das Lebens- und Organisationsmodell einer zukünftigen Gesellschaft, die Unfreiheit, Gewalt und Terror besiegt hat. kommenden Orte und Schau-

kannte und einige vielleicht schon wieder in Vergessenheit

"Fast alle in dem Buch vorplätze sind real. Dies gilt auch für die historischen Persönlichkeiten wie Kaiser, Könige, Päpste, Kardinäle und die führenden Tempelritter. Daneben gibt es aber auch einen lokalen Bezug. So spielen Teile der Handlung im Rheingau, in Frankfurt und Wiesbaden. Weitere Handlungsorte sind die Hebräische Universität in Jerusalem und Chinon, die französische Partnerstadt von Hofheim, in der bekanntlich die Ära der Tempelritter zu Ende ging", zeigt Harpf seine gründliche Recherche auf.

Der Bermbacher kann sich sehr gut vorstellen, dass seinem ersten Werk weitere folgen. "Im Buch bleiben einige Fragen offen, die in einem weiteren beantwort werden könnten." Nach einer ersten Lesung in Waldems will Harpf versuchen, sein Buch auf weiteren Veranstaltungen in der Region vorzustellen. "Für Lesungen suche ich deshalb noch Plattformen, zum Beispiel in Buchläden, Autorenkreise oder ähnliches."

DAS BUCH

> Das Buch ist im Handel zum Preis von 15,90 Euro erhältlich bei edition winterwork, ISBN-Nummer: 978-3-942693-97-4, Direkt bestellt werden kann es auch unter www.harpf-waldems.de. Dort erfährt man näheres über den Roman und findet auch einige Leseproben.

➤ Kontakt: Karl-Heinz Harpf, Am tiefen Graben 38, 65529 Waldems. Telefonnummer 06125/988847.

12 18.4.2011



Frühlingserwachen in Bermbach

Zahlreiche Gäste konnte der Heimatverein Waldems begrüßen, als der mit hunderten von Ostereiern festlich geschmückte Bermbacher Dorfbrunnen mit einem kleinen Rahmenprogramm präsentiert wurde. Der Frauenchor

12 Ostern 2011



Die Scheune in der Bermbacher Ortsmitte war trotz zügigem Feuerwehreinsatz vor den Flammen nicht mehr zu retten.

Hoher Schaden nach Brand in Bermbach

BERMBACH (VoS). Zwei leicht verletzte Feuerwehrmänner und hoher Sachschaden von über 100000 Euro ist die Bilanz eines Scheunenbrandes am Donnerstag im Herzen des Waldemser Ortsteils Bermbach. Gegen 8.55 Uhr wurden Feuerwehr und Polizei in die Hauptstraße gerufen. Dort brannte auf einem Anwesen mit Wohnhäusern und Nutzgebäuden eine Fachwerkscheune lichterloh. Die Feuerwehr Idstein rückte mit der großen Drehleiter an, um die an die brennende Scheune angrenzenden Häuser vor den Flammen zu schützen.

Die Scheune brannte komplett aus, übrig ist noch das verkokelte Gebälk. In der Scheune hielten sich zum Zeitpunkt des Brandes keine Menschen oder Tiere auf. Unklar ist noch die Brandursache: In der Scheune waren laut Polizei in einem offenen Raum, sechs Kubikmeter Feuerholz gelagert. Hier soll Foto: privat das Feuer ausgebrochen sein.

123.5.2011

Offene Türen

BERMBACH. Die Gemeindebücherei lädt zu einem Tag der offenen Tür ein. Am Samstag, 7. Mai, 14 bis 17 Uhr, präsentiert das Büchereiteam in der Hauptstraße 35 in den Räumen oberhalb des Kindergartens rund 400 neue Bücher und Hörbücher für Kinder und Erwachsene. Neue Gesellschaftsspiele und Zeitschriften stehen ebenfalls zur Ausleihe bereit. Um 15 Uhr können sich die Jüngsten auf die Vorstellung "Für Hund und Katz ist auch noch Platz" im Bilderbuchkino freuen. Eine reichhaltige Kuchenauswahl lädt dazu ein, nach dem Schmökern noch ein wenig zu bleiben.

Vier Fraktionen und ein Baby

GEMEINDEVERTRETUNG Grüne und FDP-Bürgerliste bilden Bündnis in Waldems / Nägele (CDU) übernimmt Vorsitz

Martin Kolbus

WALDEMS. "Wie möchtet Ihr eigentlich angesprochen werden - Fraktionsgemeinschaft Bündnis 90 - Die Grünen/FDP/Bürgerliste Waldems?" Ganz unfallfrei brachte Raoul Nägele das Wort-Ungetüm auf Anhieb nicht über die Lippen. "Das lernen wir aber noch", versicherte der CDU-Mann, der am Tag der Konstituierung der neuen Gemeindevertretung einiges zu feiern hatte: Neben seinem 35. Geburtstag auch die einstimmige Wahl zum weit und breit jüngsten Vorsitzenden eines Gemeindeparlamentes.

Dass die auf den ersten Blick recht ungleichen politischen Partner harmonieren, hatten Grüne, Liberale und Bürgerliche bereits in der ver gangenen Legislaturperiode wiederholt unter Beweis gestellt. "Die damaligen Gemeindevertreter haben in vielen Fragen übereingestimmt, sich gegenseitig unterstützt und auch gemeinsam Anträge gestellt", hielten die Grünen um Fraktionschef Mustafa Dönmez und Katja Bauroth (FDP/Bürgerliste) in einem noch druckfrischen Papier zur Bildung einer Fraktionsgemeinschaft fest.

Ihr Zusammenschluss zur drittgrößten Fraktion in Waldems mit sechs Sitzen (CDU 9. SPD 8, FWG 4) ist aber nicht etwa nur ein Ausdruck von Harmonie, sondern bietet Grünen und FDP/BL zugleich ganz handfeste Vorteile. In den siebenköpfigen Ausschüssen wird es dank der engen Kooperation einen zusätzlichen Ver-



Nach der Wahl (von links): Die bisherige Vorsitzende der Gemeindevertretung, Sabine Conradi, Bürgermeister Werner Scherf und der neue Vorsitzende der Gemeindevertretung, Raoul Nägele.

treter für die neue Fraktionsgemeinschaft geben - zum Nachteil der CDU, die einen Sitz abgeben muss (CDU 2 Sitze, SPD 2, FWG 1, Grüne/FDP/Bürgerliste 2).

Dieser Verlust konnte aber die gute Laune beim neuen CDU-Fraktionsvorsitzenden Ioachim Nickel und seinen acht Fraktionskollegen nicht trüben - schließlich hatte die Unionsfraktion bei den Wahlen am 27. März der SPD den Rang als stärkste politische Kraft in der Gemeindevertretung abgelaufen. Am Montag-

noch zusätzliche Verstärkung großer Einmütigkeit hinter in ihren Reihen durch Adrian Aaron Görg, Söhnchen von Maren Görg (ehemals Maren Plass). Zwei Stunden lang ließ der gerade mal fünfeinhalb Wochen junge Newcomer die langatmige Prozedur einer konstituierenden Sitzung geduldig über sich ergehen, dann meldeten sich bei ihm Durst und Hunger. Für Mama Maren war damit die parlamentarische Premiere vorzeitig beendet.

Die anderen Akteure hielten in ihren Fraktionsbänken durch bis zum Schluss und abend erhielt die CDU sogar brachten den Wahlmarathon in

sich. Die neue Fraktionsgemeinschaft verteilte dabei ihre sechs Stimmen so gerecht, dass bei der Vergabe der Posten alle Fraktionen ausgewogen Berücksichtigung fanden. So wurden als Stellvertreter von Parlamentschef Nägele die bisherige Vorsitzende Sabine Conradi (SPD), Mustafa Dönmez (Grüne/FDP/BL) und Norbert Schwenk (FWG) gewählt. Die CDU enthielt sich nach den Worten von Joachim Nickel bei diesem Wahlgang ganz bewusst der Stimmen, um den anderen Fraktionen die Berück- Jähre im Amt zusteuert.

sichtigung zu ermöglichen. Zwei neue Gesichter gibt es mit Markus Hies (CDU) und Rolf Meister (Grüne) im Gemeindevorstand. Sie nehmen Platz neben den Beigeordneten Bernd Heilhecker (CDU), Titus Mertens (SPD) und Norbert Hönge (FWG). Bürgermeister Werner Scherf (SPD), der die konstituierende Sitzung eröffnet hatte, gehört kraft seines Amtes diesem Gremium an, "Wir haben ein gutes Team gewählt", war Raoul Nägele sichtlich zufrieden mit dem Ergebnis.

Letzter Akt der Sitzung: Die Verabschiedung ausgeschiedener Mandatsträger. Besonderer Dank galt den ehemaligen Beigeordneten Robert Erdt (SPD) und Karl-Heinz Harpf (FDP) Bürgermeister Scherf sprach von einer kollegialen und zugleich effizienten Zusammenarbeit im Gemeindevorstand in den letzten Jahren, die "ganz einfach Spaß gemacht" habe. Verabschiedet wurden die Gemeindevertreter Elke Petersen, Karin Becker, Julia Hies (alle CDU), Regina Kern (Bürgerliste), Manfred Liebchen (FDP), Gunther Möller (Grüne), sowie Rolf Kobisch, Andreas Richter und Rolf Werling (alle SPD).

Viele Hände durfte Sabine Conradi schütteln, die elf Jahre lang das Spitzenamt in der Gemeindevertretung inne hatte und, so Nachfolger Nägele, die Sitzungen souverän geleitet habe. Die Sozialdemokratin bleibt ihrer Praktion erhalten und ist jetzt Stellvertreterin von Dr. Edmund Nickel, der als Fraktionsvorsitzender noch in dieser Wahlperiode auf 30

Jagdgenossen

BERMBACH. Die Jagdgenossenschaft Bermbach plant für den 27. und 28 August eine Reise nach Thüringen. Ein kurzweiliges Programm erwartet die Teilnehmer, die sich wegen einer Platzreservierung unter Telefon 06126/56245 oder 70981 anmelden sollten.

(A 5.5.20M



Titel und Aufstieg für TV Bermbach

Die Herren I des TV Bermbach dürfen sich über den Titelgewinn in der Tischtennis-Bezirksklasse Süd Gruppe 1 und den verbundenen Aufstieg in die Bezirksliga freuen. Die Erfolgsbilanz weist 44:4-Punkte und 210:89-Spiele aus. Im Vorjahr war der TVB Zweiter geworden. Unser Foto zeigt die erfolgreiche Mannschaft (von links) mit Uwe Bullerjahn, Joachim Guckes, Marcus Felgener, Patrick Ruber, Simon Arndt und Dieter Happ.

1A 5.5.20M

Gemeindebücherei offen

gartens rund 400 neue Bü- ein wenig zu bleiben. cher und Hörbücher für Kin
Das Büchereiteam freut sich die "Landlust" stehen eben- rigens kostenlos.

BERMBACH. Die Gemein- falls zur Ausleihe bereit. Um debücherei Bermbach lädt 15 Uhr können sich die Jüngswieder zu einem Tag der offe- ten auf die Vorstellung "Für nen Tür ein. Am Samstag, den Hund und Katz ist auch noch 7. Mai von 14 bis 17 Uhr prä-Platz" im Bilderbuchkino sentiert das Büchereiteam in freuen. Eine reichhaltige Kuder Hauptstraße 35 in den chenauswahl lädt dazu ein, Räumen oberhalb des Kinder- nach dem Schmökern noch

der und Erwachsene. Neue auf zahlreiche Gäste, gern Gesellschaftsspiele, die Zeit- auch aus anderen Orten. Anschriften "Test" und "Öko- meldung und Ausleihe sind in test" sowie ganz aktuell auch der Bermbacher Bücherei üb-

12 5.5.2011

Immer mehr Einsätze

FEUERWEHR Zahlreiche Ehrungen und Beförderungen in Waldems

WALDEMS (red). Bürger- Brandstiftungen waren zu ver- bauten Kinderfeuerwehren dankte sich im Rahmen Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Waldems für den großen ehrenamtlichen Einsatz und hob die Belastungen der Einsatzkräfte besonders sucht. Trotz des hohen Ausbilhervor. Ausdrücklich lobte er dungsstandes ist die Bereitdie Jugendarbeit in allen Ortsteilen.

Die Wehren wurden insgesamt 97-mal alarmiert; wesentlich öfter als im Vorjahr. Das Einsatzaufkommen zwischen Bränden und Hilfeleis-Waage. Die Zahl der Kombi-

satzkräfte ist mit 145 (24 dem gleichen Niveau geblieben.

48 Lehrgänge wurden beschaft zur Weiterbildung weiter sehr hoch. In den Jugendfeuerwehren, die es in allen Ortsteilen gibt, ist die Zahl dem Vorjahr wieder angestiegen. Insgesamt machen 25 tungen hielt sich in etwa die Mädchen und 46 Jungen mit.

meister Werner Scherf be zeichnen. Die Zahl der Ein- sein. Marc Schenk wurde als stellvertretender Gemeinde-Frauen und 121 Männer) auf brandinspektor im Amt bestätigt. Mit großer Mehrheit wurde er für weitere fünf Jahre gewählt.

Gemeindebrandinspektor Wolfgang Baum nahm Beförderungen vor: Oberfeuerwehrfrauen sind nun Jennifer Baum, Jennifer Voigt, Helena Gries und Sabrina Zimmerder Jugendlichen gegenüber mann. Oberfeuerwehrmänner sind jetzt Max Kogler, Marcel Prokasky, Christian Ziemer, Carsten Rücker, Frank Müller Ein Grund hierfür dürften, die und Thomas Bund. Hauptbrände ist zunehmend. Auch in fast allen Ortsteilen aufge- feuerwehrfrauen und -männer

wurden Christina Bienert, Kvra Amstutz, Jochen Rauch, Matthias Heilhecker und Nils Böger.

Kreisbrandmeister Michael Muno zeichnete verdiente langjährige Einsatzkräfte für 25 beziehungsweise 40 Jahre Dienstzeit mit den Brandschutzehrenzeichen in Silber und Gold aus. Das Ehrenzeichen in Silber bekamen Michael Behnke und Marc Schenk. Das Goldene Brandschutzehrenzeichen erhielten Friedel Moos, Fritz Flören, Klaus Hoffmann, Norbert Weiss, Klaus Gerhardt und Wolfgang Baum.



Ehrungen und Beförderungen standen im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung der Feuerwehr in Waldems.

12 65 2011

Bermbach ist "Dolles Dorf"

BERMBACH (red). Vor 15 Monaten wurde der Waldemser Ortsteil Bermbach während der Hessenschau aus der "Dolles-Dorf"-Lostrommel gezogen. Jetzt wird es ernst für die Bermbacher. Alle Teilnehmer des Wettbewerbs werden noch einmal präsentiert. Bermbach wird mit elf anderen Orten am 15. Mai zwischen 17.15 und 18 Uhr im HR-Fernsehen um die Vorentscheidung kämpfen.

Das bedeutet: Möglichst viele Bewohner des Ortes und aus dem Idsteiner Land sollten für Bermbach ihre Stimme abgeben. Die Telefonnummern und Internet-Adressen werden mehrfach eingeblendet und bis zum 19. Mai, 15 Uhr, sind die TED-Nummern geschaltet. Dann wird der Wochensieger bekanntgegeben. Das große Finale folgt am 12. Juni in Oberursel beim Hessentag.

CA ERLEBEN 6.5. 2011

Bücherei Bermbach öffnet ihre Türen

BERMBACH. Die Gemeindebücherei Bermbach lädt wieder zu einem Tag der offenen Tür ein. Am Samstag, 7. Mai, von 14 bis 17 Uhr präsentiert das Büchereiteam in den Räumen oberhalb des Kindergartens rund 400 neue Bücher und Hörbücher für Kinder und Erwachsene. Neue Gesellschaftsspiele, die Zeitschriften "Test" und "Ökotest" sowie ganz aktuell auch die "Landlust", stehen ebenfalls zur Ausleihe bereit. Um 15 Uhr können sich die Jüngsten auf die Vorstellung "Für Hund und Katz ist auch noch Platz" im Bilderbuchkino freuen. Eine reichhaltige Kuchenauswahl lädt dazu ein, nach dem Schmökern noch ein wenig zu bleiben. Das Büchereiteam freut sich auf zahlreiche Gäste, gern auch aus anderen Orten. Anmeldung und Ausleihe sind in der Bermbacher Bücherei übrigens kostenlos. -csc-

17 9.5.20AA

Auto im Silbersee

BERMBACH (red). In der Ge- ständigten sie um 4 Uhr die markung Bermbach stürzte in der Nacht zum Samstag ein Auto mit zwei jungen Leuten in einen Teich, den "Silbersee" in der Nähe der dortigen Grillhütte. In der Grillhütte fand eine Geburtstagsfeier statt und zwei junge Gäste im Alter von 15 und 20 Jahren legten sich gegen 00.30 Uhr in den Wagen eines Partygastes.

Der 20-jährige Taunussteiner gab später an, dass er gegen 2 Uhr wach geworden sei, als er nasse Füße hatte. Er sei zusammen mit der 15-jährigen Langenerin aus dem Wagen geklettert. Etwa 500 Meter vom Grillplatz entfernt war das Auto in den Silbersee gestürzt. Der 20-Jährige rief den Besitzer des Autos an, der wiederum nur diesen auf dem Waldweg antraf. Die 15-Jährige war vermutlich durch die Aufregung in den Wald gelaufen und konnte zunächst nicht gefunden werden. Nachdem sie nur noch Hilferufe aus dem Wald hörten, ver- Euro.

Polizei. Da es sich um ein unüberschaubares Gebiet handelt, wurde mit Hilfe eines Polizeihubschraubers, der Feuerwehr und weiteren Einsatzkräften eine Suche gestartet. Erst um 5.40 Uhr konnte die 15-Jährige im Nachbarort Heftrich von einer Streife völlig durchnässt vorgefunden werden.* Nach der Erstversorgung durch einen Rettungsdienst wurden sie und ihr Freund mit zur Polizeistation Idstein genommen. Da sich nun widersprüchliche Angaben auftaten, wer gefahren sei, wurde auf Anordnung eines Bereitschaftsrichters bei beiden eine Blutentnahme durchgeführt.

Die beiden erlitten außer dem Schock nur leichtere Verletzungen und konnten an ihre Eltern übergeben werden. Der Halter des Autos kümmerte sich selbst um die Bergung des Autos aus dem Teich. Es entstand ein Sachschaden von rund 2000

12 12.5 2011



Neues Lesefutter in Bermbach

Kinder und Erwachsene sowie Zeitschriften und Spiele 18 Uhr geöffnet, die Ausleihe ist kostenlos. Foto: privat

Trotz Sommerwetters fanden rund 50 interessierte zusammengestellt, die entleihbar sind. 130 Ausleihen den Weg in die Bermbacher Bücherei und hatten ihre konnten verbucht und auch Neuleser gewonnen wer-Freude am großen Medienangebot. Das Büchereiteam den. Die Bücherei ist – auch während der Schulferien hatte mehr als 400 neue Bücher und Hörbücher für - mittwochs 17.30 bis 19.30 Uhr und freitags 16 bis 12 13.5.2011

In Bermbach Krauß bestätigt

BERMBACH (red). Bei der konstituierenden Sitzung des Ortsbeirats wurde Ortsvorsteher Johannes Krauß (FWG) einstimmig wiedergewählt. Zum Stellvertreter wurde Dr. Edmund Nickel (SPD), zur Schriftführerin Kerstin Lerch (SPD) gewählt. Jens Dambeck (FWG) ist stellvertretender Schriftführer. Barbara Düren (Grüne) wurde als neues Mitglied im Ortsbeirat begrüßt.

CA 19.5.20M

Ausflug nach Thüringen

BERMBACH (ca). Der Ausflug der Jagdgenossenschaft Bermbach findet vom 27. bis 28. August statt. Die Reise geht nach Thüringen, mit Übernachtung in Wildeck-Obersuhl. Auf dem Programm steht eine Rennsteig-Rundfahrt mit Oberhof und Sprungschanze, Er-lebnisbergwerk Merkers sowie in Oberweissbach Europas größtes Haflingergestiit. Anmeldungen werden von Familie Feix, Telefon 06126/56245 oder 70981, entgegen genommen.

12 26.5. 2011

Gute Bewertung für Gesang

BERMBACH (red). Nachdem chorsätze aus drei verschiededer Bermissima-Frauenchor nen Epochen zu Gehör und unter Leitung von Enikö Szen- konnte sich unter fünf weiteren drey beim Kreisleistungssingen Frauenchören auf hohem in Aarbergen-Kettenbach be- Niveau behaupten. Für die reits Bestnoten bekommen hat- Frauen aus Bermbach war es te, nahm der Chor am Sakralen eine inspirierende Erfahrung, Chorwettbewerb Dehrn teil. Vom Odenwald bis ren zuhören und selbst teilneh-Mittelhessen waren viele hoch- men zu können. Und wieder karätige Chöre angereist, um einmal wurde den Sängerinnen ihr Können unter Beweis zu bewusst, welche Entwicklung stellen, so dass der Wettbewerb der Chor in den 59 Jahren seit in den Kirchen St. Nikolaus/Dehrn und St. Lubentius/Dietkirchen gleichzeitig stattfand.

Getragen von der wunderba-Augen auf (F. Mendelssohn) und "Ave Maria" (Z. Kodaly) brachte der Chor drei Frauen- verwöhnen.

Runkel- anderen sehr guten Frauenchö-Gründung genommen hat.

Sein vielfältiges Liedrepertoire an weltlichen romantischen Liedern bringt der Chor am Fronleichnamsabend (23, ren Akustik der Basilika St. Lu- Juni) in der Bermbacher Scheubentius in Dietkirchen entfalte- ne im Rahmen der "tArt-Orte" ten die 17 Sängerinnen einen zu Gehör. Die Sängerinnen wunderschönen raumfüllenden werden die Gäste nicht nur mit Klang. Mit den Werken "Sanc- Ohrenschmaus, sondern auch tus (F. Durante), "Hebe deine mit selbst gebackenem Kuchen vor dem Konzert sowie kulinarischen Häppchen am Ende

1 A 26.5. 2011

Tolle Akustik in Basilika

"Bermissima Frauenchor Bermbach" hatte viel Freude an Gesang und Wertung

achdem "Bermissima Frauenchor Bermbach" unter der Leitung von Enikö Szendrey beim Kreisleistungssingen im März in Aarbergen-Kettenbach bereits Bestnoten bekommen hatte, nahm der Chor am Samstag am Sakralen Chorwettbewerb Runkel-Dehrn teil.

Vom Odenwald bis Mittelhessen waren viele hochkarätige Chöre angereist, um ihr Können unter Beweis zu stellen, so dass der Wettbewerb in den Kirchen St. Nikolaus / Dehrn und St. Lubentius /Dietkirchen gleichzeitig stattfand.

Getragen von der wunderbaren Akustik der romanischen Basilika St. Lubentius in Dietkirchen entfalteten die 17 teilnehmenden Sängerinraumfüllenden Klang. Mit nommen hat. den Werken "Sanctus (F. Durante), "Hebe deine Augen toire an weltlichen romantiauf (F. Mendelssohn) und schen Liedern bringt der "Ave Maria" (Z. Kodaly) Chor am Fronleichnamsbrachte der Chor 3 Frauenchorsätze aus 3 verschiedenen Epochen zu Gehör und konnte sich unter 5 weiteren Frauenchören auf hohem den Sie nicht nur mit Ohren-Niveau behaupten.

bach war es eine wunderbare vor dem Konzert sowie kuliund inspirierende Erfahrung, narischen Häppchen am Enanderen sehr guten Frauen- de verwöhnen. chören zuhören und selbst teilnehmen zu können.

Wieder einmal wurde den Sängerinnen bewusst, welche Entwicklung der Chor in den nen einen wunderschönen 59 Jahren seit Gründung ge-

Sein vielfältiges Liedreperabend (Donnerstag, 23 Juni) in der Bermbacher Scheune im Rahmen der tArt-Orte zu Gehör. Die Sängerinnen werschmaus, sondern auch mit Für die Frauen aus Berm- selbst gebackenem Kuchen



Der "Bermissima Frauenchor" genoss den Auftritt in der Basilika von Dietkirchen. Bild: privat

12 27.5.2011

Wert des Lebens

BERMBACH. Für Sonntag, 29. Mai, 18 Uhr, lädt die evangelische Kirchengemeinde Bermbach zu ihrem Spätschicht-Gottesdienst in die Bermbacher Kirche (An den Gärten 2) ein. Thema diesmal: "So kann ich glauben, dass mein Leben einen Wert hat. Über die Selbstfindung und den Mut zu Leben". Als Gast spricht der Idsteiner Psychotherapeut Michael letter. Bereits um 17 Uhr treffen sich Menschen, die gerne singen, zur Schola, um Lieder für den Gottesdienst einzuüben.

12 28.5. 2011

Gemeinsames Konzept

GEMEINDEVERTRETUNG Neue Plätze in Kindergärten / Nabu will Feldscheune erweitern

Von Ingrid Nicolai

WALDEMS. Bei der künftigen Gestaltung der Kindergarten-Landschaft ist Waldems einen wesentlichen Schritt weitergekommen. Einstimmig und begleitet von großem Lob von allen Parteien wurde bei der jüngsten Sitzung der Gemeindevertreter ein erstes Betreuungskonzept als Interimslösung begrüßt, um für 2011 noch Fördergelder in Höhe von 21000 Euro für U3-Plätze beantragen zu können. Das Konzept wurde von einer 15-köpfigen Arbeitsgruppe, bestehend aus Vertretern der betroffenen Einrichtungen, Parteien, Verwaltung und nicht zuletzt Bürgermeister Werner Scherf, vorge-

Vorrangig sollen die Vor-

schläge für den Kindergarten Bermbach (Krippeneinrichtung null bis drei Jahre, zehn Plätze), Esch (U3, Zwei- bis Dreijährige, fünf Plätze), Steinfischbach (U3, Zwei- bis Dreijährige, von derzeit fünf auf sieben Plätze) umgesetzt werden.

Einstimmig wurde auch die Bauvoranfrage des Naturschutzbundes (Nabu) beschieden, der die Feldscheune in Reichenbach in Eigenleistung erweitern möchte. Dabei handelt es sich um eine Holzkonstruktion mit einem für eine Fotovoltaikanlage tragfähigen Dach. Ehebliche Platzprobleme verhinderten bisher die Einrichtung eines Naturschutz-Infozentrums. Mit dem Anbau soll Lagerraum für landwirtschaftliche und Maschinen geschaften geschaften geschaften und Maschinen geschaften u

zügliche Interessen von Seiten des DRK und der Feuerwehr sollen berücksichtigt werden.

Mit 10 In aus der Mit 20 In aus

Mit 19 Ja- und vier Nein-Stimmen sprachen sich die Gemeindevertreter gegen ein Zusammenlegen der Kämmereien beziehungsweise der Finanzverwaltung im Idsteiner Land aus,

Boutique ...
Limburger Straße 7 Idstein
ggu Fachhochschule Freuenius
Räumungsverkauf
wegen Umbau

richtung eines Naturschutz-Infozentrums. Mit dem Anbau soll Lagerraum für landwirtschaftliche und andere Gerätschaften und Maschinen geschaften werden. Auch diesbe-

würde denn dann noch von der Verwaltung übrig bleiben." Mustafa Dönmez von der Fraktionsgemeinschaft nis90/Grüne/FDP/Bürgerliste meinte: "Auf dem Weg zu einer gedeihlichen Zusammenarbeit im Idsteiner Land muss noch viel passieren." Dr. Edmund Nickel (SPD) betonte, wie wichtig der Kontakt zum Bürger sei. Die Gemeindekasse und auch das Steueramt werden täglich im Durchschnitt von zehn Bürgern besucht, bei anstehenden Steuerterminen von bis zu 25 Bürgern täglich Der Barverkehr betrage wöchentlich bis zu 10000 Euro. Norbert Schwenk (FWG) hätte sich eine "ergebnisoffenere Auseinandersetzung" wünscht, die den Prozess "mit langem Atem" begleitet.

12 31.5.2011

Ohne Himmel wäre nichts komplett

CHRISTI HIMMELFAHRT Warum sich uns der Vatertag stärker eingeprägt hat

onnerstag ist Himmelfahrt – ein arbeitsfreier Feiertag in ganz Deutschland. Aber wissen Sie eigentlich, was genau gefeiert wird? Nach biblischer Überlieferung ist der gekreuzigte Iesus am Ostersonntag auferstanden.

übersetzte: "Morgen arbeiten auf das Licht des Himmels und die Deutschen nicht, denn sie feiern den Tag der Luftwaffe."

Tatsächlich hat für zu viele Menschen der Blick zum Himmel etwas Bedrohliches. Familien in Tripolis, die sich vor Kampfiets fürchten, Kinder in 40 Tage lebte er danach noch den Dörfern Afghanistans und

UM GOTTES WILLEN

Erden und kehrte dann zu Gott zurück. Diesen Tag, an dem er wieder in den Himmel "hinauffuhr" - nennen wir seither Himmelfahrt. Übrigens immer ein Donnerstag - weil immer ab Ostersonntag gezählt wird.

Zugegeben, ein nicht ganz leicht zu verstehender Feiertag. Vielleicht hat sich auch deshalb im Volksmund der "Vatertag" leichter eingeprägt, den viele an diesem Tag begehen. Nicht jeder versteht, was an "Himmelfahrt" gefeiert wird. Das passiert sogar hochrangigen Politikern. So reiste eine sowjetische Delegation vor Jahren in die alte Bundesrepublik. Der gastgebende Minister erklärte den Besuchern: "Morgen ist ein Feiertag, nämlich Himmelfahrt."

einmal bei seinen Jüngern auf Pakistans die Angst vor den Kampfdronen haben, die immer wieder auch Unschuldige töten. Menschen in Japan, die an die unsichtbare Atomwolke

> »Wo die Liebe das Leben verändert, wird der Himmel schon ietzt erfahrbar.«

MARKUS EISELE. Pfarrer in Heftrich und Bermbach

denken. Und manchem fällt auch das wachsende Ozonloch

Den Kindern, die bei mir in den Religionsunterricht gehen, ist der Himmel oft besonders wichtig, wenn sie ein Bild malen. Keine Pflanze ohne Himauf seinen Glanz. Besondere Sorgfalt verwenden sie auf die Wolken, die Sonne oder den Regen. Für sie ist der Himmel einfach nur schön. Eine Erde ohne Himmel wäre nicht komplett.

Wenn die Bibel berichtet, Jesus sei in den Himmel aufgefahren, dann wird auch etwas komplett. Denn dabei geht es nicht um die Überwindung der Schwerkraft. Sondern darum. dass Christi Himmelfahrt die Botschaft von Weihnachten vervollständigt: An Weihnachten wurde Gott in Iesus ein Mensch wie wir. In seiner Himmelfahrt wird der gekreuzigte und auferstandene Christus wieder zu Gott aufgenommen. Jesus ist wahrer Mensch und wahrer Gott. Die Erfahrung des Menschen Iesus, die auch unsere sind - Angst und Sorgen, Traurigkeit und Ohnmacht haben nun einen Ort im Him-

Darin liegt ein Versprechen und eine Aufgabe: Das Versprechen einer Zukunft, die im Kommen ist. Der Himmel, der kommt, ist eben nicht der Himmel, der sich über uns wölbt. Und wo die Liebe das Leben und der russische Dolmetscher mel darüber. Viel Wert legen sie verändert, wird dieser kom-



Unser Autor Markus Eisele ist Pfarrer in Heftrich und Berm-Foto: wita/Mallmann

mende Himmel schon jetzt erfahrbar. Wer im "Vater Unser" betet "Dein Wille geschehe wie im Himmel so auf Erden", erkennt darin seine Aufgaben: Dafür zu sorgen, dass auch auf Erden ein Stück des Himmels sichtbar wird. Im Vertrauen auf das Versprechen, das größer ist als alle Kraft der Menschen: Das von vielen herbeigesehnte Reich - Himmel und Friedensreich - wird Gott selbst vollenden.

Bleibt noch die Frage: Warum

ist Himmelfahrt auch Vatertag? Im Mittelalter nutzten die Gutsbesitzer den freien Tag, um ihre Ländereien zu vermessen und zu markieren. Später wurden die feuchtfröhlichen Herrenpartien daraus, die sich als "Vatertag" bis heute erhalten Falls Sie auch mit dem Bollerwagen aufbrechen, dann möchte ich Ihnen ans Herz legen: Besinnen Sie sich auf Ihre Vorbildfunktion. Immer mehr Kinder und Jugendliche bis 14 Jahren müssen wegen Alkoholmissbrauchs stationär behandelt werden. Seit 2007 stieg ihre Zahl um 25 Prozent, berichtet eine Krankenkasse. Alkohol stehe unter den häufigsten Ursachen für Klinikaufenthalte bei Kindern und Jugendlichen mittlerweile auf Platz 15.

Genießen Sie den freien Tag und halten Sie Maß! Und wenn Sie nach Sonne und Wolken blicken, dann schicken Sie doch vielleicht auch ein kurzes Gebet zum Himmel.

Ihr Pfarrer Markus Eisele

Wenn Sie mögen, dann können Sie mit mir darüber sprechen. Rufen Sie mich an: 061 26/ 228822. Oder schreiben Sie mir: markus.eisele@ekhn.de

Mit allen Wassern gewaschen

TAUFFEST Unter freiem Himmel sagen 30 Täuflinge Ja zu Gott

Von Ute Schorradt

HEFTRICH. "Mit allen Wassern gewaschen" heißt das Tauffest unter freiem Himmel, an dem sich evangelische Gemeinden aus dem gesamten Idsteiner Land beteiligen. Es findet am Sonntag, 21. August, von 14 bis 17 Uhr in Oberrod auf der Heuwiese am Dattenbach statt. Mit dabei ist Pfarrer Markus Eisele, der für die Gemeinden Heftrich und Bermbach zuständig ist. Er erzählt, was es mit diesem besonderen Tauffest auf sich hat, und warum die Taufe für ihn einen wichtigen Stellenwert für die Verbindung zu Gott hat.

Warum wird im August ein Tauffest im Freien gefeiert?
Dieses Jahr feiert die Evangelische Kirche in Deutschland das Jahr der Taufe. Daraus entzündete sich die Idee, hier im Dekanat ein besonderes Tauffest zu feiern. Wir machen das zum ersten Mal im Freien, weil wir finden, dass das noch mal dichter an Gottes guter Schöpfung ist. Gott hat alles gemacht, er hat auch mich gemacht, und ich gehörer zu ihm.

Welche Idee steckt hinter dem Tauffest im Freien?

Die Taufe ist ein wunderbares Geschenk. Gott sagt in der Taufe: Ich gehöre zu Dir. Du gehörst zu mir. Das ist der Beginn einer wunderbaren Freundschaft. Mit dieser ungewöhnlichen Form wollten wir den Menschen die Chance geben, über eine Taufe nachzudenken, die das im konventionellen Rahmen nicht tun würden. Dieses Tauffest greift über den Kreis derer hinaus, die eine Taufe schon geplant hatten. Einige Menschen haben mir schon gesagt, dass sie wahrscheinlich nicht zu einer Taufe gekommen wären, wenn es nicht das Tauffest geben würde. Wir wollen mit der Taufe im Freien mehr Menschen dazu bewegen, sich taufen zu lassen.

Welche und wie viele Men-schen lassen sich denn dort schen la taufen?

Yoraussichtlich finden 30 Taufen beim Tauffest statt. Es sind
zum einen Kinder zwischen
zwei und zwölf Jahren. Bei
manchen haben die Eltern
dann gesagt, dass sie sich gleich
mittaufen lassen wollen. Darunter sind viele Menschen, die sagen, dass sich bis jetzt keine Gelegenheit zur Taufe ergeben hat.
Aber generell möchten sie sich
taufen lassen, und dann ist das
Tauffest eine ganz gute Gelegenheit. Manchmal ist es auch



Für Pfarrer Markus Eisele ist die Taufe im Freien "noch mal dichter an Gottes guter Schöpfung".

so, dass Eltern den Zeitpunkt für die Taufe verpasst haben. Dann kommt entweder die Ini-tiative vom Kind, das sagt, es möchte sich taufen lassen. Es ist gut, wenn es einen äußeren An-lass wie jetzt diesen gibt, wo man dann noch mal über die eigene Taufe nachdenken kann.

Wie wird der Gottesdienst ab-aufen?

Wir werden eine Band haben und rechnen mit 200 bis 300 Gottesdienstbesuchern. Wir beginnen gemeinsam mit allen, die da sind. Anschließend werden die Taufen dann im kleinern, persönlichen Rahmen stattfinden an verschiedenen Tauforten, die alle auf dem Gelände liegen, so dass es dann auch für jeden eine ganz individuelle Taufe gibt. Nach den Taufen kommen gno. Nach uen kauen kommen dann alle wieder zu einem gemeinsamen Abschluss zusammen. Im Anschluss gibt es ein großes Picknick mit Buffet, zu dem jede Familie etwas beisteuert. Die Kirchengemeinden sind an diesem Tag eingeladen, auch dorthin zum Gottesdienst zu gehen und die Täuflinge bei der Taufe zu begleiten. Es wird zudem eine Kinderbetreuung geben und ein Zelt der Stille, in das man sich zurückziehen kann.

Wie bereiten sich die Teilnehmer auf die Taufe vor?
Wir bieten im Vorfeld ein vierstündiges Taufseminar an, wo die Menschen alle Fragen stellen können, die die Taufe betreffen. Man lernt sich kennen, und Unsicherheiten können abgebaut werden. Wir erklären auch, was bei einer Taufe passiert. Ein Seminar hat schon stattgefunden, und wir haben schöne Rückmeldungen bekommen: Die Teilnehmer hatten ein gutes Gefühl. Sie merkten, dass sie nicht alleine sind, und waren beruhigt, nicht die Einzigen zu sein, die jetzt erst ihr Kind oder sich selbst taufen lassen. Das nächste Seminar findet am Samstag, 18. Juni

Wie bereiten Sie normaler-weise Täuflinge auf die Taufe

Normalerweise spreche ich in der Vorbereitung mit den Täuflingen darüber, ob sie wissen, was die Taufe bedeutet. Die meisten Täuflinge wollen ganz dazugehören. Denn wenn ich getauft bin, dann gehöre ich anders dazu. Dann gehöre ich zur Familie Gottes dazu. Das gibt eine größere Sicherheit im Glauben. Ältere Menschen bereite ich natürlich anders auf

die Taufe vor als Kinder. Der Täufling bringt dann Freunde mit, und wir reden über Glaubensfragen. Ab nächstem Jahr wird es im Dekanat Idstein auch Kurse zum Glauben geben, die sich an Erwachsene wenden, die sich ihres eigenen Glaubens vergewissern wollen oder welche, die sich über den christlichen Glauben informieren wollen. Das ist eine Chance, sich intensiv mit dem Thema sich intensiv mit Glauben zu befas

Was bedeutet Taufe für Sie?

Taufe bedeutet für mich zu wissen, dass ich zu einer Gemeinschaft, die füreinander einsteht. Und dass ich weiß, dass Gott mich als sein Kind angenommen hat und damit verspricht, mich auf allen Wegen zu begleiten, auf den guten und schweren. Wenn man sich mit Gott bekannt. Das ist ein deutliches Zeichen, zu Gott zu gebören. Nach der Taufe kann ich sagen: Gott hat mir bei der Taufe das Versprechen gegeben, dass er zu mir steht. Das wichtigste bei einer Taufe ist, dass man spürt, dass Gott "Ja" zu mir sagt, so wie ich bin und sein werde. Dieses Wissen, dass ich Gottes Kind bin, kann mich verändern. Seit dem Urchristentum gebört die Taufe dazu und ist auch in der Bibel erwähnt. Jesus selbst hat den Auftrag dazu ugegeben.

was gehört bei der Zeremonie einer Taufe dazu?
Zunächst einmal müssen bei unter 14-Jährigen die Eltern und Paten einer Taufe zustimmen. Über 14-jährige Menschen können selbst entscheiden, ob sie sich taufen lassen möchten. Zu einer Kindertaufe gehört mindestens ein Pate. Während der Taufe wird zuerst gefragt, ob die Taufe stattfinden soll, das erklären die Eltern dann öffentlich. Dann wird mit Wasser getauft. Der Täufling bekommt das Zeichen des Kreuzes und den Taufspruch zugesprochen den Taufspruch zugesprochen und den Segen Gottes.

ist es noch möglich, sich für das Tauffest anzumelden?

unter der Telefonnummer 06126/40177155 oder per E-Mail unter oliver.albrecht.dek.idstein@ekhn-Man kann sich noch bis Ende Juni dafür anmelden. Entweder sollte man sich beim eigenen Pfarrer anmelden oder im Evangelischen Dekanat Idstein unter der Telefonnummer

Das Gespräch führte Ute Schorradt

Gemeindebrief ist jetzt auch zu hören

Die Kirchengemeinden Heftrich und Bermbach bieten Gemeindemitgliedern seit einer Woche einen neuen Service: Ein Audio-Gemeindebrief. "So etwas gibt es, meines Wissens nach in der evangelischen Kirche Hessen und Nassau noch nicht", freut sich Öffentlichkeitsreferent Christian Weise. "Wir hatten schon länger den Wunsch vor allem unseren älteren und sehbehinderten Gemeindegliedern den Gemeindebrief zugänglicher zu machen", erläutert Redaktionsmitglied Beate Demmer. Neben der Idee, auf Wunsch einen Gemeindebrief im A4-Format mit extra großer Schrift herauszugeben, kam die Redaktion dann auf den Audio-Gemeindebrief

"Das Telefon ist eine vertrautes Medium bei den älteren Menschen und so haben wir nach einem erfolgreichen Testlauf einfach den Versuch gewagt, den Audio-Gemeindebrief auf den Weg zu bringen.", so. "Demmer. Zusammen mit Petra Koch, Verena Ehlert und Pfarrer Markus Eisele, habe sie sich dann an die Computer gesetzt und den Gemeindebrief Artikel für Artikel aufgespro-

Erfahrungen mit dem Aufnehmen von Texten", sagt Beate Denmer schmunzelnd. Wenn man die Würzburger Telefonnummer anruft – kostenfrei, wenn man eine Flatrate hat dann wird man freundlich von Pfarrer Markus Eisele begrüßt und kann den Gemeindebrief ganz bequem anhören. "Wenn man dann noch den Lautsprecher anschaltet, klingt es fast wie Radio", so Eisele. Man kann von Artikel zu Artikel springen, eine Minuten voroder auch zuwäckspielen.

Schon viele

positive Rückmeldungen

Obwohl der neue Gemeindebrief mit dem Audio-Hinweis noch keine Woche alt ist, gibt es bereits die ersten positiven Rückmeldungen, berichtet Beate Demmer. "Eine Frau erzählte mir nach dem Gottesdienst, dass ihre Mutter ganz entzückt ist." Jetzt wolle man in Seniorenheimen und für die älteren Mitglieder eine handliche und übersichtliche Anweisung erstellen, in dem erklärt wird, welche Telefontasten mit welcher Funktion belegt seien.

Nicht nur für Demmer ist das Ganze spannend. Das ganze Team sei aufgeregt, auch weil man sich "noch in die Materie hinein wurschteln muss". Aber die ersten Rückmeldungen geben der Gemeinde Recht und so wird der Audio-Gemeindebriefs auch in den nächsten Ausgaben zur Verfügung stehen.

Die Telefon-Nummer des Audio Gemeindebriefs lautet: 0951665990386.

12 21.6. 2011

Kultur in den TArt-Orten

BERMBACH (red). Im Rahmen der "TArt-Orte" wird ein Augen-, Ohren- und Gaumenschmaus in der Bermbacher Scheune geboten. Neben Kunst erwartet die Gäste ein Beratungs- und Bücherstand zum Thema Gartengestaltung. Besonderer Höhepunkt ist das Konzert am Donnerstag. 23. Juni, um 19 Uhr, das vom Frauenchor Bermissima mit frühlingshaften Liedern dargeboten wird. Dazu hat sich Chorleiterin Enikö Szendrey ein besonderes Programm ausgedacht.

Doch die Frauen möchten auch den Gaumen verwöhnen und bieten ab 11 Uhr ein reichhaltiges Kaffee-, und Kuchenbaltiges Kaffee-, und Kuchenbaltiges Kaffee-, und schen Gerränke an. Am Sonntag, dem letzten Tag der Veranstaltungen in der Scheune, gibt es ab 11 Uhr wieder eine Kuchentheke.

"TArt-Orte" gibt es auch im "Speicher" in 19 Uhr in der Borngasse auf. Sie spielt Accordeon und singt. Bei gutem Wetter findet die Veranstaltung im Hof statt. Ein eigener Klappstuhl sollte mitgebracht werden. Der Eintritt kostet acht Euro. Karten gibt es im Weinladen, Telefon 06126/57453. Vom 23. bis 26. Juni findet im "Speicher" eine Ausstellung statt. Das Thema lautet Formen und Dynamik in Edelstahl und Bronze. Es handelt sich um Skulpturen und Plastiken für Wohnraum, Gartengestaltung und öffentliche Räume von Frauz Bernschneider. Die Öffnungszeiten sind von 10 bis 17 Uhr.

Das Klezmer- und Orientaljazz-Ensemble Giocoso tritt am Samstag, 25. Juni, um 20 Uhr auf. Der Eintritt kostet acht Euro. Karten im Weinladen.

12 21.6. 2011

Olympiade in Bermbach

VEREINE Spannender Wettbewerb

digtem Regen und zahlrei-Bermbacher bach und TUS Königshofen. Katja Frien den Pokal. Zur Belohnung durften sie Im Waldlauf gewannen den Hans-Otto- Schlosser- unter starkem Beifall Caroli-Wanderpokal mit nach Hause ne Eckerth vom TV Idstein nehmen.

schaft mit 142 Punkten wurgarethä bei den Herren. In de der TV Idstein, gefolgt der Mannschaftswertung ervom TUS Königshofen mit 22 kämpfte sich der TV Strinz-Punkten und dem TS Kied- Magarethä als Titelverteidirich mit 21 Punkten. Großen ger wieder den Pokal.

BERMBACH (red). Zehn Anklang fand auch dieses Vereine traten trotz angekün- Jahr die Mini-Olympiade bei den jüngsten Teilnehmern. cher anderer Angebote an Zum Staffellauf traten acht diesem Wochenende zur 63. Mannschaften aus vier Ver-Olympiade einen an. Bei der 4x75-Meteran.Die teilnehmerstärkste Pendelstaffel erlief sich der Mannschaft stellte der TV Id- TV Bermbach mit Pilar Stein, stein, gefolgt vom TV Berm- Pia Frien, Lavinia Stein und

bei den Damen und Reiner Die punktstärkste Mann- Schneider vom TV Strinz-Ma-



Auch beim Weitwurf stellen die jungen Sportler Fitness und Technik unter Beweis.

CA ERLEBEN 24.6.2011

Augen-, Ohren- und Gaumenschmaus in der Bermbacher Scheune

BERMBACH. Ein tolles Programm erwartet Sie auch in diesem Jahr in der romantischen Bermbacher Scheune, einem alten Fachwerkbau mit wunderschönem Garten mitten im Ortskern. Neben Künstlern in Metall, Stoff und Stein erwartet Sie auch ein Beratungs- und Bücherstand zum Thema Gartengestaltung. Besonderer Höhepunkt ist jedoch das Konzert am Donnerstag um 19 Uhr, das vom Frauenchor Bermissima mit frühlingshaften romantischen Liedern dargeboten wird. Dazu hat sich die Chorleiterin Enikö Szendrey ein besonderes Programm ausgedacht,

das dem wunderschönen Ort und der schönsten aller Jahreszeiten gerecht wird. Doch die Frauen möchten auch Ihren Gaumen verwöhnen und bieten Ihnen am Donnerstag ab 11 Uhr ein reichhaltiges Kaffee- und Kuchenbuffet sowie nach dem Konzert kleine, selbst gemachte Köstlichkeiten und Getränke an. Am Sonntag, dem letzten Tag der Veranstaltungen in der Scheune, können Sie ab 11 Uhr erneut an einer Kuchentheke zugreifen und die Ausstellungen besuchen. Näheres zu den Veranstaltungen gibt es unter: www.tArt-Orte.de.

10. 1 1.

Heftricher Radweg

weihung feiern. Bei Grillspemöglichkeiten am Beginn des durch Heftrich. Radweges im Bereich Exbo-Radweg zur Nutzung freigege-

Dr. Ferdinand Tonke wird auf dem Fahrrad gehen.

HEFTRICH (red). Endlich ist auch der ehemalige Radprofi es soweit: Die Radwegeverbin- und Tour-de-France-Teilnehdung zwischen Heftrich und mer Kai Hundertmarck zur Waldems-Bermbach ist fertig. Schere greifen und das Band Dies möchten die Heftricher zur Freigabe durchschneiden. am Sonntag, 26. Juni, 12 Uhr, Bei der Gelegenheit können im Zuge einer offiziellen Ein- sich sportbegeisterte Gäste Trainingstipps bei Hundertzialitäten, einem Getränke- marck holen. Die Strecke führstand und ausreichend Sitz- te bis vor wenigen Jahren

Bei einer Kinder-Fahrradralden/Erdbeerberg, soll der lye gilt es vier Stationen im Verlauf des Radweges zu absolvieren. Dabei wird es nicht Neben Bürgermeister Ger- um die schnellste Zeit, sonhard Krum, Ortsvorsteher dern rund um das Thema Ge-Thomas Pokoyski und Planer schicklichkeit und Sicherheit

Hühnerbein in der Keramik

T'ART-ORTE II Die Ausstellung "Keramikandersartig" von Christine Hinz in Waldems-Bermbach

Beke Heeren-Pradt

WALDEMS. "Nicht die Abbildung der Wirklichkeit ist das Ziel der Kunst, sondern die Erschaffung einer eigenen Welt." Das Zitat des kolumbianischen Malers und Bildhauers Fernando Botero stellt die Waldemser Keramikerin Christine Hinz über die Gedanken zu ihrem eigenen künstlerischen Schaffen, das sie in seiner ganzen Fülle über die vier Tage der Veranstaltung "tArt-Orte" öffentlich zugänglich macht.

Rosen- und Lavendelduft, blühende Beete, Sträucher voller Früchte bilden die Kulisse für eine ebenso umfangreiche wie persönliche Ausstellung von bildhauerischen Obiekten der im Waldemser Ortsteil Bermbach lebenden Künstlerin, die seit weit mehr als zwanzig Jahren sich mit dem Gestalten von Ton und den Möglichkeiten der Weiterentwicklung durch verschiedene Brenntechniken beschäftigt, "Keramikandersartig" nennt sie ihr Werk, von dem eine Reihe von Plastiken fest im liebevoll gestalteten Garten rund um das Wohnhaus der Künstlerin installiert ist. Ausgangsform bei vielen ist die Stele, aufgebaut aus verschiedenen Formen, in einigen tauchen Sonne und Mond immer wieder auf, in vielen stilisierte Figürlichkeit.

Dualität ist vielen der Objekte dener Materialien: die Metalldie grundlegende Basis: zwei Figuren, stilisiert, aber mit erkennbaren Köpfen, auf denen eine Art Plastik aus starkem Kupferdraht mit großen, scheinbar verschiebbaren Keramikperlen balanciert, nennt sie "Konzer-Tanz der Gefühle".

Gemütszustände finden sich immer wieder in den Titeln der Arbeiten von Christine Hinz. die schon an verschiedenen Orten in Deutschland ausgestellt hat. "Crazy" heißt eine Skulptur, die für das Ausstellungswohier eine Verbindung verschie-

teile hat die Künstlerin auf dem Schrottplatz gefunden, zusammenschweißen lassen und zusammengefügt mit der Keramik, die sie selbst entweder im eigenen Elektroofen brennt. oder in einem Ofen aus Schamottsteinen, den sie im Garten aufstellen kann.

Darin brennt sie ihre Objekte mit Sägespänen. Individuelle Oberflächenstrukturen mit Einsprengseln von Kohle entstehen dabei. Das Objekt "Balance" ist in dieser Technik entchenende ebenfalls einen Platz standen: Zwei Figuren mit im Garten gefunden hat. Auch Köpfen aus einer Art Metallbolzen stehen nebeneinander.

Durch beide Könfe hindurchgesteckt liegen Acryl-Rundstäbe. die sich bewegen lassen. "Manchmal ist man in der Balance, manchmal nicht", sagt die Künstlerin selbst zu diesem Obiekt.

"Knöchern" - auch diese eher ungewöhnliche Skulptur mit der Basis zweier rot und schwarzer Keramikblöcke steht im Garten: die Knochen von zwei Lammschultern, von Gänseschenkeln und Hühnerbeinen hat Christine Hinz mit verarbeitet - irgendwie makaber, aber dennoch ein Hingucker.

Frühe Arbeiten sind die "Aufsteiger", die der Besucher an der Haustür findet: lauter kleine schwarz-glasierte Keramikfiguren, die hängend, klammernd, kletternd an zwei gestalteten Stelen angebracht sind. Ebenso

Der "tArt-Ort" bei Christine Hinz ist ein wahrer Kunst-Ort. Denn ihr Haus und Garten ist nicht nur Ausstellungsort, sondern es ist gleichzeitig der Entstehungsort ihrer Kunst, von der die Künstlerin selbst sagt: "Die Freude an der Arbeit mit dem bildsamen Material Ton wächst unter den Händen."



"Knöchern" nennt Christine Hinz diese Stelen, die sie im Garten ihres Hauses bei "t'Art-Orte" zeigt. Foto: RMB/Wolfgang Kühner

Die Keramiken können noch am heutigen Freitag, am Samstag und Sonntag zwischen 10 und 17 Uhr angeschaut werden. Am weißen Stein 1, 65529 Waldems-Bermbach.

12 25.6 2011

Spätschicht

BEMBACH. Die "Spätschicht" der Evangelischen Kirchengemeinde am Sonntag, 26, Juni, 18 Uhr, steht unter dem Thema "Geschwister - die längste Beziehung des Lebens". Der Open-Air-Gottesdienst findet im Garten hinterm Gemeindehaus statt. Im Anschluss wird gefeiert. Bereits um 17 Uhr sind Sangesfreudige eingeladen.

17 27.6 2011

Der Radweg – endlich fertig!

EINWEIHUNG Nach jahrzehntelangem Ringen feiern Heftricher die Verbindung nach Bermbach

Ingrid Nicolai

HEFTRICH. Die unendliche Geschichte hat endlich ein gutes - Ende: Gestern haben die Heftricher ihren Radweg eingeweiht. Für die etwas über drei Kilometer lange Verbindung nach Bermbach wurde mehrere Jahrzehnte gekämpft, musste viel politische Überzeugungsarbeit geleistet werden. Mehr als 20 oder über 30 Iahre? Bei Bratwurst und Bier ließ es sich da in entspannter Atmosphäre fachsimpeln. Das war nicht immer so.

Dass der Begriff "Nervensäge" durchaus als Kompliment verstanden werden kann, machte Bürgermeister Gerhard Krum deutlich, der das Engagement von Ortsvorsteher Thomas Pokovski lobte. Die Radwegplanung war von Höhen und Tiefen, Hoffnungen und Enttäuschungen geprägt, aber stets, wenn das Projekt ins Stocken geriet, legte Pokovski den Finger in die Wunde. Das Amt für Straßen- und Verkehrswesen wollte eine andere Trassenführung, die Zuschussfrage gestaltete sich immer wieder schwierig, erinnerte Krum noch einmal an die großen Hürden. die es zu nehmen galt.

Dass am Erfolg viele beteiligt waren, betonte Pokoyski. Für eine Bank und einen hölzernen Fahrradständer haben kurz vor der Einweihung noch der Bau-Kaltwasser gesorgt. Und einen wesentlichen Beitrag zur Umsetzung hat nicht zuletzt Radwegeplaner Dr. Ferdinand Tonke geleistet, der versprach, noch ein paar zusätzliche Hinweisschilder aufzustellen.

dings bereits am Start des Rad- 2,50 Meter und auch nur diese



Gemeinsam griffen sie zur Schere, um den Radweg zu eröffnen: Ortsvorsteher Thomas Pokoyski, Bürgermeister Gerhard Krum, der 1. Beigeordnete der Gemeinde Waldems, Markus Hies, und Radprofi Kai Hundertmarck (von links). Foto: RMB /Wolfgang Kühner.

beerweg: Pferde haben hier keinen Zutritt. Krum bat um Verständnis, dass die so genannte wassergebundene Decke aus einer Kies-Splitt-Mischung in den ersten ein, zwei Jahren hof und Revierförster Stefan nicht von Pferden oder Kutschen genutzt werden soll. "Das Material muss sich erst einmal setzen, sonst haben wir schnell eine Buckel-Strecke." Da der Weg für landwirtschaftlichen und Forstverkehr frei ist, wurde er drei Meter breit ange-Ein großes Schild steht aller- legt, der "normale" Radweg ist

wegs im Bereich Exboden/Erd- Breite wird vom Land finan- Unterricht fahren. Die Kinder ziell unterstützt. Abzüglich eines halben Meters also können 65 Prozent der 70000 Euro, die das Projekt die Stadt Idstein und die Gemeinde Waldems gekostet haben, bezuschusst werden.

Ein Radweg als verbindendes Element ... nicht nur in finanzieller Hinsicht. Viele soziale Kontakte werden zwischen Bermbach und Heftrich gepflegt, das Kirchspiel gehört zusammen, die Kinder können jetzt beguem mit dem Rad nach Bermhach zum Konfirmandenwaren es auch, die den Radweg bei einer Rallye testeten, wobei es nicht um Schnelligkeit, sondern Geschicklichkeit und Sicherheit ging.

Ein ganz Schneller war aber auch unter den Gästen. Ortsvorsteher Pokoyski hatte den ehemaligen Radprofi und Tourde-France-Teilnehmer Kai Hundertmarck eingeladen. Der verbindet mit Heftrich nur gute Erinnerungen: Noch bis vor wenigen Jahren führte die Strecke

Ort und Hundertmarck ging als Erster durchs Ziel.

Unter den zahlreichen Gästen waren zudem der Bermbacher Ortsvorsteher Johannes Krauß und der 1. Beigeordnete Markus Hies, der in Vertretung von Bürgermeister Werner Scherf gekommen, war. Sie erinnerten, dass es optimal wäre, wenn der Radweg nicht an der Kreisstraße enden würde, sondern tatsächlich einmal an die Radwegroute R6 anschließen könnte. Ein kleines Stückchen fehlt alfür das Rennen "Rund um den so noch bis zum Happy End Henninger-Turm" durch den der unendlichen Geschichte.

12 29.6 20M

Ehrungen bei Bermissima

ne hat der Frauenchor Bermissima langjährige Sängerinnen geehrt. Gerhard Hofe vom Hessischen Sängerbund betonme Singen machen kann, aber mat und Vogelgesang. auch, wie wichtig fördernde Mitglieder sind. So wurden Sängerinnen ein weiteres ro-Martina Stoll für 25 Jahre und Rosemarie Wick für 40 Jahre aktive Mitgliedschaft sowie Marion Dudek und Renate Guckes für 25 Jahre fördernde Mitgliedschaft ausgezeichnet.

Eine Stunde lang erfreute der Chor das Publikum mit deutschen Volksliedern bekannter sen.

BERMBACH (red). Im Rah- Komponisten, die alle für Fraumen eines "tArt-Orte"-Kon- enchor geschrieben wurden. zerts in der Bermbacher Scheu- Unter der Leitung der Chorleiterin Enikö Szendrev wurden bunte Liedsträuße, teils ohne, teils mit Klavierbegleitung (Silke von der Heidt) dargeboten. te in kurzen launigen Sätzen. zusammen gehalten von kurwie viel Freude das gemeinsa- zen Texten zu Frühling, Hei-

> Am 6. November wollen die mantisches Konzert im Idsteiner Gerberhaus unter dem Motto "Winterseufzer" geben, auf das man schon jetzt neugierig sein darf.

Bermissima wurde vor 59 Jahren gegründet und gilt als der älteste Frauenchor in Hes1A 30.6. 2011

Frühlingshaft und romantisch

Wohlklingendes Chorkonzert von Bermissima in der Bermbacher Scheune

eh' aus mein Herz und suche Freud", so begann der Liederreigen des Frauenchores Bermissima in der Bermbacher Scheune. Und die Sängerinnen hatten nicht zuviel versprochen, denn sie erfreuten das Publikum eine Stunde lang mit deutschen Vollksliedern bekannter Kompomisten, die alle für Frauenchor geschrieben wurden. Auch wenn das Wetter am Wochenende nicht so schön war, beim Lauschen des wohlklimgenden Chores kehrte der für 40 Jahre aktive Mitglied-Frühling in die Herzen der Zulnörer wieder ein.

Unter der Leitung der Chorleit erin Enikö Szendrey wurden bunte Liedsträuße, teils ohme, teils mit Klavierbegleitung (Silke von der Heidt) dargeboten, zusammengehal-

Frühling, Heimat und Vogelgesang.

Eine schöne Unterbrechung war die Ehrung von vier langiährigen Mitgliedern des mit 59 Jahren ältesten Frauenchores von Hessen. Herr Hofe vom Hessischen Sängerbund betonte in kurzen launigen Sätzen, wie viel Freude das gemeinsame Singen machen kann, aber auch wie wichtig fördernde Mitglieder sind. So wurden Martina Stoll für 25 Jahre und Rosemarie Wick schaft sowie Marion Dudek und Renate Guckes für 25 Jahre fördernde Mitgliedschaft ausgezeichnet.

Danach ging es weiter im musikalischen Programm mit Liedern des 90-jährigen Komponisten R. R. Klein und Zuten von kurzen Texten zu gaben von J. Brahms und F.

Mendelssohn. An diesem Abend zeigte der kleine Frauenchor einen Ausschnitt aus seinem vielseitigen weltlichen Repertoire, in dem auch drei Solistinnen ihre schönen warmen Stimmen entfalten konn-

Im Herbst, am 6. November. wollen die Sängerinnen ein weiteres romantisches Konzert im Idsteiner Gerberhaus unter dem Motto "Winterseufzer" geben, auf das man schon jetzt neugierig sein darf.

Gekrönt wurde der gelungene musikalische Abend von einem selbst gemachten Häppchen-Buffet, das bei den Gästen großen Anklang fand und nochmals die Gelegenheit gab, den wunderbaren Veranstaltungsort zu genie-

"Ich bin eine Leseratte"

BÜCHER Freizeit-Leseprojekt in der Gemeindebücherei Bermbach mit Naspa-Unterstützung

BERMBACH (red). Lesen macht oft nur dann richtig Spaß, wenn dahinter kein schulischer Druck steht. Vor diesem Hintergrund hat die Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen gemeinsam mit der Hessischen Leseförderung vor einigen Jahren das Freizeit-Leseprojekt "Ich bin eine Leseratte" für Schülerinnen und Schüler der 3. bis 6. Klassen auf den Weg gebracht. Auch in diesem Jahr wird das Projekt fortgesetzt. In insgesamt 15 Büchereien in ganz Hessen findet es statt. Darunter ist die Gemeindebücherei Waldems-Bermbach. Jutta Dedio, Geschäftsführerin der Naspa-Stiftung "Initiative und Leistung" und Stefan Eidenmüller, Leiter des Naspa-Finanz-Centers Idstein und des Service-Centers in Waldems-Esch gaben gemeinsam mit Martina Göres von der Gemeindebücherei den Startschuss.

Den jungen Leserinnen und Lesern werden sechs Titel, die eigens für das Projekt ausgewählt wurden, zur Verfügung gestellt: Rüdiger Bertram: "Coolman und ich", Martin Klein: .Rita das Raubschaf", Andy Stanton: "Sie sind ein schlechter Mensch, Mr. Gum!", Peter Härtling: "Paul das Hauskind", Milena Baisch: "Anton taucht ab" und Holly Webb: "Rose und das Geheimnis des Alchemis-

Damit möglichst viele Kinder an dem Projekt teilnehmen und sich als richtige "Leseratten" erweisen können, gibt es von jedem Buchtitel mehrere Exemp-



Die "Leseratten" aus dem Waldemser Ortsteil Bermbach freuen sich über die Buchaktion in der Bücherei (hinten,v.l.): Jutta Dedio, Geschäftsführerin der Naspa-Stiftung, Uschi Bullai, Martina Göres von der Bücherrei und Stefan Eidenmüller, Leiter des Naspa Finanz-Centers Idstein. Foto: wita/Udo Mallmann

kommen, sich zunächst eines der Bücher auszusuchen und sollte schon drei bis vier schaffen. Zeit ist schließlich bis zu den Herbstferien. Im Anschluss ist die junge Leserschaft aufge-

gerufen, in die Bücherei zu Buchbesprechungen lobt die zu entwickeln und sich auch Sparkassen-Kulturstiftung Hes- kreativ-künstlerisch mit dem sen-Thüringen Preise aus. Zum Lesestoff auseinanderzusetzen. ein Mitmachheft mit Fragebö- Abschluss des Projektes werden gen zu sichern. Nicht alle sechs alle Schülerinnen und Schüler, Bücher müssen gelesen werden, die sich am Leseprojekt beteiaber eine richtige "Leseratte" ligt haben, in ihre Bücherei zu einem Lesefest eingeladen, in dessen Rahmen die Preise zu gewinnen sind.

Das Projekt "Ich bin eine Lefordert, den Lesestoff in einem seratte" animiert Kinder und Ju-Heft zu bewerten und in Form | gendliche nicht nur zum Lesen von Zeichnungen auf Papier zu von spannenden Büchern, sonlare. Alle interessierten jungen bringen. Für besonders gelunge dern auch dazu, den eigenen "li-Leserinnen und Leser sind auf- ne Bilder sowie für interessante terarischen Kritikerverstand"

Die Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen stellt gemeinsam mit der Nassauischen Sparkasse das Lesematerial sowie Arbeits- und Werbematerialien zur Verfügung. Die Stiftung verbindet mit der Durchführung des Freizeit-Leseprojektes gleich zwei ihrer Förderschwerpunkte miteinander: die Stärkung der hessischen Bibliotheken und die Vermittlung kultureller Werte an Kinder.

CA 7.7. 2011

Hessischer Sängerbund ehrt treue Sängerinnen

Wohlklingendes Konzert des Frauenchores

Szendrey wurden bunte Liedsträu- Mitglieder sind. Be dargeboten.

gen Mitgliedern des mit 59 Jahren Repertoire.

BERMBACH (ca). "Geh'aus ältesten hessischen Frauenchores. mein Herz und suche Freud", so Herr Hofe vom Hessischen Sänbegann der Liederreigen des Frau- gerbund betonte in kurzen launigen enchores "Bermissima" in der Sätzen, wie viel Freude das ge-Bermbacher Scheune. Unter der meinsame Singen machen kann, Leitung der Chorleiterin Enikö aber auch, wie wichtig fördernde

Martina Stoll (25 Jahre) und Ro-Die Sängerinnen erfreuten das semarie Wick (40 Jahre) wurden Publikum eine Stunde lang mit für aktive Mitgliedschaft, Marion deutschen Volksliedern bekannter Dudek und Renate Guckes für 25 Komponisten, die alle für Frauen- Jahre fördernde Mitgliedschaft chöre geschrieben wurden. Eine ausgezeichnet. Der kleine Frauenangenehme Konzertunterbrechung chor präsentierte einen Ausschnitt war die Ehrung von vier langjähri- aus seinem vielseitigen weltlichen

12 9.7.2011

Scharfe "Feuerwurst" vom Grill

BERMBACH (red). In diesem es heiß mögen, lohnt es sich, Sommerfest am 30. und 31. Juli. Am Samstag, 30. Juli, begrüßt die Feuerwehr alle Bürge- gebot. rinnen und Bürger ab 19 Uhr in und um das Feuerwehrgerätehaus.

Es gibt wie immer Würste vom Grill, Pommes, Salat und Schlemmerpfanne. Für alle die eine Hüpfburg zum Toben.

Jahr feiert die Freiwillige Feuer- die besonders scharfe "Feuerwehr Waldems-Bermbach ihr wurst" zu probieren! Für genügend Abkühlung sorgt dann natürlich ein großes Getränkean-

Am Sonntag, 31. Juli, wird ab 11 Uhr auf dem traditionellen Frühschoppen weitergefeiert! Ab 13.30 Ûhr geht es dann mit Kaffee und Kuchen los. Für die in diesem Jahr neu, eine leckere kleinen Gäste gibt es wieder

Motorrad gegen Auto

BERMBACH (red). Ein 17jähriger Motorradfahrer wurde bei einem Unfall in der Hauptstraße verletzt und musste ins Krankenhaus gebracht werden. Er war mit seinem Motorrad in Richtung B 275 unterwegs und wollte an der Einmündung Feld-/Birkenstraße in die Feldstraße einbiegen. Hierbei übersah er einen entgegenkommenden vorfahrtberechtigten 47-jährigen Autofahrer, der in die Birkenstraße einbiegen wollte und stieß mit dem Wagen zusammen.

17 23.7.2011

Seniorentreff

WALDEMS. Der Waldemser Seniorentreff lädt für Donnerstag, 18. August, 14 Uhr, auf den Grillplatz in Bermbach ein. Gastgeber ist der Seniorenclub 1977 Bermbach.

Mit Gießkanne statt Krawatte

VOR ORT Johannes Krauß setzt sich mit Tatkraft für Bermbach ein

Ingrid Nicolai

BERMBACH, Ruhestand? Iohannes Krauß konnte sich das noch nie so recht vorstellen. 43 Jahre ist der Elektro-Werkmeister jeden Tag zur Arbeit nach Frankfurt gefahren, war viel für eine große Baufirma unterwegs. Da kann man sich mit 62 doch nicht plötzlich auf die faule Haut legen. 1997 entschloss sich Krauß, seine Zeit und Energie im Ortsbeirat einzubringen, und wurde schon zwei Jahre später Ortsvorsteher, da seine Vorgängerin zurücktrat

Engagement fiel dem heute 77-Jährigen noch nie schwer. In zahlreichen Vereinen - von der Feuerwehr über den Seniorenclub bis zum MGV - übernahm er Ämter, war beim Dorffest zum 1225-jährigen Bestehen von Bermbach sehr engagiert. "Das ging und geht aber nur, weil ich so gut unterstützt werde", nimmt er seine Frau mit ins Boot. Meta und Johannes Krauß sind ein Team, das sich ohne viele Worte toll ergänzt: schon über 50 Jahre. Sie ist eine "echte" Bermbacherin, seine Familie stammt aus dem Erzgebirge, aber in Bermbach lebte Verwandtschaft. Beide haben in Frankfurt gearbeitet, sich im Bus gesehen, "Dort habe ich ihn angeblich angegrinst", schmunzelt Meta Krauß. Die Dinge nahmen ihren Lauf. Zwei Kinder, eine Tochter und ein Sohn, kamen

SERIE

Projekte, Probleme, Potenzial ... Wo liegen die Stärken und Schwächen der Stadtteile und Dörfer, wer hat nach der Kommunalwahl in den neuen Ortsbeiräten das Sagen? In der Serie Vor Ort stellt die Idsteiner Zeitung in loser Folge die Ortsvorsteher vor und spricht mit ihnen über ihre Heimat, ihren Wirkungskreis, Frusterlebnisse und Spaßfaktor.



In Bermbach gibt es keine Dürreperioden: Ortsvorsteher Johannes Krauß in der Parkanlage vor dem Friedhof.

Foto: wita / Udo Mallmann

auf die Welt, aber auch heute hat das Ehepaar noch "Babys". Die Grünpflege im Dorf, insbesondere der Friedhof, gehört dazu. Unter Krauß' Regie wurde der Friedhofsvorplatz neu gestaltet, das Ehrenmal umgesetzt, Bäume geschnitten, Hecken gepflanzt. Und als die Leichenhalle zunehmend "vergammelte" hat er sich bei der Gemeinde Farbe besorgt, ein, zwei Mitstreiter geholt, und selbst losgelegt.

Mit viel Eigeninitiative ist auch der Dorfplatz 1997 aus dem Erlös des Jubiläumsfestes und mit einem Zuschuss der Gemeinde umgestaltet worden. Den Dorfbrunnen haben die Bermbacher im Hessenpark gekauft. Und Johannes Krauß war der erste Ortsvorsteher, Viel Initiative, wenig Debatten:

der im Brunnen badete. "Meine

Frau hat mich morgens noch gewarnt: Zieh mal lieber die Badehose drunter!" Da ist es wieder: das gute Team.

"Dorfpolitik hat mit Landes-

Nicht nur weil Krauß regelmä-Nicht in Badehose, aber mit ßig die Gemeindeausschüsse Gießkanne unterwegs, so kenbesucht, und fünf der sieben nen ihn die Bermbacher. Im Ortsbeiratmitglieder in der Ge-Sommer dreht er regelmäßig meindevertretung sind, verliert seine Runde: Sängerhalle, er bei seinen Ideen nie die Bo-Friedhof, Dorfplatz... einer denhaftung. Früher gab es im muss schließlich die Blumen-Ort zwei Bäcker, einen Metzkübel wässern. "Wenn man etger, einen Lebensmittel und was verändern will, muss man Tante-Emma-Laden. es halt machen", lautet das Cre-"Jetzt haben wir noch zwei Bedo des Ehepaares, das auch in statter", sagen sie. "Aber die der "Bürgergruppe" aktiv ist, Zeiten ändern sich eben." Ein die beispielsweise für das Auf-Bäcker, das Gemüseauto und stellen neuer Ruhebänke oder der "Eiermann" versorgen die Holzschilder mit den Gemarkungsnamen sorgt. Meta Krauß war früher Kirchenvorsteherin, verwaltet heute den Grillplatz.

Leute heute mit dem Nötigsten. Ein kleiner Wochenmarkt vor eine Weltraumstation in dem ein paar Jahren hielt sich nicht. Krauß weint der Vergangenheit nicht hinterher, aber er cker in einen Unruhestand verkann sich an ihr erfreuen - wandeln kann.

und Bundespolitik nichts zu tun", sagt der Ortsvorsteher. Wünsche für die Zukunft?

KONTAKT

▶ Der neue Ortsbeirat: Ortsvorsteher Johannes Krauß. Stellvertreter Dr. Edmund Nickel, Schriftführerin Kerstin Lerch, Barbara Düren, Kai Volkmar, Jens Dambeck und Ralf

► Telefon: 06126/70582

auch wenn es um Fastnacht geht. Elf Jahre war er Sitzungspräsident, die Halle stand jedes Jahr optisch unter einem neuen Motto. Und so gab es auch schon mal einen Bahnhof und kleinen Ort im Untertaunus, in dem man seinen Ruhestand lo-

1229.7.2011

Vereinsausflug des MGV

BERMBACH (red). Der MGV an. Schwerpunkt bildet eine seinen diesjährigen Vereinsaus- der Hildegard von Bingen. flug zum Weinfest nach Stadecken-Elsheim, wo sich der Chor mit seinem großen Repertoire an Weinliedern aktiv beteiligen wird.

Abfahrt ist um elf Uhr an der Sängerhalle. Der Unkostenbeitrag beträgt für Mitglieder und deren Angehörige fünf Euro. In schaulich die Heilpflanzen, derer diesem Betrag sind die Fahrtkosten und eine kleine Überraschung enthalten. Einen ersten Halt wird es in Bingen/Rhein geben. Dort besteht die Möglichkeit zu einer Einkehr, je nach persönlichem Geschmack, in einem der zahlreichen Gastronomiebetriebe, die alle zu Fuß schnell erreichbar sind. Für 14 heim geht. Uhr ist eine Führung in zwei Gruppen durch das "Museum zenberg, Am Weissen Stein 8, in am Strom" vorgesehen. Das Museum bietet fünf Themenkreise gust.

Bermbach startet am 6. August Ausstellung zu Leben und Werk

Weitere Themen sind das "Binger Ärztebesteck", ein umfassender Einblick in die Operationstechniken der Arzte der römischen Antike - "Rheinromantik", Grafiken und Originalmobiliar aus dem 19. Jahrhundert . "Hildegarten" - der Garten zeigt ansich Hildegard von Bingen bei ihrer Heilkunst bediente - und Exponate zur Stadtgeschichte.

Anschließend lohnt sich ein Spaziergang durch die sehr gepflegten Themengärten aus der Landesgartenschau Rheinland-Pfalz 2009, bevor es anschließend weiter nach Stadecken-Els-

Anmeldungen bei Klaus Krat-Bermbach bis spätestens 1. Au-

12 29.7.20M

Gelungener Seniorenausflug

WALDEMS (red). Der von Jo- stand, und es dann vom Einhannes Krauß organisierte Aus- hard-Haus Richtung Basilika flug der Waldemser Senioren war ein voller Erfolg. Zunächst ging es nach Darmstadt, wo die Besonderheiten der Stadt wie informierte. Anschließend führdie Mathildenhöhe mit der te der Weg zum Mainufer und Russischen Kapelle besichtigt in den Klostergarten - ein weiwurden. Eine Rettungsaktion der Feuerwehr, die ein Entenküken befreite, sorgte für zusätzliche Unterhaltung.

Weiter führte der Ausflug tagsrast auf dem Programm anzutreten.

ging. Dort war die Gruppe mit dem katholischen Pfarrer verabredet, der über das Bauwerk terer Höhepunkt der Reise.

Nach einer Eis-Pause wurde die evangelische Kirche besichtigt, wo man mit einem kleinen Gottesdienst den Aufenthalt in über eine interessante Strecke Seligenstadt beendete, um nach Seligenstadt, wo eine Mit- pünktlich wieder die Heimreise

CA 4.8.2011

Ausflug nach Thüringen

BERMBACH (ca). Für den Ausflug der Jagdgenossenschaft Bermbach vom 27. bis 28. August sind noch Plätze frei. Besucht wird das "Haflinger-Gestüt" in Meura und das "Erlebniswerk Merkers". Die Busfahrt ist frei.Gestartet wird am Samstag, 27. August, 7 Uhr, Treffpunkt Bushaltestelle "Am Steinmorgen", 7.10 Uhr "An der Sängerhalle". Infos und Anmeldung bei Familie Feix, Telefon 06126/56245 oder 06126/70981.

CA ERLEBEN 5,8,2011

Serviceangebot wird immer knapper

Waldems benötigt eine weitere Poststelle

WALDEMS. Die Fraktions- sind die Bürger von Bermbach, ren. Mögliche Standorte wären des Lebensmittel-Discounters gegenwirken.

gemeinschaft Bündnis 90/ Esch und Steinfischbach ge- beispielsweise der Treff 3000, beitragen, wenn durch ein DIE GRÜNEN, FDP/Bürgerlis- zwungen, bei nicht Zustellbar- aber auch das Escher Rathaus. Postserviceangebot zusätzliche te Waldems zusammen mit keit, ihre Post in der Postfiliale Mustafa Dönmez für die Frakti- Kundschaft hinzu käme." Beide der CDU-Fraktion Waldems in Niederems abzuholen. Für onsgemeinschaft: "Es gibt eine Fraktionsvorsitzenden betonen, möchten mit ihrem gemein- die Bürger in den betroffenen Reihe von Praxisbeispielen in dass es sich hier um die Schafsamen Antrag dem Trend des Ortsteilen liegt Niederems ver- ganz Deutschland bei denen fung eines weiteren, mögliimmer knapper werdenden kehrsmäßig sehr ungünstig. die Kombination Rathaus und cherweise eingeschränkten Serviceangebotes gerade im Daher gibt es den dringenden Post gut funktioniert. Gera- Service, zusätzlich zur Poststel-Bereich der Postdienste ent- Bedarf eines zusätzlichen ggf. de der Kontakt der Bürger mit le in Niederems handeln soll, eingeschränkten Postservi- dem Rathaus könnte so ge- die mit ihrem umfangreichen ceangebots im Bereich Esch. fördert und angebotene Ser- Serviceangebot in jedem Fall er Post-Service gehört Ziel ist es, durch intensive viceleistungen besser genutzt erhalten bleiben muss. zur notwendigen Nah- Verhandlungen mit der Deut- werden." Für Joachim Nickel "Wir möchten Waldems attrakversorgung aller Bürger, schen Post AG auf der einen von der CDU-Fraktion hätte tiver gestalten und sehen hier Besonders für ältere Menschen und möglichen Partnern auf der Standort Treff 3.000 einen einen Bereich, wo es sich lohnt und Familien. Seit der Schlie- der anderen Seite hier wieder besonderen Reiz: "Es würde si- am Ball zu bleiben.", sind sich

Bung der Postfiliale in Esch eine Poststelle zu installie- cherlich zur Standortsicherung Dönmez und Nickel einig. -csc-

12 5.8. 20M

Kindergarten

BERMBACH. Durch den Brand im Kindergarten Bermbach sind die Räume derzeit nicht nutzbar, die Küche ist nicht mehr einsatzfähig. Die Gemeinde kann in die Räume des TV Bermbach ausweichen und somit den Kindergartenbetrieb aufrecht erhalten, heißt es aus der Gemeindeverwaltung.

17 10. P. 2011

Gott nimmt seine Zusage nie zurück

TAUFSONNTAG Die Taufe gilt unwiderruflich

nicht, dass seine Tochter beim füreinander einsteht. Standesamt registriert war. Ihm war die Taufe wichtig. Ihm war wichtig, dass Gott ne Zusage - "Wir beide gehö-"Ja" sagt zu Lena, dass er verspricht, zu ihr zu stehen und sie zu begleiten. Er wollte seine Dankbarkeit nicht ins Leere laufen lassen. "Wem sonst Gottes Freundschaft nicht sollte man dafür danken, erst durch eigene Leistung wenn nicht Gott?", fragte er. Ja, die Taufe ist ein Fest Got-

tes für das Leben. Die Taufe gibt dem Leben eine besondere Bedeutung und Würde. Ich erlebe das immer wieder, wenn Kinder sich im Grundschulalter aus eigener Entscheidung taufen lassen wollen. Sie wollen, dass der Gott des Himmels und der Erde sie behütet wie ein guter Vater oder eine gute Mutter. Weil sie für Gott etwas Besonderes sind. So wie es in einem Lied heißt, das unsere Kindergottesdienst-Kinder besonders gern singen: "Du bist gewollt, kein Kind des Zufalls, keine Laune der Natur, Du bist ein Gedanke Gottes, ein genialer noch dazu. Denn Du bist bereithält.

Mantel - auch wenn wir es wieder daran erinnern, was uns oft so wünschen würden. damit verbunden ist: Verant-Die Taufe verhindert kein wortung für mein Leben und

rst seit Lena geboren ist, weiß ich, welch große Verantwortung mir Leid. Gott führt uns auch als Getaufte nicht am Schweren vorbei, aber er begleitet uns damit übertragen wurde! So hindurch. So gesehen, haben hat es ein Vater vor einigen es Getaufte nicht besser. Aber Jahren zu mir gesagt. Jeder, sie sind besser dran. "Ich will der das Wunder einer Geburt dich nicht verlassen und nicht erleht hat, spürt, dass das Le- von dir weichen", hat Gott ben sich nicht von selbst ver- versprochen. Das zu wissen, steht, "Deswegen haben wir tut gut. Und auch, dass man Lena taufen lassen", sagte je- durch die Taufe zu einer starner Vater. Es reichte ihm ken Gemeinschaft gehört, die

Übrigens: Die Taufe gilt unwiderruflich. Gott nimmt seiren von nun an zusammen" nicht zurück. Egal, wie das menschliche Leben auch verlaufen mag. Wir müssen uns verdienen. Und wir können

» Du bist gewollt, kein Kind des Zufalls, keine Laune der Natur. Du bist ein Gedanke Gottes, ein genialer noch dazu. Denn Du bist Du. «

JÜRGEN WERTH, Lied-Refrain

sie auch nicht für ein und alle Mal verlieren.

Deswegen kann und muss die Taufe nicht wiederholt werden, wenn wir uns in späteren Jahren wieder neu auf unseren Glauben besinnen. Auch nicht, wenn jemand zwischenzeitlich aus der Kirche ausgetreten ist und wie-Du." Das macht Mut, es der eintreten will. Die Taufe macht selbstbewusst, es ist einmalig und behält ihre macht sicher für ein Leben, Gültigkeit während des gandas so viele Unwägbarkeiten zen Lebens. Denn Gott zieht sein Versprechen nicht zu-Die Taufe ist kein magischer rück. Aber er will uns immer



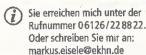
Markus Eisele, Pfarrer in den Taunus-Dörfern Bermbach und Heftrich, bei den Vorbereitungen zum Tauffest unter freiem Himmel. Foto: wita/Udo Mallmann

das der anderen - im Wissen, dass auch mein Nächster Gottes Kind ist wie ich. Zu Gott und zu Jesus zu gehören heißt: auf Liebe zu setzen und nicht auf Gewalt, auf Güte und nicht auf Härte, auf Barmherzigkeit und nicht auf Rücksichtslosigkeit.

Lena ist heute schon ein Schulkind. Im Kindergottesdienst hat sie einmal fröhlich gesagt: "Gott sei Dank, dass ich getauft bin."

Am Sonntag feiern wir in den evangelischen Kirchen das Taufgedächtnis. Wenn Sie getauft sind, dann nehmen Sie sich doch etwas Zeit, sich darüber zu freuen. Und falls Sie über die Taufe nachdenken, vielleicht für Ihr Kind, vielleicht für sich selbst, vielleicht weil Sie in die Kirche eintreten wollen, dann können Sie mich gern anrufen.

Pfarrer Markus Eisele



12 12.8.2011

Dönmez als Vizelandrat?

GRÜNE Parteitag berät heute über Position des Ersten Kreisbeigeordneten

Von Heide Tit**el**

KREIS. Die Geheimniskrämerei der Kreis-Grünen um den oder die Kandidaten für das Amt eines hauptamtlichen Ersten Kreisbeigeordneten gemacht wird, mutet mittlerweile bizarr an. Selbst dem Koalitionspartner SPD gegenüber ist bis gestern striktes Stillschweigen gewahrt worden. Einige Genossen sind deshalb ganz schön sauer. Trotz des internen Maulkorbs konnte Parteichef Kai Klose nicht verhindern, dass gestern ein Name durchsickerte: Mustafa Dönmez aus Waldems soll angeblich der Auserkorene sein, der heute Abend auf der Kreismitgliederversammlung der Grünen in Erbach präsentiert wird. Der 56-jährige Referatsleiter im Umweltministerium stammt aus der Region Izmir (Türkei). Er arbeitete lange für die grüne Landtagsfraktion sowie als Büroleiter für Umweltminister und war 2008 Bürgermeisterkandidat in Wald-

Kein externer Bewerber für das Amt des Vize-Landrats also, wie viele vermutet hatten, sondern doch ein Insider. Die Fraktionsvorsitzende Ingrid Reichbauer hat bei der Führungsriege keine Chancen auf das Amt hat, obwohl sie als Landratskandidatin für in Grünenden Wahlkampf gezogen war. Sie wird als Anwärterin auf einen Posten im Energiekompetenzzentrum gehandelt.

Bezeichnend für den offenbar wenig vertrauensvollen Umgang der Koalitiönäre miteinander zeigt folgende Episode: Am



Wird als Grünen-Kandidat für den Posten des Ersten Kreisbeigeordneten gehandelt: Mustafa Dönmez aus Waldems. wita-Archivfoto

Mittwoch fand ein rot-grünes Sommertreffen auf der Domäne Neuhof statt. Den Fraktionen sollte das geplante Projekt für Langzeitarbeitslose genauer erläutert werden, anschließend war ein lockerer Umtrunk geplant. Doch dann brachen die Grünen überraschend zu einer Fraktionssitzung auf. Wo es denn hingegehen sollte, erkundigten sich neugierige Sozis und bekamen zur Antwort: "Das wissen wir auch noch nicht." Erst auf einem Parkplatz sollte ihnen der Ort des Treffens kommuniziert werden, wo dann die Kandidatenvorstellung erfolgen

Üblicherweise werden spätestens, nachdem die Findungskommission tagte (dies war dem Vernehmen nach am Montag) und die Fraktion unterrichtet wurden, Bündnispartner informiert und öffentlich Namen genannt.

Diesmal ist es anders: Erst heute Abend, 20 Uhr, haben die Grünen zur Kreismitgliederversammlung ins Gasthaus "Zum Engel" geladen. Dann soll die Katze hochoffiziell aus dem Sack gelassen und die SPD-Führung im Rheingau-Taunus per SMS informiert werden – ehe sie den Kandidaten aus der Presse erfahren sollte.

Wie berichtet, haben die Grünen qua Koalitionsvertrag das Vorschlagsrecht für den neuen Hauptamtlichen an der Kreisspitze. Bei der letzten Kreistagssitzung vor der Sommerpause

wurde die Abberufung der Ersten Beigeordneten Jutta Nothacker (CDU) auf den Weg gebracht und ein Wahlvorbereitungsausschuss eingesetzt. Der hat denn auch Mitte Juli die Stelle ausgeschrieben. "Gesucht wird eine einsatz- und entscheidungsfreudige Führungspersönlichkeit, die über die Befähigung zum höheren Verwaltungsdienst verfügt oder aufgrund ihrer bisherigen Tätigkeit für dieses Wahlamt qualifiziert ist", hieß es in der Anzeige. In der Kreistagssitzung am 20. September soll Nothacker endgültig abgewählt werden - was als sicher gilt: Immerhin stimmten 35 Kreistagsmitglieder und somit vier mehr als erforderlich für ihre Abwahl. Ob die Wahl des Nachfolgers genauso reibungslos abläuft ist, ist fraglich. Sollte die FWG ausscheren, könnte es bei der geheimen Wahl mit der hauchdünnen Mehrheit von nur einer Stimme (31:30) für Rot-Grün knapp

Nachdem die grüne Kreisspitze gestern auf Tauchstation ging, versicherte SPD-Fraktionschef Georg Mahr, zugleich Vorsitzender des Wahlvorbereitungsausschusses, er habe keinerlei Informationen über den Kandidaten der Grünen. Eingegangen seien bislang drei Bewerbungen. Aber wer Interesse hat, kann immer noch - wenn auch nur mit theoretischer Aussicht auf Erfolg - seinen Hut ins Rennen werfen: Bis zum Samstag um Mitternacht kann man seinen Umschlag noch im Kreishaus in Bad Schwalbach einwerfen. Um 24 Uhr fällt dann die Klappe.

12 13. P. 2011

Grüne stellen Dönmez auf

KREIS (ht). Mustafa Dönmez aus Waldems ist, wie vorab bekannt wurde, der Kandidat der Grünen für das Amt des Ersten Kreisbeigeordenten im Rheingau-Taunus. Die Delegierten nominierten den 56jährigen Referatsleiter im Umweltministerium gestern Abend mit großer Mehrheit auf der Kreismitgliederversammlung in Erbach. Ob er tatsächlich der Nachfolger von Vize-Landrätin Jutta Nothacker (CDU) wird, entscheidet der Kreistag am 20. September. Rot-Grün hat in dem Gremium nur eine Stimme Mehrheit.

Für mehr als eine Wahlperiode

NOMINIERUNG Mustafa Dönmez zum Kandidaten der Grünen für das Amt des Vize-Landrats gekürt

Heide Tittel

KREIS. Auch wenn man ihm eine gewisse Nervosität anmerkte - seine Vorstellungsrede auf der Kreismitgliederversammlung der Grünen war mitreißend. Der Mann mit Migrationshintergrund ist am Freitagabend als Kandidat der Grünen für das Amt des hauptamtlichen Ersten Kreisbeigeordneten im Rheingau-Taunus mit großer Mehrheit nominiert worden. Von den 34 Mitgliedern stimmten 28 für Dönmez, fünf enthielten sich. es gab eine Gegenstimme.

Ein deutliches Votum, dennoch ist es angesichts der hauchdünnen Ein-Stimmen-Mehrheit von Rot-Grün im Kreistag fraglich, ob der 56-jährige Waldemser am 20. September tatsächlich zum Vize-Landrat und damit Nachfolger von Jutta Nothacker (CDU) gewählt wird.

Die Nominierung von Dön-

mez war im Grunde eine Formsache, nachdem die Grünen schon zwei Stunden vor offiziellem Beginn der Mitgliederversammlung intern diskutiert hatten. Zum Auswahlverfahren erklärte Parteichef Kai Klose. dass eine gewählte Kommission neben der formalen Stellenausschreibung des Kreises bundesweit eine parteiinterne Ausschreibung gemacht, elf Bewerbungen bekommen und ein Vorauswahlverfahren getroffen habe. Vorstand und Fraktion hätten sich dann am Mittwoch eindeutig für Dönmez entschieden. AlleSchritte seien dem Koalitionspartner SPD bekannt gewesen. Der Kandidat sei "hervorragend geeignet", "kompetent und erfahren", zudem

im Kreis ansässig, so Klose. Mustafa Dönmez umriss seine Vita: Als Sohn von türkischen Gastarbeitern reiste er im Alter von zwölf Jahren nach Deutschland ein. "1965 wurden wir auf dem Bahnhof mit einer Kapelle begrüßt - das waren noch schöne Zeiten." Besuch der Volksschule in Stadtallendorf/Marburg, Ausbildung zum Maschinenschlosser. Auf dem zweiten Bildungsweg schafft sich der junge Mann konsequent nach oben - absolviert mit 37 Jahren schließlich

erreichen, wolle er, soweit es Parallel dazu legt er eine Karriere bei den Grünen hin. Er geht, mit allen Akteuren zuhabe in Karlsruhe die Partei sammenarbeiten. Dazu müsse mitgegründet, "das sag ich mit auch Windenergie populär gebreiter Brust". Wird hauptamtmacht werden. licher Fraktionsgeschäftsführer in Kassel, lernt die Verwaltung

intensiv kennen, ehe ihn Ru-

pert von Plottnitz im hessi-

schen Landtag als Vorstandsre-

ferent holt. Am 15.10.1993 ha-

be ihn dann "Joschka ins Büro

gerufen und zu seinem Bürolei-

ter gemacht". Der damalige

Umweltminister Fischer sei

streng und anstrengend gewe-

sen: "Wer den übersteht, über-

steht alle", witzelt Dönmez.

Unter den grünen Ministerin-

nen Margarethe Nimsch und

Priska Hinz bleibt er Bürolei-

ter, ehe nach der Wahl ein Kar-

riereknick kommt und Dönmez

nach eigenen Worten "als poli-

tische Altlast" entsorgt und im

Umweltministerium seit 1999

für Altlasten zuständig ist, wo

er im "doppelten Sinne viel Bo-

Seine Netzwerke im Ministe-

rium wolle er als Erster Kreis-

beigeordneter "voll in die Wag-

schale werfen". Zu seinen poli-

den gut gemacht" habe.

"Lasst uns in Würde mit dem Koalitionspartner zusammenarbeiten" rief Dönmez und plädierte dafür, nicht nur im Zeitraum der fünfjährigen Legislaturperiode zu denken. Er sei nicht immer beguem, wolle aber alle mit ins Boot holen, ha-

FDP und FWG zugehen, sich als Gesprächspartner anbieten. "Ich will integrieren, was ich integrieren kann." In der Fragerunde wolle Ute von Steen wissen: "Wie stellst Du Dir die Zusammenarbeit

Flüchtlinge, ab 2001 Referatslei-

ter im Umweltministerium für

be keinerlei Berührungsängste

mit den anderen Parteien, hege

"kein Feindgefühl". Als Vize-

Landrat will er sofort auf die

Fraktionsspitzen von CDU,

mit dem Landrat vor?" Burk-

ZUR PERSON

Altlasten.

► Mustafa Hulusi Dönmez, geboren am 4. September 1954 bei Izmir, Türkei, deutsche Staatsangehörigkeit, verheiratet, ein Sohn (18).

Landtag, Vorstandsreferent, von

1993 bis 1999 Büroleiter von

- Politische Arbeit: seit 1980 Mitglied der Grünen, Vorstand-Berufliche Tätigkeiten: 1985 bis 1989, hauptamtlicher Fraktionsgeschäftsführer der Grünen im Kasseler Rathaus, 1991 bis 1993, wissenschaftlicher Mitarbeiter für die Bereiche Haushalt, Finanzen und Kommunalpolitik für die Grünen im
 - mitglied Kreisverband Kassel, seit 1995 Ortsverbandvorsitzender in Waldems, seit 2006 Gemeindevertreter und Fraktionsvorsitzender in Waldems, 2008 Bürgermeisterkandidat in Wald-

Ehrenämter: Vorstandsmitglied im Turnverein Bermbach. Trainer für Breitensport Fitness

hard Albers (SPD) sei "nicht immer einfach", Antwort: "Ich denke, ich bin in der Lage. auch mit Herrn Albers gut zusammenzuarbeiten."

17 15.8.2011

Auf das Thema Integration angesprochen, erwidert Dönmez, dass ihn ärgere, wenn seine Landsleute "Kauderwelsch reden und in der dritten und vierten Generation schlechter Deutsch reden als wir". Er wolle für entsprechende Angebote sorgen, Vereine und soziale Einrichtungen stärker einbinden. "Da ist sehr wenig passiert in der letzten Wahlperiode."

Norbert Wolter, der unter Landrat Klaus Frietsch selbst erster grüner Kreisbeigeordneter war, gab seinem Parteifreund schließlich folgendes mit auf den Weg: Die Potenzialstudie, die auf Kreisebene zu den regenerativen Energien gemacht wurde, müsse auf alle lokalen Ebenen runtergebrochen werden. Und der Haushalt 2012 müsse ohne Neuverschuldung auskommen, benötigte Mittel für neue Aktivitäten durch Umverteilung quer durch alle Dezernate bereitoestellt



Der Grünen-Kandidat Mustafa Dönmez bei seiner Antrittsrede vor den Kreismitgliedern. Neben ihm Parteivorsitzender Kai Klose und die Fraktionsvorsitzende Ingrid Reichbauer. Foto: RMB / Heinz Margielsky

KOMMENTAR



PETER WILHELM zur Grünen-Kandidatenkür

pwilhelm@yrm.de

Fehlstart

an mag über Mustafa Dönmez zunächst einmal denken was man will, rund um die Kür LV L des Kandidaten für den Posten des Vize-Landrats haben die Grünen jedenfalls einen kolossalen Fehlstart hingelegt. Das Hinterzimmer-Gemauschel haben die Grünen am Ende gar so weit getrieben, dass selbst der Koalitionspartner ahnungslos im Regen stehen gelassen wurde. Eine vertrauensvolle und zukunftsträchtige Zusammenarbeit sieht anders aus - zumal, wenn man nur eine Ein-Stimmen-Mehrheit hat. Außerdem: Die Fraktionschefin und langjährige Frontfrau Ingrid Reichbauer war für die Grünen gut genug als Landratskandidatin - warum aber plötzlich nicht mehr als Vize-Landrätin? Sowas darf man Mitgliedern, Wählern und Öffentlichkeit gerne mal erklären. Und den schofeligen Umgang mit Reichbauer gleich auch - Noch ist Dönmez nicht gewählt

17 18.8 20AM



Glückliche Gesichter: Die Teilnehmerinnen des Turncamps,

Foto: privat

AUS DEN VEREINEN

Gelungenes Turncamp der Mädchen

BERMBACH (red). Das traditionelle Turncamp des TV Bermbach fand dieses Jahr Elfen" statt. Das Thema spie- reichlich Pizza fand man sich teilt in Bastelangeboten, einem Hauptwache ein. In drei Grup-Tanz und Geschichten wider. pen bastelten die Mädchen Am Dienstag haben die Kinder in der Zissenbach das Sportabzeichen absolviert. Viele der Trickfilm. Am Freitag haben Mädchen sind dabei über ihre sich alle Kinder das Geräte-Grenzen hinausgegangen und turnabzeichen erturnt und tra-

reicht. Am Tag danach ging es ins Bad Camberger Freibad und die Kinder fuhren mit der unter dem Motto "Feen und Bahn nach Frankfurt. Nachgelte sich über fünf Tage ver- im Kindermuseum an der Fotokameras , schöpften Papier und erstellten einen haben neue Bestleistungen er- fen allerlei Vorbereitungen für

das Finale am Nachmittag. Um 16 Uhr war die Freude riesengroß, als alle Eltern zur Turnhalle eilten, um sich die Ergebnisse der Woche anzusehen. Die Krönung bildete die Übernachtung in der Turnhalle mit anschließendem Frühstück.

Celina und Anna Schankweiler, Christiane Kirchner, Farina Keller, Tinka Kellermann und Ivonne Felgener waren fleißige Helfer. Für das leibliche Wohl sorgte Marianne Kristandt.

12 25, 8, 2011



Am Waldemser Berufsfeuerwehrtag waren 45 Jugendliche und 28 Aktive und Betreuer der Feuerwehr beteiligt. Gemeindejugendfeuerwehrwart Tim Schäfer bedankt sich im Namen aller Jugendwarte bei den Aktiven der Einsatzabteilungen, den Wehrführern, dem Gemeindebrandinspektor Wolfgang Baum und dessen Stellvertreter Marc Schenk sowie allen Helfern und Anwohnern, die ihre Gebäude für Übungen zur Verfügung stellten.

Nachwuchs ist in Form

BERUFSFEUERWEHRTAG Jugendfeuerwehren stellen ihr Können unter Beweis

WALDEMS (red). Pünktlich um 18 Uhr fiel der Startschuss für den Berufsfeuerwehrtag der Waldemser Jugendfeuerwehren. In den Ortsteilen Esch, Reichenbach und Wüstems wurden Stützpunkte eingerichtet. die jeweils zwei Jugendwehren besetzten. Von dort aus startete man zu den verschiedenen Einsätzen, die sich die Betreuer zuvor ausgedacht hatten. Dies waren unter anderem Löschübungen mit echtem Feuer, eine zu beseitigende Ölspur, das Löschen mit Feuerlöschern und ein Fehlalarm war auch dabei.

Zu zwei Einsätzen kamen alle Waldemser Jugendfeuerwehren zusammen. Um 22 Uhr wurde in allen Stützpunkten Alarm ausgelöst. Es galt, drei vermisste Personen in Reichenbach an der Lai zu finden. Zuerst wurleuchten. Dann bildeten die Jugendfeuerwehrmitglieder Ketten, um das Waldstück systematisch abzusuchen. Am Ende konnten schließlich alle Vermissten gefunden und mit der Trage aus dem Wald herausgebracht werden.

Der zweite Großeinsatz für alle Stützpunkte fand am nächsten Morgen um 10 Uhr statt. Diesmal lautete das Stichwort "Großbrand einer Halle auf dem Hof Berbalk" in Wüstems. Bevor mit dem Löschen begonnen werden konnte, musste erst einmal die Wasserversorgung aufgebaut werden.

Hier ging man von zwei Seiten vor. Die eine Gruppe entnahm das Löschwasser aus einem Teich unterhalb des Hofes und legte Schläuche über eine Länge von 350 Metern bis den Scheinwerfer aufgebaut, zur Einsatzstelle. Die beiden um die Einsatzstelle auszu- anderen Gruppen holten das

Wasser aus einem Hydranten und legten eine Schlauchleitung von knapp 400 Metern um es an die Strahlrohre zu brin-

Bei dieser Übung konnte man feststellen, das schon der Jugendfeuerwehrnachwuchs in Waldems gut ausgebildet ist. Es dauerte gerade einmal 15 Minuten vom Beginn des Einsatzes, bis das erste Wasser an der Einsatzstelle ankam. Auch Bürgermeister Werner Scherf ließ es sich nicht nehmen, vorbei zu kommen und sich die Arbeit der Jugendfeuerwehren anzusehen.

Den Abschluss des Berufsfeuerwehrtages bildete das gemeinsame Grillen nach der Großübung an der Emstalhalle in Wüstems. Hier konnten alle Teilnehmer die vergangenen 18 Stunden noch einmal bespre-

12 26 8. 2011

Zukunft soll gestaltet werden

WALDEMS Radwege, Postservice und Süwag-Aktien in der Gemeindevertretung

Ingrid Nicolai

WALDEMS. Waldems soll für Bürger und Unternehmer attraktiver werden. Dafür gibt es die unterschiedlichsten Ansätze, wie auf der jüngsten Sitzung der Gemeindevertreter deutlich wurde. "Ein Ideenpool für die Zukunft, ohne dabei viel Geld für teure Gutachten ausgeben zu müssen", das schwebt der CDU vor. Fraktionsvorsitzender Joachim Nickel ist sicher, dass Waldems eine Menge Potenzial hat, das auf diesem Weg kostengünstig und motiviert in eine diskussionsfähige und übersichtliche Form gebracht werden könnte. Gewerbe und Arbeitsplätze, Familie und Beruf, Freizeit und Tourismus, aber auch die Entwicklung des Rhein-Main-Gebiets inklusive Flughafen sollten Berücksichtigung finden.

Eine gute Verkehrsanbindung und gleichzeitig die Nähe zur Natur, das sind Pfunde, auf die

auch die Fraktionsgemeinschaft Bündnis90/Die Grünen/FDP/Bürgerliste hinweist. Sie schlägt vor, dass sich der Gemeindevorstand beim Hessischen Landesamt für Straßen- und Verkehrswesen dafür einsetzt, dass an den Autobahnausfahrten der A3 bei Idstein und Bad Camberg "Waldems"-Schilder aufgestellt werden. Die Gemeinde soll nicht zuletzt unter Marketing-Aspekten mehr in das Bewusstsein der Menschen rücken. Einstimmig wurde diese Idee in den Ausschuss verwiesen.

Eine gute Anbindung wünschen sich auch Radfahrer. In diesem Sinne wird sich der Ausschuss mit einem Vorschlag der FWG-Fraktion beschäftigen, der den geplanten Radweg zwischen Niederems und Esch unter die Lupe nimmt. Es soldrei Trassenvarianten untersucht werden, wobei zwei laut Fraktionsvorsitzendem Norbert Schwenk den Nachteil

INTERNET

- Die Gemeinde Waldems bemüht sich besonders im Hinblick auf das Gewerbegebiet Auf der Lind um DSL.
- > Im Rahmen eines Interessensbekundungs-Verfahrens haben sechs Unternehmen Angebote eingereicht, die zwischen 30000 und 370000 Euroliegen, Bei der Auswertung erhofft sich Bürgermeister Werner Scherf Unterstützung vom

reich der engen Kurven am Ortsausgang auf die B8 münden. Der Ausbau der Radwegverbindung zwischen Niederems und Wüstems beschäftigt derzeit auch die CDU.

Um Service geht es in einem gemeinsamen Antrag der Fraktionsgemeinschaft und der CDU, die sich für eine weitere Poststelle in Waldems einsethaben, dass sie in Esch im Be- zen. Der wurde auch aufrecht

erhalten, nachdem Ortsvorsteher Stefan Moog darüber informierte, dass es bei Henke in der Limburger Straße wieder eine sogenannten Verkaufspunkt der Post geben wird, bei dem aber noch nicht einmal Pakete abgegeben werden kön-

Seit der Schließung der Postfiliale in Esch sind die Bürger von Bermbach, Esch und Steinfischbach gezwungen, bei Nicht-Zustellbarkeit ihre Post in der Filiale in Niederems abzuholen. Dieser Standort sei für die Ortsteile Niederems, Reinborn, Reichenbach und Wüstems sinnvoll, für Esch wäre eine Poststelle im Supermarkt oder im Rathaus ideal.

Auf ein positives Echo stieß ein Antrag der FWG, in dem es um eine mögliche Erhöhung der Biodiversität im Gemeindewald geht. Gespräche mit Hessen Forst sollen - auch unter dem Aspekt der Wirt- zen wir?" Das will SPD-Frakschaftlichkeit - geführt wer- tionsvorsitzender Dr. Edmund den. Ob Waldems vom Ener-

giekonzept der Stadt Idstein profitieren kann, soll ebenfalls im Ausschuss diskutiert wer-

Dringlich auf der Tagesordnung landete das Thema "Süwag-Aktien", nachdem Landrat Burkhard Albers laut über den Verkauf der Aktien nachdenkt (wir berichteten). Der Gemeinde gehören 1300 Aktien mit einem derzeitigen Stückpreis von 22,50 Euro. Der Haupt- und Finanzausschuss soll sich nun zum Thema informieren, diskutieren und abwägen.

Bis Ende September soll eine Entscheidung fallen. Ob das im Ausschuss oder in einer Sondersitzung der Gemeindevertretung sein wird, muss noch geklärt werden. Wie auch die grundsätzliche Frage, wie Waldems künftig bei der Strom-Diskussion agiert, "Auf welche Seite der Medaille set12 27, 8. 2011

Einachser-Rennen in Bermbach

BERMBACH (red). An die- achserrennen in Bermbach sem Sonntag, 28. August, findet wieder das legendäre Ein-



statt, diesmal mit neuer Strecke und neuen Herausforderungen auf der Wiese hinter der Sängerhalle.

Los geht es um 10 Uhr. Der Aktions- und Veranstaltungs-Club freut sich auf zahlreiche Zuschauer und aktive Teilnehmer. Die Anmeldung zum Einachserrennen finden Interessierte unter www.avcb.de. Für Speis und Trank ist gesorgt.

12 30.8.20M



Mit dem Einachser im Rennfieber

Und los geht es: Zahlreiche Zuschauer verfolgten am Sonntag das legendäre Einachser-Rennen in Waldems-Bermbach. Der Aktions- und Veranstaltungs-Club hatte für die Teilnehmer eine neue Strecke und beson-

dere Herausforderungen auf der Wiese hinter der Sängerhalle organisiert. Die nasse Witterung hatte für Matsch gesorgt, was den Spaßfaktor der Einachser-Fans noch erhöhte. Foto: Wita / Udo Mallmann

12 14.9.20M

Waldems macht erstmals beim Lesefest mit

BILDUNG Spannende und kreative Angebote zum Zuhören und Mitmachen / Lebendiger Adventskalender geplant

WALDEMS (red). Erstmals beteiligt sich in diesem Jahr Waldems mit den Büchereien in Bermbach, Esch, Niederems, Reichenbach und Steinfischbach am Lesefest des Netzwerkes Leseförderung Rheingau-Taunus. Auftakt ist am Freitag, 23. September, 15.30 Uhr, in der Evangelischen Gemeindebücherei in Steinfischbach. Christian Tielmann liest aus seinem Buch "Wettkampf der um die entführte Amelie. Ihr Tiere", ein turbulent-witziger Freund Nils wird fast verrückt Klassen der Grundschule am Wettkampf zum Mitfiebern und Mitmachen für Kinder von vier bis sieben Jahren. Muffins und Kinderpunsch für alle stehen nach Hinweisen führt ihn auch tion mit der Druckerei Printauch auf dem Programm.

Anmeldungen nimmt Helga Stasi-Zentrale. Anmeldungen Klaffke, Telefon 06087/2561 an Martina Göres, Telefon entgegen. Um 19 Uhr steht in 06126/57489, oder unter Marder Gemeindebücherei in Bermbach die Autorenlesung "Spürst du die Angst?" mit Christian Tielmann für junge Erwachsene ab 13 Jahren auf dem Programm. Der Eintritt kostet zwei Euro, alkoholfreie Cocktails und Fingerfood sind im Eintritt enthalten. Es geht vor Sorge und setzt alles daran, Sommerberg in Weilrod-Riedelden Täter zur Strecke zu bringen. Seine verzweifelte Suche Heftrich und wird in Koopera-

tinagoeres@gmx.de.

Am Montag, 15. November, 10 Uhr, wird in der Druckerei Print-Offsetdruck in Esch der Workshop "Das geheime Leben der Bücher vor dem Erscheinen" mit den Autoren Anne Mikus, Farid Rivas Michel und Ron Heussen angeboten. Der richtet sich an die vierten bach und der Alteburgschule in

Waldems angeboten. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen nimmt Brigitte Hörning, hoerning@gemeindewaldems.de oder Telefon 06126/592-24, entgegen.

"Das geheime Leben der Bücher lässt uns nicht los" heißt es ab 17 Uhr in der Gemeindebücherei in Esch im Haus der lebendigen Steine. Begleitend zum Workshop in der Druckerei Print-Offsetdruck bietet die Bücherei an diesem Nachmittag weitere kreative Aktionen an - Geheimschriften, Buchstabensuppe, Papierspaß. Anmeldung nimmt Erika Schwenk, nach Berlin in die ehemalige Offsetdruck und der Gemeinde Telefon 06087/882 oder unter

eschwenk@unitybox.de) entgegen.

In der Vorweihnachtszeit findet ein lebendiger Adventskalender mit Aktionen der Büchereien des Heimatvereins Waldems der Ortsteile Niederems und Reichenbach in Kooperation mit der Gemeinde Waldems statt.

Den Auftakt bildet am ersten Advent um 15 Uhr ein weihnachtliches Umwelttheater mit Paul und Pauline beim Weihnachtsmarkt in Waldems-Niederems, An der Linde (DGH). Sie werden von neuen Abenteuern berichten - man darf gespannt sein.

1 A 15,9,20M

Lesefest

WALDEMS. Im Rahmen des "Lesefestes 2011", das vom Netzwerk Leseförderung Rheingau-Tauanus e.V. organisiert wird, bietet die Gemeindebücherei Waldems-Bermbach für junge Erwachsene ab 13 Jahren ein besonderes Schmankerl: Am Freitag, 23. September, um 19 Uhr liest Christian Tielmann in den Räumen der Bücherei in der Hauptstraße 35 aus seinem Buch "Spürst Du die Angst?" In dem spannenden Jugendkrimi setzt der junge Nils alles daran, seine entführte Freundin Amelie zu finden. Seine verzweifelte Suche nach ihr und dem Täter führt ihn auch nach Berlin in die ehemalige Stasi-Zentrale.... In lockerer Atmosphäre. bei alkoholfreien Cocktails und Fingerfood beantwortet Christian Tielmann im Anschluss gern die Fragen der Zuhörer. Selbstverständlich sind auch Jugendliche aus anderen Ortsteilen herzlich willkommen. Die Veranstaltung kostet zwei Euro, Anmeldung ist erforderlich bei Martina Göres, Tel. 06126-57489 oder unter martinagoeres@gmx.de. Die Mitarbeiterinnen der Bermbacher Bücherei freuen sich auf einen entspannten Abend mit vielen Gästen."



PETER WILHELM zum Kreistag



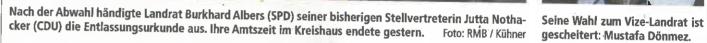
Keine Überraschung

Tein, es ist keine besonders große Überraschung, dass die erste Bewährungsprobe der neuen Kreistagskoalition aus SPD und Grünen bei der Wahl des Grünen Vize-Landrats Mustafa Dönmez gründlich daneben gegangen ist. Natürlich ist es richtig und nachvollziehbar, dass die Partner ihr Bündnis auch personell an der Kreisspitze verankert sehen möchten; auch die CDU dachte bei ihrem Zusammengehen mit der SPD seinerzeit als Allererstes daran, den Stuhl eines hauptamtlichen Ersten Kreisbeigeordneten zu besetzen und tat das dann auch mit Jutta Nothacker. So ist es auch kein Wunder und ganz normales politisches Geschäft, dass sie jetzt den Posten im Kreishaus räumen muss.

Doch Rot und Grün haben es einfach nicht geschafft, einen überzeugenden Start hinzulegen. Ganz im Gegenteil: Eine zündende Idee, ein Konzept oder gar eine Vision für die zukünftige Kreispolitik haben die neuen Partner nie gefunden; eine Erklärung, warum sie regieren wollen, sind sie den Bürgern bislang schuldig geblieben. Und vor allem: Schon bei der Auswahl des Kandidaten Dönmez haben die Grünen und ihre Spitze im Kreis ein verheerendes Bild abgegeben. Hinterzimmergemauschel, Demontage der bisherigen Spitzenfrau der Partei und Geheimniskrämerei gegenüber dem neuen Partner sind keine verlässlichen und vertrauensbildenden Maßnahmen für eine zukunftsträchtige politische Ehe. Müßig, jetzt nachzuforschen, wer für den kolossalen Fehlstart verantwortlich ist.

Wollen SPD und Grüne im Kreistag doch noch die Kurve zu einem verlässlichen Bündnis kriegen, gäbe es dafür eine Möglichkeit: Innehalten, alle Projekte und Pläne zurück auf Null stellen und einen kompletten Neuanfang versuchen. Ob das noch was wird...







Dönmez-Wahl gescheitert

KREISTAG Keine Mehrheit für Grünen-Vize-Landrat / Jutta Nothacker abgewählt

Heide Tittel

RHEINGAU-TAUNUS. Sie steht vor einem Scherbenhaufen, die noch junge rot-grüne Koalition im Rheingau-Taunus-Kreis, Mustafa Dönmez, der Kandidat der Grünen für das Amt des Vize-Landrats, ist bei der geheimen Wahl gestern Abend im Kreistag mit Pauken und Trompeten durchgefallen. Gerade mal 24 Abgeordnete votierten für den 56-jährigen Waldemser. 31 Stimmen hätte er gebraucht - 19 von der SPD und zwölf aus den eigenen Reihen.

Verdutzte Gesichter, versteinerte Minen gab es, als der Kreistagsvorsitzende Günter Retzmann (SPD) das Ergebnis bekannt gab. Aufseiten der CDU konnten sich etliche das Grinsen nicht verkneifen. Dönmez selbst kommentierte das für ihn niederschmetternde Ergebnis wenig später im Gespräch mit unserer Zeitung so: "Die handelnden Personen waren sich offensichtlich ihrer Verantwortung auch gegenüber dem Wähler nicht bewusst. Und ich habe offensichtlich nicht genü-

gend Mitspieler in den Fraktionen". Sich noch einmal zur Wahl zu stellen, komme für ihn nicht infrage. "Ich habe das Vertrauen in die Fraktionen verloren."

Ohnehin geht das ganze Prozedere jetzt noch einmal von vorn los: Ein Wahlvorbereitungsausschuss muss neu gebildet werden, die Stelle des Ersten Kreisbeigeordneten und Vizelandrats wieder ausgeschrieben werden. Die Frage ist zudem, wer für die Übergangszeit Stellvertreter von Landrat Burkhard Albers (SPD)

Dass es heftig geknallt hatte zwischen den rot-grünen Bündnispartnern, war schon im Vorfeld der Wahl deutlich geworden. Wegen "Beratungsbedarfs" beider Fraktionen wurde die Sitzung für längere Zeit unterbrochen, sodass die Abwahl der bisherigen Ersten Kreisbeigeordneten Jutta Nothacker erst mit über einstündiger Verspätung eingeleitet werden konnte. Nach der Geschäftsordnung war nach der ersten Abberufung bei der Kreistagssitzung im Juni eine zweite Abwahl erforderlich. "Ein formaler

www.betongold-sparen.de

Sitzung sagte. Da hatte sie schon ihr Diensthandy und den Büroschlüssel abgegeben, und weil ihr Fahrer auf Wehrübung ist, musste sie ohnehin schon seit einiger Zeit auf den Chauffeur verzich-

Bei der offenen Abstimmung votierten SPD und Grüne geschlossen für Nothackers Abwahl, ebenso zwei Mitglieder der FWG sowie Benno Pörtner (Linke) und der - noch - parteilose Hajo Pirschle, der zurzeit bei der SPD hospitiert. Vergebens hatten CDU-Fraktionschef André Stolz sowie Arno Brandscheid von der FDP an das Gremium appelliert, Jutta Nothacker weiterarbeiten zu lassen, anstatt sie nach drei Jahren und damit zur Hälfte ihrer Amtszeit abzuwählen. Nicht zuletzt, um dem Kreis 300 000 Euro an Personalkosten zu ersparen.

Dass es angesichts der knappen rot-grünen Mehrheit von nur einer Stimme im Kreistag für Akt", wie sie selbst am Rande der Mustafa Dönmez eng werden

könnte, war klar. Was aber ist passiert, dass so viele Mitglieder aus der Koalition Dönmez durchfallen ließen? Gemutmaßt wurde, dass dieses Abstimmungsverhalten mit einem Verstoß gegen eine Koalitionsvereinbarung zusammenhängen könnte. Dem Vernehmen nach soll es Riesenärger wegen der Besetzung von Naspa-Gremien gegeben haben. Der Niedernhausener Peter Seel (Grüne) soll angeblich mit einer eigenmächtigen Kandidatur für den Verbandsvorstand zum einen dem Landrat dessen Sitz abgetrotzt haben, zugleich dem Kreis eine Stimme im Verwaltungsrat gekostet haben. Mit der Folge, dass der Rheingau-Taunus, obwohl er 16 Prozent der Naspa-

Anteile hält, de facto weniger

Mitspracherecht hat als der

Main-Taunus-Kreis, der nur acht

Prozent Anteile hat. Profitiert ha-

ben von der Taktiererei soll ein

Parteikollege Seels aus dem

12 23.9. 2011

Nils, Amelie und ein Wettkampf

LESEFESTE In Bermbach und Steinfischbach treffen Kinder und Erwachsene Buchautor Christian Tielmann

Beke Heeren-Pradt

WALDEMS. In Bermbach und Steinfischbach wurde "Lesefeste" gefeiert. Es wurde richtig eng. Der Fußboden des Büchereiraumes in Bermbach dicht an dicht belagert mit jungen Leseratten, die gebannt an den Lippen von Kinder- und Jugendbuch-Autor Christian Tielmann hingen. Sie hörten von Nils und Amelie, den Jugendlichen, die auf einer Schulfahrt nach Berlin ein Paar geworden waren.

Die dort in der Hauptstadt gelernt und besichtigt hatten, wie es noch zwanzig Jahre zuvor gewesen war, als der Ostteil der Stadt noch Hauptstadt der DDR gewesen war. Von Stasi und Spitzeln hatten sie gehört, Augenzeugen hatten ihnen berichtet, wie es in Stasi-Gefängnissen zugegangen war. Und in dem Roman ging es schließlich um die spannende Geschichte von Amelies Entführung und den Recherchen ihres Freundes Nils, der als Praktikant eines lokalen Radiosenders in die Welt des Journalismus eingetaucht ist und auf eigene Faust herauszufinden versucht, was mit seiner Freundin geschehen ist.

Spannung bis zum Ende

"Wie geht die Geschichte aus?" - war schließlich eine der Fragen, als Christian Tielmann an einem besonders spannenden Punkt der Handlung seine Lesung schloss. Klar, dass er das Ende natürlich nicht verriet. Dafür erzählte er den Bermbacher Jugendlichen, wie er dazu gekommen war, Schriftsteller zu werden, nachdem er Germanistik und Philosophie studiert hatte. Ein Praktikum in einem Verlag ließ ihn ein Kinderbuch schreiben, das gleich zu einem großen Erfolg wurde, und dem schließlich noch viele weitere folgten.

Das Buch des Abends aber war ein Buch für junge Erwachsene. "Wie lange braucht man. um so einen Roman zu schreiben" war eine weitere Frage, die der Autor gern ausführlich beantwortete. Das Schreiben an sich, so seine Erläuterung, brauche bei ihm gar nicht sehr lange. Doch die Recherche des The-

mas dauere schon einige Zeit. zumal bei einem Buch wie dem Roman mit dem Thema DDR und Stasi. "Die Idee zu diesem Buch habe ich schon lange gehabt", erzählt er den gespannt lauschenden Mädchen und Jungen. Die sei ihm schon gekommen, als er mit einer Schülergruppe zu einem Besuch in Magdeburg war, erst kurz nach der Wiedervereinigung der beiden deutschen Staaten. Ein Mädchen der Gastfamilie, bei der er damals untergebracht war, erzählte, wie es ihr ergangen war, als sie in den Wirren des Herbstes 1989 für eine Nacht im Stasi-Gefängnis gelan-

Begeistert von der Atmosphäre der Lesung waren nicht nur die jungen Teilnehmer im Publikum, sondern auch der lesende Autor selbst, der für mehrere Tage in der Region ist und am Lesefest des Rheingau-Taunus-Kreises teilnimmt. Tolle Vorbereitung durch das Netzwerk Leseförderung des Kreises, aber vor allem auch von den ehrenamtlichen Organisatorinnen vor Ort in den Büchereien von Waldems, bescheinigte Christian Tielmann Martina Göres aus Bermbach und Helga Klaffke aus Steinfischbach, wo der Autor am Freitagnachmittag



Jugend-Buchautor Christian Tielmann "vor vollem Haus" in der Bermbacher Bücherei. Foto: wita/Udo Mallmann

schon aus seinem Kinderbuch "Der Wettkampf der Tiere" gelesen hatte. Die Bücherei hatte den Besuch des Autors ganz besonders vorbereitet. Mit den anwesenden Kindern wurde die Handlung des Buches nachgespielt. "Toll, was man sich da hat einfallen lassen", schwärmte

In Steinfischbach gehörten zum Lesefestprogramm auch Spiele auf

der Schriftsteller, der sich in seinem Wettkampfbuch vor allem lauter Quatsch-Sportarten ausgedacht hatte, zu denen den Steinfischbarer Leseratten jede Menge tolle Aktionen eingefallen sind.

Zum neunten Mal findet in diesem Jahr das Lesefest des Landkreises statt. Waldems mit seinen aktiven Büchereien, die ausschließlich ehrenamtlich betreut werden, ist zum ersten Mal dabei.

Begeisterte Besucher

Auch Organisatorin Sabine Stemmler vom Landkreis ist begeistert von der Kreativität der Waldemser Bücherei-Macherinnen, die selbst ebenso angetan sind von der großen Resonanz der Jugendlichen, die die Lesung von Autor Christian Tielmann sich nicht entgehen lassen. Bei alkoholfreien Cocktails und Fingerfood gingen die Spekulationen über das Schicksal von Nils und Amelie weiter. Das Bücherei-Exemplar des Romans wird in den nächsten Wochen sicher die Runde machen unter den Bermbacher Jugendli-

Der "Wettkampf der Tiere" mit Christian Tielmann stand auf dem Programm in Steinfischbach. Einen turbulent-witzigen Wettkampf zum Mitmachen und Mitfiebern kündigten die Orginisatoren rund um Helga Klaffke an. 50 Kinder und 25 Erwachsene waren zu dieser Nachmittagsveranstaltung gekommen. Christian Tielmann las den Kindern Passagen aus seinem Buch vor und animierte die Kinder immer wieder zum Mitarbeiten.

Nach der Lesung wurden die Besucher von Carolin Schönborn und Ingrid Steffens zu Muffins und Kinderpunsch eingeladen.

Das Büchereiteam um Helga Klaffe hatte sich in Verbindung mit dem TuS Steinfisch unter Federführung von Catrin Schenk mit Silke Zapp und Denise Gugger etwas Besonderes einfallen lassen und - so Christian Tielmann - dies könnte ein Musterbeispiel für eine solche Veranstaltung werden.

Die Idee - "Wir spielen die Geschichte des Buches einfach nach". Und da es sich um einen Wettkampf mit sechs Stationen handelte, fand man Wegrennen. Hürdenlauf, Dreisprung, Köttelstoßen, Superplatsch und Verstecken rund um das evangelische Gemeindehaus vor. Die Kinder hatten einen Riesenspaß und erhielten nach getaner Arbeit eine Medaille vom Autor.

12 26,9,2011

Bermbach feiert Kerb

BERMBACH (red). Nach der Devise "Und wenn die Stern vom Himmel falle, die Bermbacher Kerb werd doch gehalle!" findet in diesem Jahr wieder die traditionelle Bermbacher Kerb statt. Los geht es am Samstag. 1. Oktober, mit dem Kerbebaumstellen. Stimmung kommt dann abends ab 20 Uhr beim Kerbetanz in der Sängerhalle mit der Band "Two4You" auf. Für besonders frühe Partygäste gibt es von 20 bis 21.30 Uhr vergünstigten Eintritt. Für Kerbegesellschaften ab drei Personen gilt der vergünstigte Eintrittspreis den ganzen Abend.

Am Sonntag geht es weiter mit dem Kerbeumzug. Gestartet wird um 11Uhr, Aufstellung für die teilnehmenden Wagen ist ab 10.30 Uhr. Direkt im Anschluss geh es dann wieder gemeinsam in die Sängerhalle zum Frühschoppen und Mittagessen.

17 29 9. 2011

Kinderbibeltage in den Ferien

Zu Kinderbibel-Tagen in den Herbstferien lädt die evangelische Kirchengemeinde Heftrich und Bermbach Schulkin-Von Dienstag, 18. Oktober, bis Donnerstag, 20. Oktober, sind die Kinder von zehn Uhr bis 13 Uhr im Gemeindehaus Bermbach (An den Gärten 2) den Geheimnissen der Schöpfung und des Lebens auf der Spur. Dabei begleiten sie der Künstler Theodor Tischbein und die Schnecke Tiffany. Mit Zirkusartistik, künstlerischem Gestalten und Experimentieren vertiefen

HEFTRICH/BERMBACH (red). die Kinder, was sie in den biblischen Geschichten erfahren haben. Kleine und Große sind die "Stars", denn auf jeden kommt es an - Jungs wie Mädchen der bis zur fünften Klasse ein. kommen auf ihre Kosten. "Mit den Kinderbibel-Tagen wollen wir die Chance zu wichtigen Erfahrungen geben", so Waltraud Pollex, Gemeindepädagogin. Und weiter: "Leben ist Begegnung und in Jesus begegnet uns Gott liebevoll."

> Anmeldungen bis 7. Oktober an: markus.eisele@ekhn.de oder telefonisch unter 06126/228822.

12 1.10.2011

Lieder in der Scheune

Liederabend am Freitag, 9. oder per Mail editha-Oktober, ab 17 Uhr in der roth@gmx.de um Eintrittskar-"Bermbacher Scheune" prä- ten bemühen. Reservierte Einsentieren die Sopranistin Sta- trittskarten sind spätestens matia Gerotanasi und der Pianist Konstantin Arro Lieder staltungsbeginn abzuholen. von F. Schubert, R. Schumann, R. Strauss, A. Berg und J. Brahms zu dem Thema "Liebe - Krankheit oder Wahn?" Interessierte an dieser Veranstaltung sollten sich rechtzeitig nutzen.

BERMBACH (red). Mit einem unter Telefon 06126/2602 eine halbe Stunde vor Veran-Der Eintritt ist frei, eine Spende zur Kostendeckung ist erwünscht. Die Besucher werden gebeten die Parkplätze an der Sängerhalle in Bermbach zu

12 7.10.20A1

Toilettenpapier aus dem Bach gefischt

SCHÜLER LESEN ZEITUNG III Sechs Mädchen säubern ein verdrecktes Gewässer in Bermbach

Anastasia Schlaud

BERMBACH. Die Viertklässlerin berichtet über eine gemeinsame Säuberungsaktion eines Baches in Bermbach: An einem Donnerstag kamen sechs Mädchen, Emely, Vanessa, Alina, Anna, Lisa und Maja auf den Bermbacher Spielplatz und machten dort eine merkwürdige Entdeckung: Der ganze Bach war verdreckt mit Toilettenpapier. Die Mädchen schnappten sich ihre Sachen und legten los: "Wir waren fest entschlossen, den Bach zu säubern!"

Mit Heckenscheren und anderem Werkzeug arbeiteten sie sich vor. Kurze Zeit später kamen, als sie gerade eine Pause machten, noch Nils und Ari dazu. Doch auch das konnte die Mädchen nicht aufhalten. Auf einmal hatte Alina eine Idee: "Wir machen ein Foto!" Alle fanden diese Idee toll. Also sagte Alina: "Anna, du kommst mit." Für die anderen Mädchen hieß es: Stellung hal-



Die fleißige Mädchengruppe ist natürlich sehr stolz auf ihre gelungene Säuberungsaktion am Bermbacher Bach.

ten. Die zwei anderen Kinder, ein Foto." Stolz wie Oskar den vielen schönen Bildern Anna und Alina, rannten, so rannten sie sofort wieder zum schnell sie konnten, zu Alinas Spielplatz zurück. Nach zehn Mutter. Alinas nette Mama Minuten kam auch schon die Marion Arnold sagte zu ihnen: "Fotografin" nach. Jetzt hieß "Ich komme gleich und mache es, Position einnehmen. Auf

sind sie superstolz zu sehen. Danach machten sie noch ein Picknick, und damit endete ihr "tollster Arbeitstag im gan-

12 8. 110. 2011

Themenvielfalt und Kirchen-Knigge

AUSZEICHNUNG Gemeindebrief aus Heftrich und Bermbach prämiert

HEFTRICH/BERMBACH (red).
Mit einem Festakt in der St. Jakobskirche in Frankfurt-Bockenheim hat die evangelische Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) die Preisträger des Wettbewerbs "Förderpreis Gemeindebrief 2011" geehrt. Unter den Preisträgem ist auch der Gemeindebrief der evangelischen Kirchengemeinden Heftrich und Bermbach.

Neben dem Geldpreis von 500 Euro freuen sich die Redaktionsmitglieder Beate Demmer, Petra Koch und Pfarrer Markus Eisele darüber, dass sie künftig das Logo "prämierter Gemeindebrief" auf der Titelseite tra-

gen dürfen.

Die Jury, bestehend aus Journalisten, Öffentlichkeitsbeauftragten und Förderem der Idee, Jobte, dass der Brief in ein stimmiges Gesamtkonzept von Öffentlichkeitsarbeit eingebettet sei. "Hier gibt es: Internetseiten und Facebook, vergrößerte Kopien des Gemeindebriefs für Menschen mit Sehschwäche, und sogar per Telefon kann dieser Gemeindebrief bei Bedarf angehört werden. Das Redaktionsteam arbeitet digital vernetzt zusammen und hat eine eiseme Leicht zurämzlich. daktionsplattform. Vorbild-lich!" lautete das Urteil.
Das Themenangebot biete eine zudem große Themenvieleigene leicht zugängliche Re-daktionsplattform. Vorbild-

ialt. Nachrichten, Bilder und Berichte aus der Gemeinde wechseln sich ab mit "wetlichen" Themen. Auch ein kleiner "Kirchen-Knigge" fehle nicht – das Heft hat die Gruppe der "Kirchenferneren" im Blick und kommuniziert mit ihnen. "Man merkt dem Gemeindebrief an, dass er die Menschen

» Machen Sie weiter so qualitätsbetonten Journalismus. « SIGURD RINK, Propst mit einem

in der Gemeinde miteinander ins Gespräch bringen will, das breite Spektrum an Themen und Formen journalistischer Darstellung ist nicht nur ein Anspruch, sondern gut umgesetzt", lautete das abschließende Urteil der Juroren.

Als Laudator sprach bei der zweijährlich ausgelobten Preisvergabe der stellvertretende Intendant des Hessischen Rundfunks (HR) Manfred Krupp. Der Fernsehdirektor bescheinigte den gemeindlichen Medien vor Ort eine hohe Professionalität. Sympathie, Empathie und der "Wunsch nach Heimat" drückten sich darin

nen des Landes und auf Nachbarschaft ausgerichtet. Zur Heimat in Hessen gehöre nicht nur das nahe Umfeld, die Natur und Modernität, sondern gleichzeitig die Migration von Mitbürgern und der Flughafen. Redakteure zeichnefen sich dadurch aus, dass es ihnen gelinge Orientierung zu geben. Dazu zähle, richtige Fragen zu stellen, Neugierde zu zeigen und Zuverlässigkeit zu verkörpern. Im Auftrag der Kirchenleitung wurden die Förderpreise durch den Propst für Süd-Nassau, Dr. Sigurd Rink (Wiesbaden), überreicht. Das Mitglied der Kirchenleitung sagte, der Gemeinden Propst für süd-Nassau, Dr. Sigurd Rink (Wiesbaden), überreicht. Das Mitglied der Kirchenleitung sagte, der Gemeinder Gemeinde und zeige die Vielfalt des kirchlichen Lebens. Er stehe auch für die Erkenndebrief sei die Visitenkarte jeder Gemeinde und zeige die Vielfalt des kirchlichen Lebens. Er stehe auch für der Propst überzeugt. Den ehrenamtlichen Redaktionen dankte er anerkennend. "Machen Sie weiter so mit einem qualitätsbetonten Journalismus."

Insgesamt hatten sich in dem zum achten Mal ausgetragenen Wettbewerb 116 Redaktionen mit gültigen Einsendungen beworben. Die Jury vergab nicht nur die sieben Hauptpreise und zwei Förderpreise sondern erkannte elf weiteren Redaktionen eine Anerkennung.



Propst Dr. Sigurd Rink (rechts) übergibt die Auszeichnung an die Gemeindebriefredaktion.Foto: Ev. Kirche

12 14.10.20M

Banner gestohlen

BERMBACH (red). Der Kerbegesellschaft Bermbach wurde ein etwa ein mal fünf Meter großes Banner mit der Aufschrift: "Bermbacher Kerb - 1. Oktoberwochenende" entwendet. Es befand sich rechts an der Bundesstraße 275, in Fahrtrichtung Idstein, kurz vor der Einfahrt Waldems-Bermbach.

Wer der Kerbegesellschaft Hinweise über den Verbleib des Banners, das vor kurzem gespendet wurde, geben kann, wird gebeten, sich mit Sebastian Kilb, Telefon 06126/ 70754, in Verbindung zu set-

Die Kerbegesellschaft Bermbach behält sich weitere strafrechtliche Schritte vor.

12 19.10. 20M

Umzug und Martinsfeuer

BERMBACH. "Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne" heißt es wieder am 11. November in den Straßen von Bermbach. Treffpunkt ist der Dorfplatz um 17 Uhr. Nach einer Aufführung des Kindergartens zieht der Martinsumzug vom Dorfplatz über die Hauptstraße zur Sängerhalle. Dort wird das Martinsfeuer entzündet. Bei Würstchen und heißen Getränken kann der Abend gemütlich ausklingen. Süße Martinsbrezeln können für voraussichtlich 1,50 Euro bis zum 7. November im Kindergarten Bermbach, Telefon 06126/51593 zu folgenden Zeiten vorbestellt werden: Von 7.30 Uhr bis 8.30 Uhr sowie von 12 Uhr bis 12.30 Uhr. Abholen kann man die Brezeln dann am 11. November nach dem Umzug an der Sängerhalle.

1A 20 10. 20 M

"Bermissima" lässt Winterseufzer hören

IDSTEIN. Um dem Novem- Klein und Anderen. bergrau vorzubeugen, lädt von Johannes Brahms, Felix Mendelssohn-Bartholdy, Fan-Hensel-Mendelssohn,

Ein Höhepunkt des Konzer-Bermissima Frauenchor tes ist Fanny Hensel-Mendels-Bermbach e.V. am 6. Novem- sohns vierstimmige Vertober um 17 Uhr zu einem ro- nung "Faust", in der sie die mantischen Konzert ins Ger- Texte der ersten Szene aus berhaus nach Idstein ein. Zur Faust II von J.W.Goethe in ro-Aufführung kommen Werke mantisch-sphärische Musik verwandelt.

Alle im Konzert vorgetragenen Kompositionenen haben Franz Schubert, Prof R. R. eine gemeinsame Besonder-

heit: Sie sind für reine Frauenchöre komponiert worden und ihre klare Umsetzung erfolgt unter der Dirigentin Enikö Szendrey und in Begleitung von Silke von der Hayd am Klavier.

Im Anschluss ist die Möglichkeit zu einem gemütlich Ausklang gegeben.

Kindersachen

BERMBACH. Einen Kindersachen-Basar veranstaltet der Bermbacher Kindergarten am Samstag, den 29. Oktober in der Sängerhalle Bermbach. Einlass ist von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr. Schwangere dürfen bereits eine halbe Stunde vorher stöbern.

Auch für die Betreuung von Kindern ab zwei Jahren und das leibliche Wohl ist gesorgt. Infos per E-Mail: basarteambermbach@gmx.de

12-22.10.2011

"Action"-Samstag

BERMBACH. Am Samstag, 29. Oktober, laden die evangelischen Kirchengemeinden in Heftrich und Bermbach zu ihrem nächsten "Action"-Samstag ein. In der Zeit von 15 bis 18 Uhr sind wieder Teens im Alter von zehn bis 13 Jahren herzlich willkommen. Dem "Geheimnis der Rose" ist die Gruppe an diesem Nachmittag auf der Spur. Dazu gibt es unter anderem Spiele, Kreatives und einen kleinen Imbiss. Treffpunkt und Ende sind im evangelischen Gemeindehaus. An den Gärten 2 in Bermbach. Weitere Informationen und Anmeldungen zum Action-Samstag bei Waltraud Pollex, Telefon 06438 /837757 oder per E-Mail: waltraud.pollex@t-online.de.

1224, 10,2011

Bücherei lädt ein

BERMBACH. Am Samstag, 29. Oktober, in der Zeit von 14 bis 17 Uhr, veranstaltet die Bermbacher Bücherei in der Hauptstraße einen großen Tag der Offenen Tür. Das Büchereiteam hat wieder zahlreiche neue Kinder- und Jugendbücher, Romane, Biografien und Hörbücher zusammengestellt und lädt ein, bei Kaffee und Kuchen im Medienangebot zu stöbern. Für die Kleinsten gibt es um 15 Uhr wieder eine spannende Vorführung im Bilderbuchkino. Die Teilnehmer des Projektes "Ich bin eine Leseratte" werden gebeten, bis zu diesem Tag ihre Lese-Broschüren abzugeben. Das Büchereiteam freut sich auf zahlreiche Gäste, gern auch aus anderen Ortsteilen.

CA 27.10.2011

Martinsbrezeln bestellen

Martinsumzug am Freitag, 11. November in Bermbach

BERMBACH (ca). "Laterne, Kindergartens zieht sich der Mar- kann der Abend gemütlich aus-Laterne, Sonne, Mond und Ster- tinsumzug vom Dorfplatz über klingen. Süße Martinsbrezeln ne" heißt es wieder am Freitag, die Hauptstraße zur Sängerhalle. können für voraussichtlich 1,50 11. November in den Straßen von Dort wird das Martinsfeuer ent- Euro bis Montag, 7. November im Bermbach. Treffpunkt ist der zündet. Dorfplatz um 17 Ûhr.

Kindergarten Bermbach, Telefon Bei Würstchen und heißen Ge- 06126/51593, von 7.30 bis 8.30

Nach einer Darbietung des tränken (bitte Tassen mitbringen) Uhr sowie von 12 bis 12.30 Uhr.

Mit Gottvertrauen die Mächtigen erschüttern

REFORMATIONSTAG Martin Luthers Weg aus dem Burnout-Kreislauf

ser, "Arsch, Furz und Reformation - darum wird es in meinem Beitrag gehen", sage ich zu meiner Tochter. "Willst Du das wirklich in der Zeitung schreiben?", schaut sie mich ungläubig an... Warum eigentlich nicht? Martin Luther hat uns Pfarrer doch dazu aufgefordert "dem

iebe Leserin, lieber Le- Augen schauen wir die Nachrichten an. Und haben das Gefühl, immer weniger beeinflussen zu können. Die Beunruhigung über das so wenig greifbare Bedrohliche begleitet uns wie die Hintergrundmusik im Kaufhaus.

Verzagtheit entsteht in Politik und Gesellschaft, wenn Entscheidungen immer weni-

voll anschaut. Da schwang viel Angst mit, wie er sein Seelenheil retten kann. Er hat es versucht, indem er perfekt leben wollte, sich besonders angestrengt hat. Er hat versucht. es dem lieben Gott so recht wie möglich zu machen. Das hielt er für ein frommes Leben.

Ob Luther burnout-gefährdet war? Jedenfalls hat er zum Glück irgendwann verstanden, dass sein Seelenheil und die Liebe Gottes nicht davon abhängen, was man tut und wie erfolgreich oder erfolglos man ist. Luther hat seitdem betont: Es ist allein der Glaube an den einen und lebendigen Gott, der einen glücklich macht. Dafür muss man sich nicht bis zur Erschöpfung verausgaben. Vielmehr dürfen wir glauben, dass Gott ieden einzelnen - trotz und mit allen Schwächen und Fehlern ins Herz geschlossen hat.

Heute ist es nicht anders: Wo Gott einen guten Platz in meinem Leben hat, da ist alles in ein anderes Licht getaucht. Da brauche ich mich nicht in Angstgefängnisse führen zu lassen, sondern kann sie verlassen. Da brauche ich mich nicht vom Perfektionszwang oder den Zukunftsängsten gefangen nehmen zu lassen. Da kann ich befreit aufatmen. Weil man Leben einen tiefen Sinn hat, den Gott ihm gibt.

Vor fast 500 Jahren hat Luther mit seiner Einsicht, Menschen einen Weg in diese besondere Freiheit des christlichen Glaubens gewiesen. Der Reformationstag am 31. Oktober erinnert an den Beginn kommt, dass eine Katastrophe kannt. Zunächst war er tief der Reformation im Jahr



Autor Markus Eisele ist Pfarrer der evangelischen Kirchengemeinden in Heftrich und Bermhach

Luther die Welt der Großen und Mächtigen nur mit einer Portion Gottvertrauen erschüttert hat. Und ihn auch persönlich aus dem Burnout-Kreislauf herausgeholt hat. Luthers christlicher Glaube hat eine Kirche hervorgebracht, die die Freiheit in besonderer Weise schätzt: Frei

sein von falscher Bevormundung, von falschen Vorschriften und von falschen Ängsten. Aber frei sein gerade nicht durch die eigene Leistung, sondern durch die Gnade Gottes. Frei sein schließlich für Verantwortung in unserer Welt und gegen die Verzagtheit unserer Zeit.

In diesem Sinne feiern wir Jahr um Jahr den Reformationstag aufs Neue - als ein frohes Fest des befreienden Glaubens.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen guten Reformationstag und viele fröhliche F..., äh, Tage!

Ihr Pfarrer Markus Eisele

Was denken Sie? Sie erreichen mich unter der Telefonnummer 06126/228822. Oder schreiben Sie mir an markus.eisele@ekhn.de

UM GOTTES WILLEN

Volk aufs Maul zu schauen". Und ich zitiere ihn ja nur. "Aus einem verzagten Arsch kommt kein fröhlicher Furz." Das hat Luther nämlich selbst einmal gesagt. Und ich finde, damit hat er verdammt recht. Und wir müssen im Moment sehr aufpassen, dass uns die Verzagtheit nicht beherrscht.

Ganz objektiv waren die Zeiten zwar schon viel schlechter und im Grunde geht es den meisten Menschen in Deutschland gut. Und doch: Schwindelerregende Wachstumszahlen hat gerade das "Burnout"-Syndrom unsere neue Volkskrankheit. Eine Umfrage hat kürzlich ergeben, dass fast ein Drittel aller Bundesbürger schon beim Aufwachen an die Probleme des Tages denkt. Und fast jeder Fünfte fühlt sich dauernd müde, kraftlos und gereizt. Wachsender Leistungsdruck, permanenter Stress und zu wenige Entspannungsphasen führen dazu, dass man sich ausgebrannt fühlt.

Ich frage mich, ob die um sich greifende Ermüdung und Verzagtheit nicht auch davon

ger durchschaubar sind: Wenn die Mächtigen dieser Welt nicht mehr in der Lage sind, Menschen mitzunehmen auf ihrem Weg. Und auch in der Kirche entsteht ratz-fatz Mutlosigkeit, wenn man sich von denen da oben nicht verstanden und übergangen fühlt. Bei manchem löst das einen Adrenalinschub aus - und sie sammeln sich zum Protest. Bei den Bankenprotesten in Frankfurt oder den Protesten gegen Fluglärm im ganzen Rhein-Main-Gebiet... Viele aber - vielleicht sogar die meisten - zucken eher resigniert mit den Schultern.

So klappt das mit dem "fröhlichen Furzen" nicht. Nur wie? Es gelingt, wenn wir unsere Seele trotz immer neuer Hiobsbotschaften dank eines Gottvertrauens baumeln lassen können. Wenn wir verstehen, dass unser Seelenheil und (oftmals) auch unser Glück nicht davon abhängt. dass wir uns als Einzelne oder Gesellschaft verrückt machen lassen und uns total verausga-

Martin Luther hat das erdie nächste jagt. Mit großen verzweifelt, ob Gott ihn liebe- 1517. Als der kleine Mönch

17 29.10.20M

Basar in Bermbach

BERMBACH. Seinen beliebten Kindersachen-Basar veranstaltet der Bermbacher Kindergarten am heutigen Samstag in der Sängerhalle. Einlass ist von 9.30 bis 11.30 Uhr. An 40 Tischen gibt es eine große Auswahl an gut erhaltenen und günstigen Baby- und Kindersachen, Büchern und Spielsachen. Auch für Betreuung von Kindern ab zwei Jahren und das leibliche Wohl ist gesorgt.

17 3.11,20M



Fasziniert von Worten und Bildern: Lucienne (vorne) ist ganz vertieft in eine Geschichte, im Hintergrund sieht sich Yvonne Proske, die mit ihrer Tochter Jana in die Gemeindebücherei gekommen ist, ein Buch Foto: wita / Udo Mallmann

Bermbacher Leseratten

BERMBACH (red). Den Tag der Offenen Tür, der zweimal im Jahr von der Bermbacher Bücherei organisiert wird, haben sich inzwischen viele Leser als festen Termin im Kalender eingetragen. So gab es kaum ein Durchkommen mehr in der Bücherei und den angrenzenden Räumen des Kindergartens. Mehr als hundert Besucher informierten sich über das Medienangebot - ein neuer Rekord! Vor allem Kinder- und Jugendbücher, Romane und Hörbücher fanden reißenden Absatz. Vom Kuchenbuffett blieb kaum ein Krümel übrig, und die spannende Vorstellung im Bilderbuchkino war so gut besucht, dass sie anschließend gleich noch mal stattfand.

Die Bücherei ist (auch während der Ferien) mittwochs von 17.30 bis 19.30 Uhr und freitags von 16 bis 18 Uhr geöffnet, die Ausleihe ist kostenlos.

CA ERLEBEN 4. M. 2011

Romantischer Liedernachmittag des Bermbacher Frauenchors

IDSTEIN. Zum Ausklang des von Johannes Brahms, Felix romantisch-sphärische Musik Aufführung kommen Werke Faust II von J.W.Goethe in an der Abendkasse.

goldenen Oktobers und um Mendelssohn-Bartholdy, Fan- verwandelt. Ihre heitere und dem Novembergrau vorzubeu- ny Hensel-Mendelssohn, Franz schwermütig-besinnliche und gen, lädt Bermissima Frau- Schubert, Prof R. R. Klein und klare Umsetzung erfolgt unter enchor Bermbach e.V. am anderen. Ein Höhepunkt des der Dirigentin Enikö Szendrey Sonntag, 6. November, um Konzertes ist Fanny Hensel- und in Begleitung von Silke 17 Uhr, zum Liedernachmit- Mendelssohns vierstimmige von der Heidt am Klavier, Kartag "Winterseufzer" ins Ger- Vertonung "Faust", in der sie ten gibt es im Vorverkauf bei: berhaus nach Idstein ein. Zur die Texte der ersten Szene aus Der Weinladen in Idstein und

CA 10.11.2011



Volles Haus in Bücherei

Den Tag der offenen Tür, der ein neuer Rekord. Vor allem aktugetragen. Dementsprechend gab die spannende Vorstellung im Biles am Samstag bereits um kurz derbuchkino war so gut besucht, nach 14 Uhr kaum ein Durchkom- dass sie anschließend gleich noch men mehr in der Bücherei und einmal stattfand. Die Bücherei ist, den angrenzenden Räumen des auch während der Schulferien, Kindergartens. Im Laufe des mittwochs 17.30 bis 19.30 Uhr Nachmittags informierten sich und freitags, 16 bis 18 Uhr geöffmehr als 100 Besucher über das net, die Ausleihe ist kostenlos. umfangreiche Medienangebot.

zweimal im Jahr von der Bermba- elle Kinder- und Jugendbücher, cher Bücherei organisiert wird, Romane und Hörbücher fanden haben sich inzwischen viele Leser reißenden Absatz. Auch das leckeals festen Termin im Kalender ein- re Kuchenbuffet begeisterte und

12 10.11.20M



Auf hohem Niveau: Der Frauenchor Bermissima unterhält im Gerberhaus.

Perlen romantischer Musik

CHOR Bermissima begeistert im Gerberhaus

IDSTEIN (kbk). Aufregung und Spannung herrschte bei den Sängerinnen des Frauenchores Bermissima, gespannte Aufmerksamkeit bei den vielen Teilen, bereicherte Kurt Beth-Besuchern im stimmungsvollem Gerberhaus. Es war eine außergewöhnliche Premiere In spruchsvolle Programm. Idstein. Die Chorleiterin Enikö Szendrey hat mit Stimmbil- ke für Frauenstimmen wie die dung, Atemtechnik und ge- romantischen Lieder von schulter Sprachschule einen in Franz Schubert und das Chorsich homogenen Chorklang ge- werk "Faust" von Fanny Henformt, der in der Region einzigartig ist. Am klavier begleitete Silke von der Heidt mit gewohnt sicherer und differen- Peter Cornelius und Richard

schiedlichen Beiträge und fügte den harmonischen Unterbau hinzu.

Zwischen den musikalischen ge-Krafft mit Gedichten und Moderationen das höchst an-

Selten aufgeführte Chorwersel-Mendelssohn, Lieder vom Bruder Felix Mendelssohn zierter Klanggebung die unter- Rudolf Klein kamen zu Gehör.

Mit einem Ausflug in die musikalische Neuzeit erweiterte der Chor durch ein Medley aus dem Erfolgsmusical "Sister Act" diesen unvergesslichen Abend und zeigte einmal mehr die große Bandbreite des Repertoires.

Die Erfahrung des wohlklingenden Zusammenwirkens motiviert alle Sängerinnen von Bermissima zu stets neuen Herausforderungen und Offenheit für anspruchsvolle und fremdsprachige Chorliteratur. Bartholdy, sowie Werke von Zum Ausklang wurden leckere "Fingerfood" mit Wein ge17 18.11.2011

Premiere für den "Waldemser"

GEMEINDEBLATT Gewerbeverein übergibt erste Exemplare an Bürgermeister Werner Scherf

WALDEMS (red). Der Wald- kel, die Vorsitzende der Geemser Gewerbeverein hat ein besonderes "Geschenk" für die Gemeinde: Ab dem 22. November hat Waldems wie- be der Zeitung am 22. Novemder eine Gemeindezeitung, die ber um 17 Uhr vor dem Dorffeierlich an die Gemeinde gemeinschaftshaus in Esch da-Waldems überreicht wird. bei zu sein. Zudem möchte Nachdem die Bürger der Tau- der Gewerbeverein an diesem nusgemeinde viele Jahre ohne ein eigenes Gemeindeblatt auskommen mussten, freut sich der neu gegründete Gewerbeverein, Bürgermeister Werner Scherf am kommenden Dienstag vor dem Escher Dorfgemeinschaftshaus die erste Ausgabe des "Waldemsers" überreichen zu kön-

Seit sich der Gewerbeverein im Juli 2011 neu gefunden hat, unter www.gewerbevereinwehe ein frischer Wind in den waldems.de alle Mitglieder sechs Ortschaften. Neu ist des Vereins nach Ortschaften nicht nur das Konzept des Ver- und auch nach Branchen soreins, neu ist auch das Layout tiert. Die Seite wird nach und des Gemeindeblättchens und der Inhalt. Auch inhaltlich bewegt sich das Redaktionsteam abseits von den ausgetreten Pfaden einer Gemeindezei- Zuschriften seitens der Vereitung. "Da wir das Know-how ne zu bekommen, die wir nur in Sachen Werbung und Gra- allzugerne auf dieser Seite mitfik in unseren eigenen Reihen präsentieren möchten. Denn haben, freuen wir uns besonders, die Gemeinde unterstützen zu können", ist Ursual Dö-

werbetreibenden überzeugt.

Der Gewerbeverein lädt alle Bürger ein, bei der Überga-Abend für den ebenfalls neu entstanden Jugendclub in Esch Spenden sammeln. Die Jugendlichen benötigen dringend Unterstützung, damit die von der Gemeinde bereit gestellten Räume mit Mobiliar gefüllt werden können.

Zudem laufen derzeit die Vorbereitung für eine Website des Vereins auf Hochtouren. Seit Mitte Oktober findet man nach mit mehr Leben und Infos rund um die Gemeinde gefüllt.

"Wir freuen uns, zahlreiche auch eine gute und lebendige Website ist ein Aushängeschild."

12 23.11.2011

Adventsmarkt

BERMBACH. Am Samstag, 26. November, lädt die evangelische Kirchengemeinde Bermbach von 14 bis 18.30 Uhr im und rund um das evangelische Gemeindehaus zum Adventsmarkt ein. Die Bücherei ist mit einem Bücherflohmarkt vertreten. Zum Begleitprogramm gehören Chor, Mandolinenorchester, Weihnachtsmärchen und Betreuung für Kinder. Gegen 17 Uhr wird der Nikolaus erwartet. der die Gewinner aus der Verlosung der beiden, selbstgebackenen Lebkuchenhäuser ermitteln wird.

17 24. M. 20M

Weihnachten in Bermbach

BERMBACH (red). Der Turnverein 1904 Bermbach lädt zu seiner traditionellen "Vorweihnachtlichen Nachmittag" am Sonntag, 27. November. ab 14.30 Uhr in die festlich geschmückte Sängerhalle Waldems-Bermbach ein.

Alle Mitglieder, Freunde und Bürger von Bermbach sind herzlich eingeladen an diesem Nachmittag gemeinsam mit den Akteuren, bei Kaffee und Plätzchen zu feiern. Neben sportlichen Darbietungen der Abteilungen des TVB, werden Ehrungen für herausragende sportliche Leistungen überreicht. Für die kleinsten unter den Sportlerinnen und Sportlern kommt wie jedes Jahr der Nikolaus.

17 25. M. 20 MM

Aus Dornröschenschlaf erwacht

NEUSTART Waldemser Gewerbeverein stellt sich neu auf / Projekte geplant

Marion Diefenbach

WALDEMS. Einen riesigen Karton mit roter Schleife überreichte Ursula Döker, erste Vorsitzende des wiederbelebten Waldemser Gewerbevereins vor dem Dorfgemeinschaftshaus an den Waldemser Bürgermeister Werner Scherf, der sich zum Öffnen ein Taschenmesser leihen musste. Darin fand er einen etwas kleineren Karton, ebenfalls gut verschlossen, dessen Inhalt ebenso gut in einen DIN-A-4-Umschlag gepasst hätte: das erste 20seitige Exemplar der "Waldemser. Die neue Gemeindezeitung".

Weitere 20 Exemplare wurden an Interessierte vor Ort verteilt, die der Einladung zu der kleinen Veranstaltung gefolgt waren. Bis zum Wochenende solle jeder Haushalt eines im Briefkasten haben, sagte Döker, denn es sei wichtig, eine solche Gemeindezeitung zu haben: sie soll alle zwei Monate erscheinen, ist aufgebaut wie ein Magazin im Vierfarbdruck mit verschiedenen Rubriken wie "Neues aus den Ortschaften", "Ortsbeiräte berichten"oder "Waldemser Gesichter", enthält jedoch auch Berichterstattungen der Vereine, Veranstaltungstipps, Kochrezepte, Buchempfehlungen, eine Kolumne und natürlich Anzeigen. Die Vorsitzende dankte ihrem Team, vor allem Martina Braun-Rodmann für die Redaktionsleitung, Alfred Breit für die Anzeigenakquise und Patrik Dörn für Relektorat, Vereinskontakte und Technik, insbesondere aber auch dem Bürgermeister für die Unterstützung der Ge-



Bürgermeister Werner Scherf und die Vorsitzende des Gewerbevereins, Ursula Dökel, mit dem "Waldemser".

Foto: wita/Udo Mallmann

meindezeitung in finanzieller Form sowie durch Artikel.

Der Waldemser Gewerbeverein sei vor etwa sechs Monaten "aus dem Dornröschenschlaf wachgeküsst"

worden, nachdem seine Arbeit - einschließlich der Gemeindezeitung - einige Jahre geruht hatte. Im Sommer habe man sich neu konstituiert und einen neuen Vorstand gewählt; parallel dazu habe sich die Mitgliederzahl seit der Vereinsgründung auf inzwischen 50 verdoppelt. Der Neuzusammenschluss und

seine kostenlose Informationsbroschüre sollen die ortsansässigen Gewerbetreibenden repräsentieren und die Kommunikation unter ihnen fördern, wobei auch soziale Aspekte sowie die Zusammenarbeit mit anderen Vereinen eine wichtige Rolle spielen. Natürlich solle auch die Politik zu Wort kommen, man habe sich jedoch Parteineutralität auf die Fahnen geschrieben, sagte Döker.

Zu den Meilensteinen der Planung für 2012 gehört ein Stammtisch zum InformaFachreferenten geladen werden sollen; darüber hinaus hat sei auch die finanzielle Unterman bereits eine Internet-Prä- stützung durch die Gemeinde senz aufgebaut (www.gewer- mehr als gerechtfertigt. beverein-waldems.de). Auch die Gewerbeshow soll nach Möglichkeit wieder ins Leben gerufen werden.

Bürgermeister Scherf gratulierte und dankte den Beteiligten an der Organisation und Durchführung der Neubelebung des Gewerbevereins und seiner Veröffentlichung. Der neue Zusammenschluss biete Potenzial für Synergieeffekte mes zugutekommen soll.

tionsaustausch, zu dem auch und komme allen Einwohnern von Waldems zugute, deshalb

> Im Anschluss konnten diè Besucher den kalten Novemberabend mit kostenlosem Glühwein und kleinen Leckereien ausklingen lassen; gleichzeitig waren sie - ganz im Sinne des geplanten sozialen Engagements des Gewerbevereins - zu einer Spende aufgerufen, die der Ausstattung des Escher Jugendrau-

KOMMENTAR



VOLKER STAVENOW zum Waldemser Gewerbeverein



Neustart

Plappern gehört bekanntlich zum Handwerk, besonders in kleinen Kommunen mit ebenso kleinen Gewerbevereinen. In Waldems wurde in den vergangenen Jahren kaum bis gar nicht geklappert. Die Aktivitäten des Zusammenschlusses von Unternehmern versickerten Jahr für Jahr mehr - bis zum Stillstand. Ohne Struktur, Absprachen oder Informationsaustausch wurschtelten die Waldemser Betriebe vor sich hin. Bewundernde Blicke nach Idstein, Bad Camberg oder in den Hochtaunus zeigen es ihnen immer wieder, wie es Gewerbetreibende besser machen können. Dass der Waldemser Gewerbeverein jetzt aus seinem Dörnröschenschlaf erwacht ist, liegt natürlich an den neuen handelnden Personen, die genau wissen, dass es so nicht weitergehen kann und darf. Zu einer modernen Kommune, die ihren zukunftsfähigen Platz im Reigen der Nachbarn finden will, gehören eben auch weitsichtige Unternehmer, Handwerksbetriebe und Einzelhändler, die gemeinsam mit pfiffigen Ideen dazu beitragen, dass ihre Bemühungen für die Gemeinde in der Öffentlichkeit registriert werden. Das funktioniert nur in engem Miteinander. Ein Anfang ist gemacht, ob die Neubelebung des Waldemser Gewerbevereins wirklich eine Erfolggeschichte wird, liegt in der Hand der Mitglieder.

12 1.12 20M

Neuer Jugendraum

BERMBACH Treffen im Gemeindehaus

BERMBACH (red). Im Ge- die weitere Gestaltung des neumeindehaus in Bermbach kann ein Jugendraum jetzt neu gestaltet und entsprechend eingerichtet werden. Nun laufen die planen. Vorbereitungen an: Für Freitag, 2. Dezember, laden die Evangelischen Kirchengemeinden Heftrich und Bermbach deshalb zu einem Info-Abend ein.

Um 19 Uhr sind interessierte Jugendliche aus den beiden Gemeinden eingeladen, um bei einem Treffen erste Ideen für

en Jugendraums auszutauschen und um weiter für die Einrichtung des neuen Treffpunkts zu

Der Informationsabend der Kirchengemeinden findet im Gemeindehaus, An den Gärten 2, statt. Weitere Informationen und Anmeldungen bei Waltraud Pollex unter der Telefon-Nummer 06438/837757 oder per E-Mail an waltraud.pollex@t-online.de.

12 5.12.2011

Gellhaus liest

IDSTEIN/BERMBACH. Der Waldemser Buchautor Hans-Joachim Gellhaus lädt zu einem Lese-Treffen für Kinder am 11. Dezember, ab elf Uhr in das Idsteiner Café Anna Blank ein. Gellhaus liest aus seinem modernen Sport-Märchen: "Die Wunschtaste". Die Kinder können ein Kapitel mit gestalten. Das Märchen kann selber um Geschichten erweitert werden. Gellhaus liest außerdem am 10. Dezember im Rahmen einer Bücherei-Veranstaltung Bermbach.

1A P.12 2011

Leseratten-Lesefest

Leseratten-Lesefest lädt die Bermbacher Bücherei alle Schüler und Schülerinnen der ratten-Projektes ermittelt. Im 3. bis 6. Klassen ein. Am Sommer hatte die Gemeinde-Samstag, 10. Dezember, ab 14.30 Uhr liest Hans Joachim Gellhaus in der Hauptstraße 35 in den Räumen oberhalb des Kindergartens aus seinem Kinderbuch "Die Wunschtaste". Darin erhält ein kranker Junge plötzlich eine Nachricht von einer Computer- Lesern begeistert aufgenom-Wunsch-Fee...Mehr wird hier men wurde. Inzwischen sind noch nicht verraten. Wer Lust alle sechs Bücher gelesen und hat, kann anschließend selbst ein Kapitel zum Buch schreiben, der Autor und das Büchereiteam helfen natürlich Teilnehmern der Aktion windabei. Die schönsten Ge- ken hochwertige Buchpreise. schichten werden später in die am Samstag überreicht der Bücherei ausgestellt. werden.

BERMBACH. Zu einem Nach einer Stärkung bei Kuchen und Plätzchen werden dann die Gewinner des Lesebücherei in Zusammenarbeit mit der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen, der Nassauischen Sparkasse und der Hessischen Leseförderung das Freizeit-Leseprojekt "Ich bin eine Leseratte" gestartet, das von den jungen die von den Kindern ausgefüllten Lesebroschüren ausgewertet. Den erfolgreichen 12 10.12.2011

Klavierabend in der Scheune

BERMBACH (red). Auf Einladung des Kulturring Idstein und Editha Roth von der Bermbacher Scheune, interpretiert Prof. Bruce Vogt Klaviermusik von Franz Liszt am Sonntag, 18. Dezember, ab 17 Uhr in der Bermbacher Scheune.

Bruce Vogt, Pianist und Professor an der Universität Victoria Kanada, ist den Konzertbesuchern der Bermbacher Scheune kein Unbekannter, hat er doch schon einige Klavierabende absolviert. Das Programm an diesem Abend wird ein Kaleiskop des vielfarbigen Klavierwerks von Franz Liszt sein. Nicht nur virtuose Werke auch meditativ-religiöse Anteile des immensen Klavierwerks kommen zu Gehör.

Interessierte an dieser Veranstaltung sollten sich rechtzeitig unter der Telefon-Nummer 06126/2602 oder per Mail editha-roth@gmx.de um Eintrittskarten bemühen. Reservierte Eintrittskarten sind spätestens eine halbe Stunde vor Veranstaltungsbeginn abzuholen. Der Eintritt kostet zehn Euro/ acht Euro fürKulturringmitglieder und sechs Euro für Schüler und Studenten.

12 12,12.2011

"Intelligent und seriös"

GEMEINDEVERTRETUNG Bürgermeister Scherf zum Haushalt 2012 / Gebühren

Von Ingrid Nicolai

WALDEMS. Nur eine gute Stunde dauerte die jüngste Sitzung der Gemeindevertreter, bevor es - mit dem Entwurf des Haushaltsplans 2012 unterm Arm - zur gemeinsamen Weihnachtsfeier ging. Während viele andere Städte und Gemeinden in der Region beim Minus in Millionen-Dimension landen. wird in Waldems "nur" ein Defizit von rund 592 000 Euro erwartet. Bürgermeister Werner Scherf: "Mit einer intelligenten und seriösen Haushaltspolitik haben wir konsequent unsere Infrastruktur vorangebracht." Der Grund hierfür sei das gute Zusammenwirken der Verantwortlichen in der Gemeinde, sowohl auf der parlamentarischen Seite als auch auf der Ebene des Gemeindevorstands und der Gemeindeverwaltung.

Gleichwohl wird auch Waldems von laufenden finanziellen Belastungen besonders im Bereich der Kindertagesstätten und der Unterhaltung der Gebäude beziehungsweise Liegenschaften gebeutelt. Gleichzeitig gehen die Steuereinnahmen zurück: 300000 Euro weniger Gewerbesteuer als erwartet gingen 2011 ein. Der geplante Ausgleich im aktuellen Haushalt wird vermutlich nicht zu halten sein.

In puncto "Kindergärten" hat Waldems seine Hausaufgaben gemacht: Die gesetzlichen Vorgaben der Mindestverordnung werden ab 2012 umgesetzt und die vorgeschriebenen Kindergarten-Plätze für unter Dreijährige sind bereits erfüllt. Das Betreuungsangebot wird zudem zeitlich den Bedürfnissen der Eltern angepasst und verbessert

Eine Million Euro werden im

kommenden Jahr in Kanalbauarbeiten gesteckt, und auch die geplante Umgehung für Esch schlägt sich finanziell nieder. Für eine Verkehrsprognose, die für die Beurteilung des Kosten-

»Mit einer intelligenten und seriösen Haushaltspolitik haben wir konsequent unsere Infrastruktur vorangebracht.

WERNER SCHERF, Bürgermeister

Nutzen-Verhältnisses wichtig ist, wurden Mittel bereitgestellt. Zudem wird DSL für die Gewerbegebiete Lind I und II Wirklichkeit werden.

Wirklichkeit werden im kommenden Jahr auch die neuen Abwassergebühren. Nachdem sich der Ausschuss noch einmal

mit dem Thema befasst hat. wurde die Vorlage des Gemeindevorstands verabschiedet, wonach die Schmutzwassergebühr 3,01 Euro pro Kubikmeter Frischwasserverbrauch und die Niederschlagswassergebühr 55 Cent pro Quadratmeter versiegelter Grundstücksfläche beträgt. Die FWG und SPD hätten die Vorlage lieber unter Vorbehalt beschlossen. Norbert Schwenk (FWG) sieht nach wie vor Erläuterungsbedarf und erwartet eine "heiße Diskussion". wenn die Bürger ihre Bescheide bekommen. Sabine Conradi (SPD) kritisiert, dass der genaue Kostenverteilungsschlüssel nicht vorliege. Bei dem "sensiblen Thema" sei weitere Beratung notwendig. Joachim Nickel (CDU) und Mustafa Dönmez (Grüne, FDP, Bürgerliste) sind hingegen überzeugt, dass die Berechnung auf seriösen Beinen stehe.

DER HAUSHALT IN ZAHLEN

- ► Haushalt 2012 in Waldems: Erträge 8 750 827 Euro
- ► Aufwendungen: 9 342 959 Euro
- ➤ Defizit: rund 592000 Euro
- ▶ Bei der Einkommenssteuer werden rund 300 000 Euro weniger Einnahmen erwartet, bei der Gewerbesteuer rund 250 000 Euro weniger.
- ► Investitionen: Etwa eine Million Euro für Kanalbau (in Bermbach, Steinfischbach, Niederems und Wüstems).
- Weitere Mittel wurden für eine Verkehrsprognose in Sachen Escher Umgehung und die DSL-Anbindung für die Gewerbegebiete Lind I und II bereitgestellt; hiervon profitieren auch die Ortsteile Esch und Bermbach.

Kinder werden zu Autoren

BILDUNG Leseratten-Lesefest mit Hans-Joachim Gellhaus in Bermbach

BERMBACH (red). Die Berm- weiter! Mit Feuer und Flamme Sparkassen-Kulturstiftung der 3. bis 6. Klassen zu einem Leseratten-Lesefest eingelader Einladung gefolgt. Buchautor Hans-Joachim Gellhaus las der hochkonzentrierten, mucksmäuschenstillen Schar aus seinem Kinderbuch "Die Wunschtaste" vor.

Darin erhält ein kranker Junge plötzlich eine Nachricht von einer Computer-Wunsch-Fee, wird durch sie wieder gesund und hat die Möglichkeit, die Computer-Wunschtaste an einen einzigen Menschen weiterzuschicken, dem es ebenfalls nicht gut geht.

bacher Bücherei hatte Schüler entwickelten die Kinder an Hessen-Thüringen, der Nasdem Nachmittag sechs eigene sauischen Sparkasse und der Buchkapitel und zahlreiche Hessischen Leseförderung geden, und viele Kinder waren Zeichnungen zur Geschichte.

Nach einer Stärkung mit Kuchen und Plätzchen trugen die Schüler ihre Texte dem Publikum vor. Das Büchereiteam versprach den begeisterten Jungschriftstellern, aus ihren Geschichten und Bildern ein eigenes Buch zu erstellen, das anschließend in der Bücherei ausgeliehen werden kann.

Im Anschluss hielt das Büchereiteam noch ein besonderes Schmankerl für die Leserschar bereit: an die Teilnehmer des Projektes "Ich bin Als Gellhaus mitten im span- eine Leseratte" wurden hochnendsten Teil des Buches auf- wertige Buchgutscheine vergehörte zu lesen, waren die ben. Im Sommer hatte die Bü-Bermbacher Leseratten sich cherei das Freizeit-Leseprojekt

startet. Sechs vorausgewählte Bücher konnten von den jungen Leseratten nicht nur gelesen, sondern im Anschluss in einer Broschüre auch bewertet werden. Dabei ging es nicht darum, jedes dieser Bücher in kürzester Zeit zu verschlingen, allein auf die Freude am Lesen kam es an.

So fühlten sich ganz im Sinne der Leseförderung auch Kinder angesprochen, die sonst eher zu den Nicht- oder Wenig-Lesern gehören. Auch sie konnten zum Schluss einen der begehrten Buchgutscheine entgegennehmen. Das Büchereiteam und die Kinder waren sich einig: "Das machen wir einig: Jetzt schreiben wir selbst in Zusammenarbeit mit der im nächsten Jahr wieder!"



Ein Autor zum Anfassen: Hans-Joachim Gellhaus in der Bermbacher Bücherei.

Foto: wita / Udo Mallmann

Besondere Kreativität in Ruhezeiten

KONZERT Pianist Bruce Vogt präsentiert in der Bermbacher Scheune eine sprituelle Vision von Franz Liszt

Kurt Bethge-Krafft

BERMBACH. Der 200. Geburtstag des Komponisten Franz Liszt in diesem Jahr war für den Kulturring Idstein in Zusammenarbeit mit Editha Roth von der Bermbacher Scheune ein guter Anlass, einen Klavierabend mit Werken des Jubilars zu veranstalten. Der kanadische Pianist Bruce Vogt war für viele der Besucher dieses Konzerts kein Unbekannter, denn mit einigen ähnlichen Veranstaltungen hat er sich in den vergangenen Jahren einen hervorragenden Namen gemacht.

Als musikalisches Wunderkind in ganz Europa gefeiert. erschöpft und entkräftet von den vielen Tourneen, hat sich Liszt immer wieder im Laufe seines Lebens aus der Öffentlichkeit zurückgezogen. Die Presse hielt ihn sogar zeitweilig für tot. Liszt wendete sich in diesen Ruhezeiten der sinnlichreligiösen Komposition zu.



Bruce Vogt ließ eine eher selten gehörte Seite von Liszt aufklingen.

selten gespielten "Harmonies poétiques et religieuses". Schon mit den ersten Tönen gelang es Vogt, eine klanglich sensible und dennoch packende Deutung dieser tiefgründigen Kom-Hier setzte Bruce Vogt an und position aufzubauen. Bei der eröffnete diesen Abend mit den anschließenden Franziskus-Le-

gende lotete Vogt jeden Akkord nuanciert aus, nichts dem Zufall überlassend - eine Interpretation, die von den Zuhörern intensive Teilnahme forderte.

Entspannend und erfrischend die "Wasserspiele der Villa d'Este", eines der späten KlaFoto: wita / Udo Mallman

vierstücke, die bereits die Klangsprache eines Debussy und Ravel vorwegnehmen. Mit brillanten und glitzerndem Laufwerk zaubert Vogt imaginäre Brunnenspiele, mit viel Ausdruckskraft wurde sein Publikum förmlich in den italienischen Garten versetzt, um dem lautmalerischen Plätschern der Wasserspiele zu lauschen.

Der selten gehörte Mephisto-Walzer ohne Tonart erzeugt eine erkennbare, diabolische Atmosphäre mit grummelnden Bassfiguren und wuchtigen Akkorden, führt weiter zum Nocturne "Schlaflos! Frage und Antwort!" mit unklaren fragenden harmonischen aufwühlenden Wendungen, heilend die Ordnung in den Harmonien als Antwort. Fesselnd von Vogt zelebriert, das schlichte "Resignazione" mit anrührend trauriger und eindringlicher Melodie. Der grübeinde und nachdenkliche Liszt assoziiert mit dieser Komposition ausweglose Abgründigkeit.

Am Ende steht das tröstende "Bénédiction de Dieu dans la Solitude" ein Exempel für die Befreiung von Zweifel und Hoffnungslosigkeit. Nicht den lauten und rauschenden Liszt hat Bruce Vogt präsentiert, sondern eine wohltuend facettenreiche spirituelle Vision dieser Musikerpersönlichkeit.

12 22, 12, 20M

Weihnachtsmänner Freundinnen als

GUTE TAT Hilfe für Kinder in Tansania

wir mit all den Keksen, die das Rialto zum Tal für uns gebacken hat?", fragt Meilin Wingerberg (11) aus Bermbach. Die Pasticceria des Idsteiner Restaurants hat dem Verein "People help People – One World" die Kekse für einen guten Zweck geba-

Meilins Mutter, Renate Wingerberg ist im Vorstand der Entwicklungshilfeorganisation tätig. Sie hat 50 Kekstütchen gepackt und mit Schleifen versehen. Nun steht der große Korb, gefüllt mit Leckereien im Raum. "Wir werden sie in der Nachbarschaft verschenken!" Gesagt, getan. Schnell wurde die Freundin Kimberly Schlicht (11) angerufen. Die beiden verabredeten sich für den folgenden Sonntag zum Kekse verschenken.

Trotz des schlechten Wetters machten sie sich mit Weihnachten sie sich mit Weihnachtsmannzipfelmützen, dem Korb voller Kekse, Flyern und einer afrikanischen Spendendose auf den Weg durch Bermbach. An vielen Haustüren wur-

de geklingelt und nahezu alle
Tüten verteilt. Der Lohn dieser
schönen Idee: Spenden in Höhe
von 127,09 Euro. Damit ist nun
ein weiterer Platz für ein Waisenkind im Ludao Day Care
Center in Moshi/Tansania ein
ganzes Jahr lang gesichert.

Für zehn Euro pro Monat finden Waisen, Halbwaisen und bedürftige Kinder in der Kindertagesstätte von Sister Margaret
Mshana eine liebevolle Betreuung, erhalten gesundes Essen
und werden in den drei Vorschulklassen von ausgebildeten
Pädagoginnen auf die Schulzeit
vorbereitet.

"People help People – One
World" unterstützt diese Einrichtung bereits seit Jahren, erst
kürzlich wurde mit Hilfe einer
Spende der Stadt Idstein ein
Spielplatz für die 50 Kinder des
Day-Care-Centers gebaut.

Weitere Informationen über
die Arbeit des Idsteiner Vereins
gibt es im Internet unter
www.PeoplehelpPeople-OneWorld.de oder Telefon

www.PeoplehelpPeop World.de oder 06126/20 23 13.



Meilin Wingerberg und Kimberly Schlicht sammeln in Bermbach für Tansania.

17 22.12.2011

Von Pop bis Klassik

BERMBACH (red). Auch ins Konservatorium von Paris auch reichen Programm starten. Das Konzert unter der Leitung von Hans-Joachim Schlaud beginnt am Sonntag, 15. Januar, 16.30 Uhr, in der Bermbacher Sän- ranistin verpflichtet werden, gerhalle.

Volksliedern und Weinliedern vielseitige Programm bereiauch moderne Stücke von chern wird. Reinhard May und Udo Jürgens einstudiert, die teilweise mit der Klavierbegleitung durch Judith Gauthier vorgetragen werbieten. Voraussichtlich wird es

Judith Gauthier hat neben einer Gesangsausbildung am kasse geben.

kommende Jahr wird der Män- eine Ausbildung als Pianistin nergesangverein (MGV) Berm- abgeschlossen und wird mit bach mit einem abwechslungs- zwei bekannten Stücken auch als Solistin am Flügel zu hören sein.

Außerdem konnte mit "Ernestine" eine stimmgewaltige Sopdie mit bekannten und populä-Der Männerchor hat neben ren Songs der Gegenwart das

> Der Kartenvorverkauf hat bereits begonnen und jeder aktive Sänger kann Eintrittskarten anaber auch dieses Jahr noch ein paar Restkarten an der Abend

12 23 12.2011

Pommes vom Nikolaus

kolaus ist der Weg nicht weit griechischen Taverne "Saloniki" in Bermbachs Ortsmitte, Dimitrios Trachanas, musste als Krauß und Bürgermeister Wer-Weihnachtsmann nur die Stra- ner Scherf gratulierten dem Re überqueren. Und schon Kindergartenteam für die geschaute er mit seinen Geschenken in 32 strahlende Kinderaugen. Pommes, Ketchup und Säfte am letzten Bermbacher Kin- Pommes las der Wirt noch eine

WALDEMS (red). Für den Ni- das fand auch Kindergartenleiterin Elvira Dabo mit ihrem gewesen: Der neue Wirt der Team als gelungene Weihnachtsüberraschung.

Ortsvorsteher lungene Arbeit und wünschten frohe Festtage. Zum Abschluss nach den fröhlich verspeisten dergartentag vor den Ferien, Weihnachtsgeschichte vor.

1A 22.12.2011

Musikalische Leckerbissen

Kochbuch des Frauenchores mit Liedtexten und Scherenschnitten

Als Auftakt für das Jubilä-umsjahr 2012 trugen die Sängerinnen von Bermissima Frauenchor Bermbach im vergangenen Herbst ihre Lieblingsrezepte zusammen und suchten zu jedem Rezept einen passenden Liedtext Scherenschnitt-Vereins. Entoder eine Melodie. Das zitierte musikalische Repertoire bodenständiges Kochbuch, HAARE Kerstin Lerch, sowie

Operette bis Herbert Gröne- einlädt und gleichzeitig etwas meyer, von deutschen Volks- für das Auge bietet. Das Buch und Kinderliedern bis zu Pe- ist zum Preis von 10 Euro in ter Maffay. Illustriert wird das Idstein erhältlich im Hexen-Buch mit Scherenschnitten buchladen und bei IMAC-Imvon Hartmut Klug, dem Vor- mobilien, in Waldems-Esch in sitzenden des Deutschen der Apotheke im Emstal und standen ist so ein ganz feines, des Kochbuches reicht von welches zum Nachkochen bei jeder aktiven Sängerin.

in der Bäckerei Ries und in Waldems-Bermbach